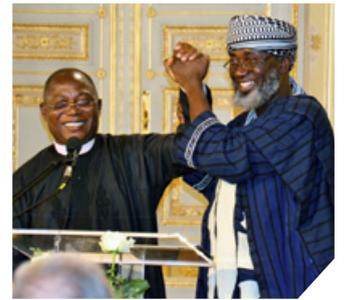
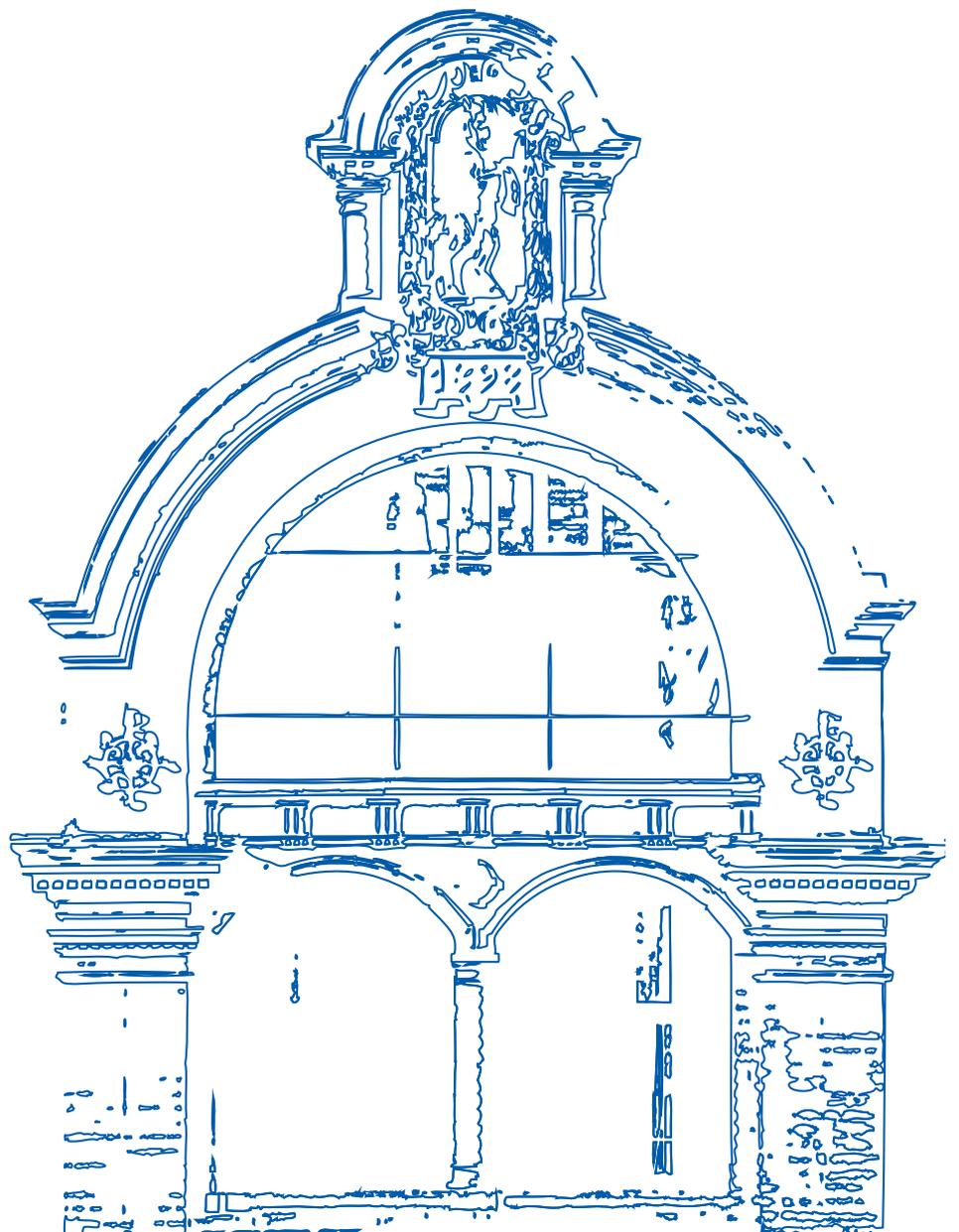


# 2013 JAHRESBERICHT



Jahresbericht  
2013



7	// Die Programmbereiche
8	Programmbereich I: Sicherheits- und Weltordnungspolitik von Staaten
12	Programmbereich II: Internationale Institutionen
15	Programmbereich III: Private Akteure im transnationalen Raum
18	Programmbereich IV: Herrschaft und gesellschaftlicher Frieden
22	Programmbereich V: Information und Wissenstransfer
30	Programmbereich VI: Programmungebundene Forschung
34	// Publikationen
45	// Daten und Fakten
46	Kooperationen
47	Gremien
49	Mitgliedschaften und Gremientätigkeiten
51	Herausgeber- und Beiratstätigkeiten für Zeitschriften und Buchreihen
52	Preise und Auszeichnungen
52	Abgeschlossene Promotionen
52	Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu Gast an der HSFK
53	Gastaufenthalte, Feldforschung
54	Lehrveranstaltungen
55	Organisierte Veranstaltungen, Sektionen, Panels
58	Ausgewählte Beiträge auf Konferenzen und Symposien, öffentliche Vorträge
73	Weiterbildungen
75	Personal und Finanzen
77	Organigramm
78	Impressum

## // Vorwort

Vor 100 Jahren, im Juli 1914, brach in Europa der Erste Weltkrieg aus. Mit dem erstmaligen Einsatz neuartiger Waffensysteme und moderner strategischer Kriegsführung markiert dieser sogenannte „Große Krieg“ einen historischen Einschnitt, infolge dessen sich das politische und territoriale Gesicht der Welt grundlegend veränderte. Er führte das Modell des „totalen Krieges“ ein, der die Brutalität dieser Geißel der Menschheit ins bis dahin Unvorstellbare steigerte, und legte die Grundlage für einen weiteren, noch grausameren Krieg, der 1939 von Deutschland ausging. Der Erste Weltkrieg leitete den Abstieg Europas und den Aufstieg der „Flügelmächte“ ebenso ein wie die Epoche des Bolschewismus und Faschismus. Zugleich motivierte er weitblickende Menschen zum Nachdenken über Kriegsverhütung und zu einer Weiterentwicklung des Völkerrechts und mündete in das später gescheiterte Experiment des Völkerbundes.

Die Ursachen des Ersten Weltkriegs bilden eine bleibende Lektion der Weltgeschichte. Eine Katastrophe dieses Ausmaßes im nuklearen Zeitalter zu vermeiden bleibt die vornehmste Aufgabe jeder Außen- und Sicherheitspolitik. Die Beschäftigung mit dem verhängnisvollen Prozess, der in den Waffengang mündete, zwingt dazu, den analytischen Blick auf die heutigen weltpolitischen Verhältnisse zu richten: Welche Dynamik der Mächtebeziehungen führte vor hundert Jahren zum Ersten Weltkrieg? Weisen heutige Staatenkonstellationen Ähnlichkeiten zur politischen Lage vor 1914 auf? Anhand dieser Fragen untersucht ein internationales Wissenschaftlerteam mit Mitgliedern aus der EU, Russland, den USA, Indien und China unter der Leitung der HSFK die sicherheitspolitischen Gefahren des heutigen post-transatlantischen Zeitalters und bewertet, inwieweit ein Mächtetekonzert im 21. Jahrhundert dazu beitragen kann, diese Gefahren einzudämmen, die im Zuge der gegenwärtigen Erinnerung an den Ersten Weltkrieg in der Öffentlichkeit neu diskutiert werden.

Im Vergleich zu 1914 hat sich die Weltordnung dabei aber grundlegend verändert: Aufstrebende Staaten wie China, Indien oder Brasilien verlangen eine Reform internationaler Institutionen, die sie als Ausdruck westlicher Dominanz betrachten, und fordern einen gleichberechtigten Platz in der globalen Ordnung. Das von der HSFK gemeinsam mit den Leibniz-Instituten Wissenschaftszentrum Berlin und GIGA Hamburg durchgeführte Forschungsprojekt „Contested World Orders – Der Kampf um die Weltordnung“ untersucht diese Entwicklungen. Neben solchen globalen Transformationsprozessen erforschen HSFK-Wissenschaftlerinnen und -Wissenschaftler auch Konfliktfelder, die weniger Aufmerksamkeit durch die internationalen Medien erfahren, zum Beispiel die Gewalt auf den Philippinen oder politische Initiativen zur Reform des Sicherheitssektors in Guinea-Bissau oder Nigeria.

Ein anderes Projekt erforscht Gerechtigkeitskonflikte in der Demokratieförderung sowie die Auswirkungen indigener und sozialer Bewegungen für das Modell der liberalen Demokratie in Lateinamerika. Die Entwicklungen in Bolivien und Ecuador stehen dabei im Mittelpunkt. Wie beeinflussen unterschiedliche Gerechtigkeitsforderungen die Eskalation soziopolitischer Konflikte im Prozess der Transformation von Demokratie? Vor dem Hintergrund dieser südamerikanischen Erfahrungen untersucht und vergleicht ein jüngst aufgenommenes Forschungsvorhaben zudem die sozioökonomischen Proteste und politischen Transformation in Ägypten und Tunesien.

Zu den HSFK-Forschungsthemen gehören aber zum Beispiel auch der Bergkarabach-Konflikt, die Rolle privater Sicherheitsfirmen im Kampf gegen nichtstaatliche Gewaltakteure im maritimen Bereich in Südostasien, Aktivitäten der jüdischen und palästinensischen Diasporas gegenüber ihren konfliktgeprägten „Heimatländern“ oder die Frage, wie nach Bürgerkriegen, etwa auf dem Balkan, der innerstaatliche Frieden gewahrt werden kann.

Unsere wissenschaftliche Produktivität im letzten Jahr spiegelt sich in zahlreichen Publikationen wider: darunter 22 Bücher, die unter anderem bei renommierten Verlagen wie den Cambridge, Georgia und Oxford University Presses erschienen, fast 180 Beiträge in internationalen Fachzeitschriften oder Sammelbänden sowie in unseren Hausreihen. Unsere Beschäftigten waren mit über 200 Vorträgen auf Konferenzen weltweit vertreten; beinahe 250 Mal war die HSFK in den Medien zu lesen, zu hören, zu sehen.

Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit bleibt weiterhin, die Erkenntnisse der Friedens- und Konfliktforschung in der Praxis wirksam werden zu lassen. Dazu gehörte 2013 unter anderem die Arbeit am Verlängerungsantrag des EU Non-Proliferation Consortium. Die HSFK, die Fondation des Recherches Stratégiques in Paris, das International Institute for Strategic Studies in London und das Stockholm International Peace Research Institute beraten in diesem Kontext seit 2010 mithilfe eines europaweiten Netzwerks von Experten die EU im Bereich der Nichtverbreitung und Abrüstung konventioneller und nicht-konventioneller Waffen. Diese erfolgreiche Arbeit wurde belohnt: Im Frühjahr 2014 erfuhren wir, dass das Netzwerk mit einer Förderung von 3,6 Millionen Euro um drei weitere Jahre verlängert wird.

Feste Bestandteile unserer Tätigkeit als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Politik bleiben zudem die deutsch-russischen „Schlangenbader Gespräche“, das Friedensgutachten und das Akademische Friedensorchester Nahost. Aber auch die Aktivitäten einzelner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen dazu bei, die HSFK in der nationalen und internationalen Politikberatung zu verankern: Gespräche mit Vertretern der Bundesregierung, Kirchen oder Nichtregierungsorganisationen zu aktuellen rüstungskontrollpolitischen sowie außen- und sicherheitspolitischen Fragen, die Teilnahme an Wahlbeobachtungsmissionen in zum Beispiel Nepal oder Myanmar und die fachliche Unterstützung für Delegationen des Auswärtigen Amts. Diese zahlreichen Aktivitäten der HSFK in Wissenschaft und Praxis sind nicht zuletzt der vielfältigen Expertise unserer Beschäftigten zu verdanken. Auch im vergangenen Jahr wuchs unser lebendiges, dynamisches und – gemessen am Durchschnittsalter seiner Belegschaft – junges Institut weiter. In den Programmbereichen II und III konnten wir drei ausgezeichnete Promovierende willkommen heißen, die das Forschungs- und Beratungsportfolio der HSFK bereichern werden.

Im Sommer erreichte uns jedoch auch die traurige Nachricht vom Tod unseres langjährigen Mitarbeiters Dr. Rudolf Witzel. Seit 1990 war Rudolf Witzel in der Bibliothek der HSFK tätig, wo er die Forschungsdokumentation aufbaute und betreute. Mit seinem Tod verlor die HSFK einen außerordentlich zuverlässigen und erfahrenen Mitarbeiter. Sein Verlust schmerzt alle, die ihn kannten, und wir werden sein Andenken in unserer weiteren Arbeit bewahren.

Zur stabilen Haushaltslage der HSFK trug im letzten Jahr vor allem das hervorragende Drittmittelaufkommen bei. Mit einem Volumen von fast 700.000 Euro fördert die Deutsche Forschungsgemeinschaft für die Dauer von drei Jahren zwei Projekte der HSFK: Dr. Claudia Baumgart-Ochse und Prof. Dr. Klaus Dieter Wolf untersuchen im Projekt „Religiöse NGOs in den Vereinten Nationen: Vermittler oder Polarisierer?“ die De-Privatisierung der Religion und ihre Rolle in der transnationalen Zivilgesellschaft. Das Projekt „Einseitig oder ausgewogen: Welche Nachkriegsordnung wahrt den innerstaatlichen Frieden?“ von Dr. Thorsten Gromes und Prof. Dr. Lothar Brock, das sich mit dem neuerlichen Ausbruch der seit 1990 beendeten Bürgerkriege befasst, wird ebenfalls gefördert.

Die HSFK ist überdies prominent an den Leibniz-Forschungsverbänden „Historische Authentizität“ und „Krisen einer globalisierten Welt“ beteiligt. Im letztgenannten Verbund hat die HSFK die Konsortialführerschaft inne; Klaus Dieter Wolf fungiert als sein Sprecher, Dr. Thorsten Thiel koordiniert das Netzwerk, das 2013 seine Arbeit aufnahm. Ebenfalls 2013 etablierte die HSFK gemeinsam mit Partnerinstitutionen der Goethe-Universität Frankfurt, der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung und dem Hessischen Landesmuseum Darmstadt eine Kooperation mit der University of Juba in Südsudan. Die Zusammenarbeit ist auf fünf Jahre angelegt und beinhaltet Hilfe bei der Entwicklung von Lehrplänen und gemeinsamen Projekten sowie das Angebot einer Summer School für Promovierende in Juba im Sommer 2014.

Das Jahr 2013 war auch ein Jahr der Auszeichnungen für unser Institut. Der außerordentlich positive Bewertungsbericht unserer 2012 absolvierten Evaluierung wurde im Juli veröffentlicht und empfahl Bund und Ländern ausdrücklich, die Förderung der HSFK fortzusetzen. Wir sind sehr froh, Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft zu bleiben. Als sichtbares Zeichen unserer Verbundenheit und des Stolzes tragen wir seit dem vergangenen Jahr offiziell den Namen „Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung“.

Auch unsere Gleichstellungsarbeit und die Bemühungen um eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf in der Wissenschaft wurden honoriert: Der HSFK wurde zum zweiten Mal das „TOTAL E-QUALITY Prädikat“ für gelebte Chancengleichheit in der Personalpolitik verliehen. „Die HSFK ist innovative Wege in der Nachwuchsförderung in Kooperation mit Universitäten gegangen. Diese ist insbesondere für Frauen erfolgreich gewesen“, so die Begründung der Jury.

Für mich persönlich endete das Jahr 2013 ebenfalls mit einer Ehrung: die Verleihung der Wilhelm-Leuschner-Medaille. Mit großer Freude, Dankbarkeit und Bewegung, aber auch mit einem Gefühl von Demut nahm ich diese höchste Auszeichnung des Landes Hessen im Dezember entgegen. Die damit gewürdigte Leistung ist unauflöslich mit der HSFK und ihren exzellenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verbunden. Auch sie wurden dabei geehrt und ihnen sei an dieser Stelle herzlich für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr gedankt.

Frankfurt a.M., im Juli 2014  
Prof. Dr. Harald Müller  
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied

## // Die Programmbereiche



## Programmbereich I: Sicherheits- und Weltordnungspolitik von Staaten



### // Mitglieder 2013

Prof. Dr. Harald Müller (Leiter), Una Becker-Jakob, Marco Fey, Giorgio Franceschini, Gregor Hofmann, Aviv Melamud, Daniel Müller, Dr. Carsten Rauch, Elvira Rosert, Dr. Annette Schaper, Dr. Hans-Joachim Schmidt, Susanne Schmidt (Sekretariat), Dr. Niklas Schörnig, Dr. Simone Wisotzki, Carmen Wunderlich, Gastforscher: Tahir M. Azad, Hana Birczová, Roe Kibrik, Prof. Ned Lebow, Prof. Zhongying Pang, Dr. Anna Péczeli, Dr. Klaus-Peter Ricke

## // Projekte 2013

- Ein Mächtekonzert für das 21. Jahrhundert
- Bedingungen gelingender Regulierung im Spannungsfeld zwischen Humanitarismus und Souveränität
- Der imperiale Diskurs. Die liberale Weltanschauung zwischen Global Governance und Neokonservatismus
- Normgestützte Sicherheitsarchitektur: Konventionelle Rüstungskontrolle in Europa
- Die Technisierung des Krieges: Robotik und Hochtechnisierung der Streitkräfte
- EU Non-Proliferation Consortium
- Schritte zu einer kernwaffenfreien Welt
- Technology and Politics of Nuclear Disarmament, Non-Proliferation, and Arms Control
- Transparenz in der nuklearen Rüstungskontrolle
- Die Transformation der Rüstungskontrolle: Normdynamik und Gerechtigkeitsansprüche in Rüstungskontrolle, Abrüstung und Nichtverbreitung
- Schurken, Outlaws und Pariahs: Dissidenz zwischen Delegitimierung und Rechtfertigung
- Contested World Orders
- Von der biologischen Abrüstung zur Biosicherheit: Versicherunglichung oder Humanisierung der Kontrolle biologischer Waffen nach dem 11. September 2001?

Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten unter [www.hsfk.de/Sicherheits-und-Weltordnungspolitik-von-Staaten.27.0.html](http://www.hsfk.de/Sicherheits-und-Weltordnungspolitik-von-Staaten.27.0.html)

## // Highlight 2013

### *Projekt Ein Mächtekonzert für das 21. Jahrhundert*

Seit 2011 forscht ein internationales Team mit über zwanzig Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus der EU, China, Indien, Russland und den USA unter Federführung der HSFK zu den sicherheitspolitischen Gefahren des post-transatlantischen Zeitalters im Allgemeinen und zu den Chancen eines Mächtekonzerts im 21. Jahrhundert, um diese Gefahren kooperativ einzudämmen. Das Projekt wird von den Stiftungen *Compagnia di San Paolo* (Turin), *Riksbankens Jubileumsfond* (Stockholm) und *VolkswagenStiftung* (Hannover) im Rahmen ihres Programmes *Europe and Global Challenges* gefördert.

### *Die Welt(un)ordnung – Machtverschiebungen und Mächtekonflikte*

Historischer Hintergrund des Projekts ist die Dynamik der Mächtebeziehungen, die vor hundert Jahren zum Ersten Weltkrieg führte. Empirischer Hintergrund des Projekts sind die aktuellen globalen Machtverschiebungen, die Aussicht auf einen Machtwechsel an der Spitze des internationalen Systems und die damit verbundenen

Risiken. Wir fragen nach den Möglichkeiten einer institutionalisierten Form der Kooperation unter Großmächten. Insbesondere interessiert uns, wie und unter welchen Bedingungen ein „Konzert der Mächte“ ein geeignetes Modell zur Förderung einer solchen Kooperation sein könnte.

Das Projekt nimmt dabei die Positionen, Grundhaltungen und Politiken der Großmächte des 21. Jahrhunderts als Ausgangspunkt: Welches sind ihre Interessen, Werte, Ziele und Vorgehensweisen? Welche Gerechtigkeitsansprüche sind in ihre Außen- und Sicherheitspolitik integriert? Historisch sind solche Ansprüche insbesondere in Zeiten des Machtübergangs formuliert worden. Die führende Macht versucht ihre dominante Position zu verteidigen, da sie glaubt, dass diese ihr gerechterweise zustehe. Aufsteigende Staaten hingegen fühlen sich legitimiert, selbst einen „Platz an der Sonne“ zu beanspruchen. Dabei spielen vermeintlich berechnete Status- und Partizipationsansprüche der Großmächte in Bezug auf ihre Beziehungen untereinander, Konzepte einer gerechten Weltordnung sowie nationale Interessen eine wichtige Rolle.



#### *Ein modernes Mächtekonzert*

Mit dem Projekt suchen wir nach einem Modell normativer und prozeduraler Vorkehrungen, das große Mächte mit unterschiedlichen Ideologien, Wertesystemen und Gerechtigkeitsansprüchen

in das gemeinsame Projekt der Kriegsverhütung einbindet und damit das Fundament für die Bearbeitung weiterer Weltprobleme schafft.

Der Prototyp eines solchen Modells liegt im „Europäischen Konzert“ des 19. Jahrhunderts vor. Bemerkenswerterweise vereinte es eher liberale sowie eher konservative Mitglieder in einem gemeinsamen Rahmen und wirkte in einer Zeit rapider wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und politischer Veränderungen. Es gelang ihm für eine ganze Generation, Kriege zwischen Großmächten in Europa zu verhindern und in begrenztem Maße politischen Wandel zu bewältigen. Die Zusammenarbeit half zudem, nachfolgende Großmächtekriege räumlich zu begrenzen und bildete bis zum Vorabend des Ersten Weltkriegs die Grundlage für ein relativ erfolgreiches Krisenmanagement. Zu diesem Zweck installierte es einen von gemeinsamen Normen und Verfahren gekennzeichneten informellen Kooperationsmechanismus zwischen den führenden europäischen Mächten.

In unserem Projekt geht es darum, diese Grundnormen sowie andere Bedingungen herauszuarbeiten, die für diesen Erfolg verantwortlich waren. Gleichzeitig suchen wir nach den Gründen, die das historische Konzert letztendlich scheitern ließen. Schließlich geht es darum, Antworten auf Schlüsselprobleme zu finden, die sich für das historische Konzert nicht gestellt haben, sich aber für ein modernes Konzert um so mehr stellen: Aufsteigende Mächte müssen „Ownership“ an der internationalen Ordnung

erhalten. Das Exklusionsproblem der Staaten, die nicht an einem Konzert teilnehmen können, muss gelöst werden. Das Konzert muss Legitimität gewinnen und sich in die bestehende völkerrechtliche und institutionelle internationale Ordnung einfügen.

#### *Schwerpunkt Vernetzung*

Einen Schwerpunkt des Projekts bildet die Vernetzung auf mehreren Ebenen. Innerhalb der HSFK vernetzt das Projekt die Programmbereiche I bis IV und bildet damit eines der Querschnittsprojekte. Durch einige assoziierte Mitglieder vernetzt das Projekt darüber hinaus die HSFK mit der Universität Frankfurt und dem in Frankfurt ansässigen Exzellenzcluster „Die Herausbildung normativer Ordnungen“. Die wichtigste Vernetzungsleistung ist indes die auf der internationalen Ebene: Das Projekt verbindet insgesamt über zwanzig Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus der EU, China, Indien, Russland und den USA. In dieser Form der internationalen Zusammenarbeit und Vernetzung liegt ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal dieses Projekts: Der „Westen“ redet hier nicht über den viel zitierten „Rest“, sondern mit nicht-westlichen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Damit bildet der Versuch, in dieser Gruppe ein Modell für eine zukünftige multilaterale Weltordnung zu entwickeln, ein Konzert en miniature ab. Unsere Projektgruppe analysiert das „Konzert“ nicht nur, sondern simuliert es in gewisser Weise auch.

#### *Finale in Locarno*

In der ersten Phase galt es, innerhalb der sehr diversen Projektgruppe Konsens über Begrifflichkeiten, Probleme und Zielsetzungen herzustellen. Auf diesem Konsens aufbauend wurde in der anschließenden Phase kollektiv von der gesamten Projektgruppe als Kern des Projekts ein Policy Paper erarbeitet, das weitgehend abgeschlossen ist und noch 2014 publiziert wird (für einen Eindruck s. HSFK-Report 1/2014). Als weiteres Produkt wird ein wissenschaftlicher Sammelband entstehen, in dem die Projektteilnehmerinnen und -teilnehmer individuell einzelne Aspekte des Konzertansatzes analysieren. Die abschließende Projektkonferenz, die sich der Fertigstellung des Buchmanuskripts widmen soll, wird im Oktober 2014 im geschichtsträchtigen Locarno stattfinden.

## Programmbereich II: Internationale Institutionen



### // Mitglieder 2013

Prof. Dr. Christopher Daase (Leiter), Carolin Anthes, Dr. Matthias Dembinski, Dr. Caroline Fehl (2013 in Elternzeit), Dr. Cornelius Friesendorf, Julian Junk, Viola Niemack (Sekretariat), Eva Ottendörfer, Dr. Dirk Peters, Sebastian Schindler, Gastforscher: Mark Berlin, Jörg Krempel

## // Projekte 2013

- Institutionalisierung von Ungleichheit in Strukturen der Global Governance
- Entscheidungsmodi in internationalen Organisationen
- Gerechtigkeit und Frieden zwischen globalen Normen und lokalen Ansprüchen
- Contested World Orders
- Global Norm Evolution and the Responsibility to Protect

Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten unter [www.hsfk.de/Internationale-Institutionen.31.0.html](http://www.hsfk.de/Internationale-Institutionen.31.0.html)

## // Highlight 2013

### *Projekt Contested World Orders – Der Kampf um die Weltordnung*

Demonstrationen und Protestaktionen bei großen Gipfeltreffen gehören inzwischen zum Alltag internationaler Politik. Zahlreiche internationale Institutionen, von den G8 über den IWF bis zur WTO sind zur Zielscheibe massiver Kritik geworden. Sie gelten vielen Protestierenden als Ausdruck einer globalen Ordnung, die ungerecht ist, von den Ländern des Nordens oder Westens dominiert wird und der es an Legitimität mangelt. Kritik wird allerdings nicht nur in der Zivilgesellschaft laut. Aufstrebende Staaten wie China, Indien oder Brasilien fordern ebenfalls zunehmend eine Reform internationaler Institutionen. Auch sie betrachten existierende Institutionen als Ausdruck der Dominanz des Nordens bzw. Westens und fordern Veränderungen, die ihnen einen gleichberechtigten Platz in der globalen Ordnung geben.

Das von der HSFK gemeinsam mit den Leibniz-Instituten *Wissenschaftszentrum Berlin (WZB)* und *GIGA Hamburg* durchgeführte Forschungsprojekt *Contested World Orders – Der Kampf um die Weltordnung* untersucht diese Prozesse genauer. Dabei unterscheidet sich sein Ansatz deutlich von dem der bisherigen Forschung. Denn, während bisher die beiden Seiten der Kritik – Zivilgesellschaft und aufsteigende Mächte – fast ausschließlich getrennt untersucht wurden, wendet sich das Projekt beiden Seiten gleichzeitig zu.

Diese Herangehensweise öffnet den Blick für bisher kaum beachtete Phänomene: für das Zusammenwirken zwischen aufsteigenden Mächten und – selbst oft westlich dominierten – Nichtregierungsorganisationen, für Konflikte zwischen beiden Seiten und für die Konsequenzen, die beides für die Reform internationaler Institutionen hat. So können zum einen *Synergien* und bisher kaum untersuchte Kooperationen zwischen aufstrebenden Mächten und zivilgesellschaftlichen Akteuren entstehen, da beide Seiten ähnliche Aspekte internationaler Institutionen kritisieren. Zum anderen aber kann die oberflächliche Übereinstimmung tieferliegende *Konflikte* in den Grundnormen, auf denen die gemeinsame Kritik basiert, verdecken. Für viele Nichtregierungsorganisationen sind individuelle Menschenrechte der Ausgangspunkt ihrer Kritik, für aufstrebende Mächte dagegen häufig das Souveränitätsprinzip und die Gleichberechtigung der Staaten. Ähnlich klingende Forderungen können daher ganz unterschiedliche Implikationen haben. So streben Nichtregierungsorganisationen, die eine Demokratisierung internationaler Institutionen fordern, in der Regel eine Öffnung dieser Institutionen für gesellschaftliche Akteure aus

den beteiligten Staaten an, zum Beispiel in Form von Konsultationsmöglichkeiten oder sogar Mitbestimmungsrechten. Aufstrebende Mächte hingegen fordern unter dem Schlagwort Demokratisierung häufig eine Stärkung der eigenen Regierungsvertreter in den internationalen Foren, zum Beispiel durch eine Aufwertung ihrer Stimmenanteile im IWF oder eine bessere Vertretung der Länder des Südens im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen.

Solche Konflikte, aber auch die Übereinstimmungen und Synergien zwischen den beiden Seiten können sich auf die Strategien und auf die Durchsetzungsfähigkeit der Akteure auswirken. So ist es denkbar, dass Nichtregierungsorganisationen gezielt Lobbying gegenüber den Regierungen aufstrebender Mächte betreiben, um diese als Verbündete in den Konflikten auf internationaler Ebene zu gewinnen. Dies kann auch auf die Positionen der Nichtregierungsorganisationen selbst zurückwirken, weil es Anpassungen erforderlich machen kann, um selbst als Kooperationspartner attraktiv zu werden. Andererseits ist



es denkbar, dass durch die Kooperation mit Nichtregierungsorganisationen ‚westliche‘ Ideen Eingang in die Politik aufstrebender Mächte finden. Zudem können sich unter Umständen die Länder des Nordens bzw. Westens Konflikte zwischen den beiden Seiten zunutze machen, um Kritik gegen die bestehenden Institutionen abzuwehren. Das Projekt *Contested World Orders* versucht, diesen möglichen Zusammenhängen in konkreten Fällen nachzuspüren. Es wird untersucht, inwiefern sich die Positionen beider Seiten im Hinblick auf einzelne internationale Institutionen ähneln oder unterscheiden und ob und wie die beiden Seiten in ihrer Kritik an bestehenden Institutionen

zusammenwirken oder als Konfliktparteien aufeinanderprallen.

Das Projekt ist als Vernetzungsprojekt angelegt. Es bringt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den drei Instituten zusammen, die die Umstrittenheit internationaler Institutionen aus unterschiedlichen Blickwinkeln untersuchen, und ermöglicht es ihnen, ihre Ergebnisse auszutauschen und im Hinblick auf die Fragestellungen des Projekts gemeinsam auszuwerten. Neben Workshops und gemeinsam organisierten Panels auf internationalen Konferenzen fördern Gastaufenthalte an den beteiligten Instituten sowie gemeinsame Einladungen an externe Forscherinnen und Forscher die Vernetzung der drei Leibniz-Institute. Außerdem arbeitet ein Kernteam an einem Sammelband, in dem auf Basis eines gemeinsamen Analyserahmens untersucht wird, welche Positionen aufstrebende Mächte und zivilgesellschaftliche Akteure zu zentralen internationalen Institutionen einnehmen, welche Strategien sie anwenden, um diese Institutionen zu verändern und welche Konsequenzen dies für die betroffenen Institutionen hat.

Das Projekt wird vom WZB koordiniert und seit 2012 von der Leibniz-Gemeinschaft gefördert. Es soll 2015 abgeschlossen werden.

Aus der HSFK arbeiten mit Harald Müller, Klaus Dieter Wolf, Dirk Peters, Melanie Coni-Zimmer, Annegret Flohr und Aviv Melamud.

## Programmbereich III: Private Akteure im transnationalen Raum



### // Mitglieder 2013

Prof. Dr. Klaus Dieter Wolf (Leiter), Dr. Claudia Baumgart-Ochse, Ann-Kristin Beinlich, Dr. Melanie Coni-Zimmer, Dr. Annegret Flohr, Svenja Gertheiss, Stefanie Herr, Andreas Jacobs, PD Dr. Anja P. Jakobi, Konstanze Jüngling, Viola Niemack (Sekretariat), Gastforscherin: Prof. Dr. Elke Krahmann

## // Projekte 2013

- Governance natürlicher Ressourcen
- Religiöse NGOs in den Vereinten Nationen: Vermittler oder Polarisierer?
- Global Crime Governance – Towards a Normative Order to Combat Transnational Non-state Violence and Organized Crime
- Schurken, Outlaws und Pariahs: Dissidenz zwischen Delegitimierung und Rechtfertigung
- Die Legitimation nichtstaatlicher Regulierung in vernetzten normativen Ordnungen
- Contested World Orders

Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten unter [www.hsfk.de/Private-Akteure-im-transnationalen-Raum.30.0.html](http://www.hsfk.de/Private-Akteure-im-transnationalen-Raum.30.0.html)

## // Highlight 2013

### Gründung des Leibniz-Forschungsverbundes *Krisen einer globalisierten Welt*

Von der Klimakrise zur Krise der Welternährung, von der Finanzmarktkrise zur Krise der Demokratie: Krisen sind allgegenwärtig und vielgestaltig. Im öffentlichen wie im politischen Diskurs dient der Begriff Krise dabei als vielgenutzte Chiffre für die unterschiedlichsten Problemlagen und Herausforderungen. Immer impliziert er, dass Dringlichkeit herrscht und weitreichende, strukturelle Veränderungen erforderlich sind – und doch scheinen wir gar nicht mehr aus den Krisen herauszukommen. Eine besondere Note erhält die Krisenhaftigkeit der Moderne zudem durch die fortschreitende Globalisierung: Krisen sind heute keine nationalen Phänomene mehr, sie wirken vielmehr global und häufig treffen die Auswirkungen gar nicht jene, die zu deren Verursachern gezählt werden müssen.

Was aber haben die unterschiedlichen Krisen und Krisenlagen gemeinsam? Wie hängen Krisen zusammen, wie wirken sie aufeinander? Und lassen sich Faktoren generalisieren, um im Krisenfall politisch zu steuern oder gar die Krise vor ihrem Ausbruch zu erkennen, sich auf sie vorzubereiten und krisenmildernd zu reagieren?

An ihren jeweiligen Standorten arbeiten Forscherinnen und Forscher von Leibniz-Instituten schon heute an der Erforschung einer Vielzahl unterschiedlicher Krisenphänomene. Das neu eingeführte Instrument der Leibniz-Forschungsverbünde eröffnet nun die Möglichkeit, die Arbeit der Institute systematisch zu vernetzen und für die interessierte Öffentlichkeit wie die politische Praxis eine Plattform mit hoher Sicht- und Ansprechbarkeit zu schaffen, auf der Forschungsergebnisse gebündelt werden und neue Forschung möglich gemacht wird. Im Leibniz-Forschungsverbund *Krisen einer globalisierten Welt* haben sich daher 22 Leibniz-Institute aus drei Sektionen (Sektion A: Geisteswissenschaften und Bildungsforschung; Sektion B: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Raumwissenschaften; Sektion E: Umweltwissenschaften) zusammengeschlossen, um inter- und transdisziplinär die Mechanismen und Dynamiken von Krisen sowie deren wechselseitige Interdependenzen besser zu verstehen. Die Generierung

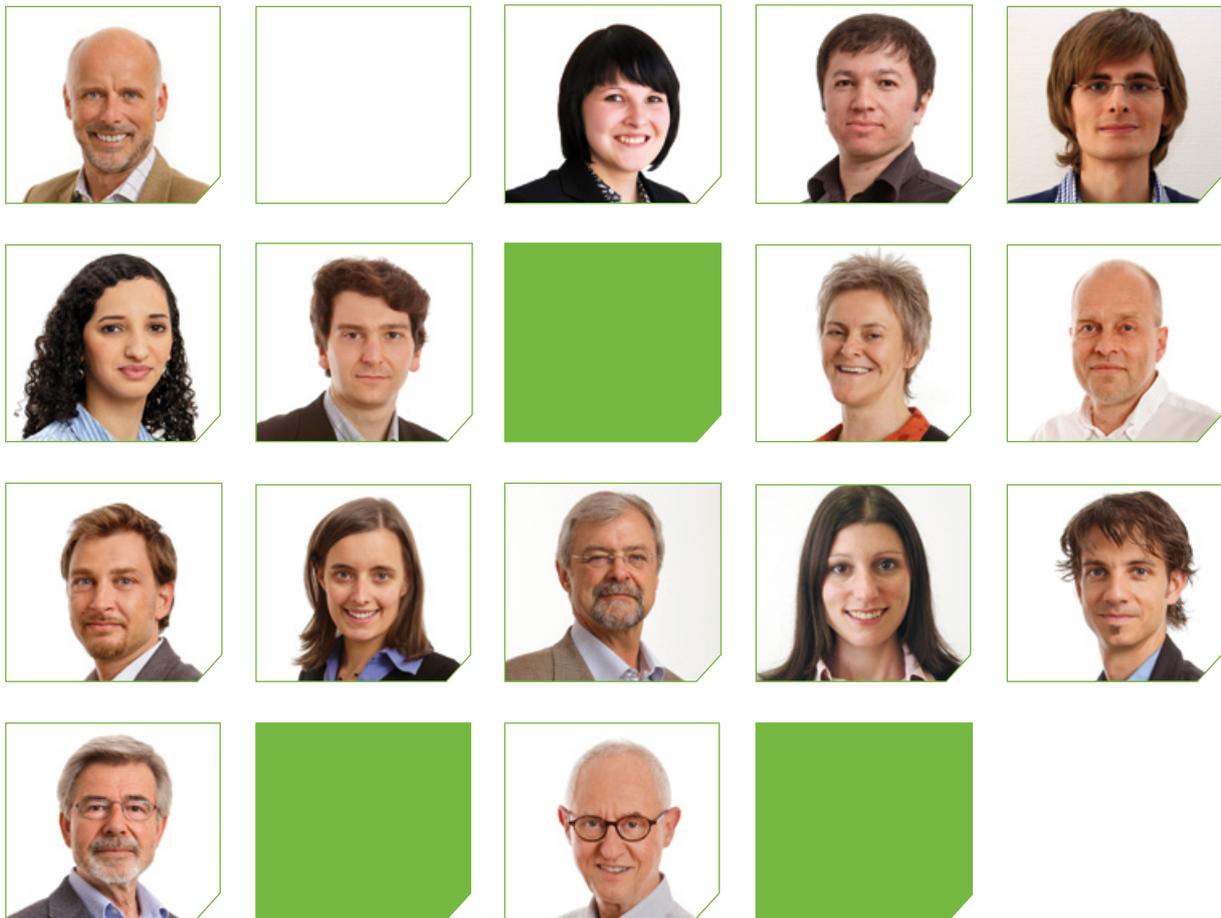
von praxisrelevantem Wissen, das zur Einschätzung und zum Umgang mit gegenwärtigen Bedrohungslagen sowie zur Früherkennung sich krisenhaft zuspitzender Entwicklungen dient, ist das Ziel.

Klaus Dieter Wolf, Programmbereichsleiter des Programmbereichs III der HSFK, wurde zum Sprecher des im April 2013 gegründeten Forschungsverbunds gewählt. Mit Thorsten Thiel stellt die HSFK zudem auch den Koordinator des Forschungsverbunds. Obwohl die ersten Monate des neuen Verbunds noch überwiegend dem Ausloten von Kooperationsmöglichkeiten, der Etablierung von Teilprojekten und dem Erstellen eines gemeinsamen Internetauftritts ([www.leibniz-krisen.de](http://www.leibniz-krisen.de)) diene, zeichnen sich bereits inhaltliche Konturen der Arbeit des Forschungsverbundes ab: So fand im Juli 2013 in den Räumen der HSFK der große Auftaktworkshop zum Verbundthema statt. Hier wurde unter anderem in einem Panel unter der Überschrift *Über die Krise sprechen* die Vielfalt der disziplinären Perspektiven aufgefächert; und es wurde diskutiert, ob man Krisen als zumindest prinzipiell objektivier- und messbare Zustände eines Systems versteht oder sie als diskursive Konstruktionen deutet, die dazu dienen besondere Abweichungen vom Routineverhalten zu legitimieren. Das wird nicht nur zwischen Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern heiß diskutiert, sondern variiert auch, je nach dem welchen Typ Krise man betrachtet. In der Folge wurde ein Forschungsprojekt zur Semantik und Theorie von Krisen beschlossen, an dem die HSFK federführend teilhaben wird. Auch das bereits laufende, gemeinsam mit WZB und GIGA vorangetriebene SAW-Projekt *Contested World Orders* findet einen Rahmen in der Thematik des Verbunds. Hier geht es um die Anfechtung der Legitimität globaler Institutionen durch staatliche und private Akteure. Wie etabliert und behauptet man Autorität, wenn es in einer globalisierten Welt von vielen Seiten zu Hinterfragungen kommt und die Wirkmächtigkeit etablierter Institutionen von EU bis UNO „in der Krise“ zu sein scheint? Ein weiteres, sich unter dem Dach des Forschungsverbundes etablierendes Projekt, an dem die HSFK und der PB III aktiv teilhaben und welches bereits im Rahmen eines Workshops gestartet ist, stellt schließlich die Frage nach *Experten in der Krise – Die Krise der Experten*. Wie steht es um die professionelle Beratung der Politik? Welche Chancen bieten Krisen für Experten bzw. wie delegitimiert das Aufkommen von Krisen die Expertise von Wissenseliten?

Der Leibniz-Forschungsverbund *Krisen einer globalisierten Welt* ist kraftvoll gestartet. Er wird in den kommenden Jahren eine Vielzahl aktueller Themen aufgreifen und die Forschungsagenda innerhalb der HSFK und weit über diese hinaus beeinflussen. Klaus Dieter Wolf und Thorsten Thiel werden dem Projekt in dieser Phase ein Gesicht geben. Die Finanzierung erfolgt durch den Impulsfond der Leibniz-Gemeinschaft und die Eigenbeteiligung der Institute. Für das Jahr 2014 ist die Einwerbung weiterer Drittmittel geplant, um die Plattform bestmöglich aufzustellen.



## Programmbereich IV: Herrschaft und gesellschaftlicher Frieden



### // Mitglieder 2013

Dr. Hans-Joachim Spanger (Leiter), Evgeniya Bakalova, Dr. Aser Babajew, Arvid Bell, Karima El Ouazghari, Dr. Thorsten Gromes, Cornelia Heß (Sekretariat), Dr. Peter Kreuzer, Michael Lidauer, Annika E. Poppe, Dr. Bruno Schoch, Dr. Irene Weipert-Fenner, Dr. Jonas Wolff, Gastforscher: Dr. Hans-Jürgen Brandt, Prof. Dr. Lothar Brock, Dr. Cemal Karakas, Dr. Bernhard Moltmann, Dr. Aleksı Ylönen

## // Projekte 2013

- Autoritäre versus liberale Herrschaftsmodelle: Ein neuer Systemkonflikt?
- Gerechtigkeitskonflikte in der Demokratieförderung
- Einseitig oder ausgewogen: Welche Nachkriegsordnung wahrt den innerstaatlichen Frieden?
- Bedeutungen und Stellenwert von Gerechtigkeit und Frieden in Systemen gewaltbasierter sozialer Kontrolle
- Islamistische Bewegungen im Kontext sich verändernder Opportunitätsstrukturen
- Konflikt und indigene Justiz in den Anden (Peru und Ecuador)
- Die Transformation der Demokratie in Bolivien und Ecuador: Gerechtigkeitskonflikte in der Aushandlung politischen Wandels

Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten unter [www.hsfk.de/Herrschaft-und-gesellschaftlicher-Frieden.29.0.html](http://www.hsfk.de/Herrschaft-und-gesellschaftlicher-Frieden.29.0.html)

## // Highlight 2013

### *Abschlussphase des Projekts **Bedeutungen und Stellenwert von Gerechtigkeit und Frieden in Systemen gewaltbasierter sozialer Kontrolle***

Idealerweise ist Gewaltanwendung zur Aufrechterhaltung der sozialen und politischen Ordnung scharf begrenzt auf staatlich legitimierte Akteure, die im Rahmen des Rechts handeln. Ideal und Praxis fallen jedoch vielfach auseinander.

Welche Rolle spielt Gewalt in den Philippinen? Diese werden weder autokratisch regiert, noch verfügen sie über einen schwachen Staat, sondern sind in Bezug auf demokratische als auch staatliche Qualität im internationalen Vergleich „Durchschnitt“. Trotzdem spielt in diesem Land extra-legale Gewalt zur Sicherstellung von Herrschaft und sozialer Ordnung eine wichtige Rolle. Dies sollte überraschen, halten doch die Philippinen schon seit Anfang des 20. Jahrhunderts, von den Jahren der Marcos Diktatur abgesehen (1972-1986), regelmäßige Wahlen auf allen politischen Ebenen, vom Dorf bis zum Präsidenten, ab. Damit stellt dieser Fall die Annahme infrage, Demokratie sei in der Lage, Gewalt einzuhegen.

Kern des Projekts ist eine Analyse des Ausmaßes und der Formen von Gewalt, die zur Sicherung von Herrschaft und sozialer Kontrolle angewandt werden. Dabei wird Gewalt nicht isoliert betrachtet, sondern als Bestandteil einer spezifischen Herrschaftspraxis. Diese verformt die demokratische Ordnung und den Staat so, dass beide de facto als Instrumente der Herrschaft einer in Familien organisierten Elite fungieren, die auch Gewalt als Mittel des Machterhalts nutzt.

Das Projekt wurde von August 2009 bis Juli 2012 unter dem Titel *Genese, Struktur und Funktionsweise gewaltförmiger Systeme sozialer Kontrolle* von der DFG unterstützt. Das Jahr 2013 stand ganz im Zeichen der Erarbeitung einer abschließenden Monographie, die im Jahr 2014 fertiggestellt werden soll. Darin werden die bereits in mehreren PRIF

Reports und Aufsätzen veröffentlichten und auf internationalen Konferenzen vorgestellten Teilergebnisse zusammengefügt und historisch vertieft.

In der Monographie werden drei Regionen verglichen, die für die Vielfalt der Philippinen stehen: die periphere und am wenigsten entwickelte Autonome Region in Muslim Mindanao, die immer noch weitgehend dem klassischen Muster der Monokultur verhaftete Provinz Negros Occidental und die der nationalen Metropole Manila benachbarte Provinz Pampanga,



die über eine vergleichsweise diversifizierte Ökonomie verfügt.

Obgleich sich die drei Fälle in Bezug auf das Ausmaß und die Formen von Gewalt als Herrschaftsmittel deutlich unterscheiden, folgen sie einem generellen Muster, das als Mafia-artig bestimmt wird.

Mafia wird dabei, analog zu prominenten Strängen der klassischen Mafia-Forschung, nicht im Sinn organisierter Kriminalität verstanden, sondern als Form politischer Herrschaft bzw. als kulturell fundierte Machtstruktur, die nicht nur dauerhaft in einer demokratischen Ordnung überleben, sondern dieser auch ihren Stempel aufdrücken

kann. Bosse und die von ihnen geführten Familien kontrollieren direkt oder indirekt nicht nur die illegale, sondern auch die legale lokale Ökonomie ebenso wie die lokale Politik. Sie genießen hohen informellen Status, der sie zu zentralen Akteuren bei der Bearbeitung von Konflikten und in der (informellen) Rechtsprechung macht. Neben Patronage ist die weitestgehende Monopolisierung illegaler Gewalt ein zentrales Charakteristikum, das Mafia als spezifischen Subtypus neopatrimonialer Herrschaft ausweist.

Mafia-artig erscheint die politische Herrschaft in den Philippinen insofern, als sie genau diese Charakteristika aufweist. Im Effekt wird die funktionale Differenzierung der gesellschaftlichen Subsysteme ebenso aufgehoben, wie die zwischen den staatlichen Gewalten. Grundlage politischer Macht ist dabei die wirtschaftliche und politische Kontrolle über beschränkte Territorien, was dem System als Ganzem einen fragmentierten, semi-anarchischen Charakter gibt.

Das zentrale Rollenmodell politischer Führung ist das des Patrons, der die individuellen Bedürfnisse seiner Klienten erfüllt, so dass ein Höchstmaß an politischer Bindung geschaffen wird. Voraussetzung dafür ist die Aneignung umfangreicher Ressourcen. Das bedingt einen hohen Grad an Korruption und anderem kriminellen Handeln.

Analog zu Konflikten zwischen Mafia-Familien findet sich in allen drei Regionen der Philippinen gewaltsame Konkurrenz um politische Posten, der in den Philippinen pro Jahr zumindest mehrere Dutzend, in Wahljahren deutlich mehr Amtsinhaber und Kandidaten zum Opfer fallen. Ungeachtet ihres Modernisierungsgrads weisen alle drei

Regionen auch Gewalt auf, die sich gegen politische Aktivisten und Gruppen richtet, die sich für ökonomische Umverteilung einsetzen oder gegen Kriminelle, die die Fähigkeit der Elite in Frage stellen, Ordnung aufrechtzuerhalten und die Allgemeinheit zu schützen. Die zentrale Form der Gewalt ist durchgängig die gezielte Tötung, die sowohl politisch motivierte Kritiker treffen kann als auch kriminell Verdächtige.

Die Ergebnisse der Analyse der philippinischen Regionen wie auch des süditalienischen „Originals“ legen den Schluss nahe, dass unter den Bedingungen einer Mafia-artig agierenden Elite regelmäßige Wahlen und eine breite Zivilgesellschaft nicht ausreichen, gewaltbasierte Herrschaft zu unterminieren. Eine Stärkung staatlicher Institutionen mag die Effektivität von Governance erhöhen, verhindert aber nicht deren Privatisierung. Die lokale Ordnung ist gekennzeichnet von sozialer Ungleichheit, einem geringen Entwicklungstempo und einem beständigen, wenngleich nicht notwendigerweise hohen Maß an Gewalt, die zum Zweck sozialer Kontrolle und in intraelitären Konflikten eingesetzt wird. Ein Wandel der sozialen Praxis ist nicht absehbar, da sie trotz ihrer Gewalthaltigkeit und der allenthalben beklagten mangelnden Entwicklung fundamentale kulturelle Muster und Erwartungen reflektiert.

## Programmbereich V: Information und Wissenstransfer



### // Mitglieder 2013

Dr. Hans-Joachim Spanger (vom Vorstand mit der Leitung beauftragt),  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Babette Knauer (Leiterin), Karin Hammer,  
Bibliothek: Dr. Stephan Nitz (Leiter), Julia Gonska,  
Akademisches Friedensorchester Nahost: PD Dr. Bernd W. Kubbig,  
Schlangenbader Gespräche: Dr. Hans-Joachim Spanger,  
Friedensgutachten: Dr. Bruno Schoch

## // Bibliothek

Die Bibliothek der HSKF besaß Ende 2013 etwa 53.300 Bücher, 30.070 US- und UN-Dokumente, 8.700 Zeitschriftenbände sowie etwa 41.600 Reports und Arbeitspapiere von Forschungsinstituten. Es werden 170 Zeitschriften laufend geführt.

Damit besitzt die HSKF die größte Bibliothek zum Thema Friedens- und Konfliktforschung im deutschsprachigen Raum. Im Fachgebiet der Internationalen Beziehungen gehört die Bibliothek zu den wenigen umfassend sammelnden und voll zugänglichen Bibliotheken mit den Schwerpunkten Theorie der Internationalen Beziehungen, Weltpolitik, Bürgerkriege, Europäische Sicherheit, Rüstungsdynamik und Rüstungskontrolle.

In die Bibliothek ist die bundesweit einmalige Spezialsammlung Außenpolitik der Vereinigten Staaten von Amerika integriert, die etwa 20.200 Bücher, 18.500 Reports und Arbeitspapiere und 24.860 US-Dokumente zu den Schwerpunkten Sicherheits-, Rüstungs- und Rüstungskontrollpolitik, Handels- und Energiepolitik, außen- und sicherheitspolitische Entscheidungsprozesse umfasst. Berücksichtigt werden Transatlantische Beziehungen, Weltmachtbeziehungen zu Russland und China sowie Beziehungen zu Asien, Lateinamerika, Afrika und zum Nahen Osten. Parlamentsveröffentlichungen und Publikationen von amerikanischen Forschungsinstituten und Public Interest Groups werden möglichst vollständig gesammelt.

Der elektronische Katalog ist über die Website der HSKF recherchierbar. Die Fortsetzungen werden in der Zeitschriftendatenbank (ZDB) nachgewiesen. Die Bibliothek ist Mitglied im Fachinformationsverbund Internationale Beziehungen und Länderkunde und führt seit 2013 ihre Katalogisierung ausschließlich in der gemeinsamen Datenbank *World Affairs Online* (WAO). Die Sammlung der Dokumente und Arbeitspapiere wird seit 2013 fortgeführt als eine Sammlung von Links, die in der *World Affairs Online* aufgerufen werden können (zugänglich im Bibliothekskatalog auf der Website der HSKF, auf [www.ireon-portal.de](http://www.ireon-portal.de) und im Karlsruher Virtuellen Katalog).

Die Bibliothek ist für alle interessierten Leserinnen und Leser geöffnet. Sie ist eine Präsenzbibliothek, die aber nach Absprache auch Orts- und Fernleihe anbietet.

**<http://hsfk.de/Bibliothek.7.0.html>**



## // Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kampfdrohnen und der Trend zur digitalen Kriegsführung, das nordkoreanische Atomprogramm und die Nordkorea-Krise: Der Bedarf der Medien an Analysen und Beratung war ungebrochen hoch im Jahr 2013. Rund 250 Mal konnte die Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der HSFK den Medien als Gesprächspartner/innen vermitteln.

„Ethisch neutral? Kampfdrohnen im Einsatz“ war auch der Titel einer Podiumsdiskussion der Reihe, die 2010 in Kooperation mit der Frankfurter Rundschau entwickelt wurde. HSFK-Mitarbeiter Niklas Schörnig diskutierte mit Christian Schmidt, dem damaligen Parlamentarischen Staatssekretär des Bundesministers der Verteidigung, und mit Philipp Stroh, Experte für humanitäres Völkerrecht. Da die Frankfurter Rundschau 2013 zwar ihren weiteren Bestand, nicht aber ihre Redaktionsräume in Frankfurt-Sachsenhausen retten konnte, verlor die Reihe ihren bewährten Veranstaltungsort. Nach intensiver Suche konnte mit dem „Haus am Dom“ ein weiterer Kooperationspartner gefunden werden, der den Podiumsdiskussionen räumlich eine neue Heimat bieten

konnte in zentraler Lage in der Frankfurter Innenstadt.

Im April organisierte die Abteilung zudem einen Vortragsabend zusammen mit dem Frankfurter Institut für Sozialforschung zum Thema „Die Eurokrise und Griechenland: Strukturelle Hintergründe und Folgen“.

Für die vielen internationalen Gäste, die jährlich einen ein- bis mehrmonatigen Forschungsaufenthalt bei der HSFK absolvieren, entwickelte die Abteilung einen Leitfaden „Welcome! Getting started at the Peace Research Institute Frankfurt“. Neben Hinweisen zu internen Abläufen, Lageplänen finden sich auf den 30 Seiten auch viele



praktische Hinweise zu Zimmersuche, Leben und Wohlfühlen in Frankfurt.

Auch die Reihe der „Politischen Mittagessen“ bescherte 2013 wieder anregende Mittagspausen mit Themen wie „Der internationale Waffenhandelsvertrag (Arms Trade Treaty) im Lichte deutscher Rüstungsexportpolitik“, „Die Nordkorea-Krise“, „Syrien und Chinas Haltung zur Syrien-Krise“.

Auch 2013 besuchten wieder zahlreiche Schulklassen und Studierendengruppen die HSFK, um mehr über das Institut, die Arbeit eines/einer Friedensforschers/in, einzelne Forschungsprojekte und wissenschaftliche Politikberatung zu erfahren. Die Leiterin der Abteilung empfängt die Gruppen gemeinsam mit einem/r Wissenschaftler/in.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Ende 2014 soll der Relaunch der Website der HSFK abgeschlossen sein. Dazu waren umfangreiche Recherchen und Vorüberlegungen nötig: Welche Erwartungen gibt es an Struktur, Webdesign, welche technischen Anforderungen sollen Programmierung und Redaktionssystem erfüllen? Neben moderner Optik und Technik soll die Onlinepräsenz künftig durch eine verbesserte Benutzerführung überzeugen. Die Inhalte werden zielgruppengerecht präsentiert; im Vordergrund stehen dabei die Forschungsleistungen und Veröffentlichungen der Wissenschaftler/innen. Die Website wird durch das bestehende Social-Media-Angebot ergänzt, die Online-Strategie des Instituts abgerundet und weiter professionalisiert.

## // Akademisches Friedensorchester Nahost

Das Akademische Friedensorchester Nahost, eine klassische Track-II-Initiative, besteht aus ca. 100 Expertinnen und Experten vor allem aus dem Nahen/Mittleren Osten und der Golf-Region. Das Orchester tagt im Rahmen eines zehnteiligen Tagungszyklus von 2011 bis 2014 in spezifischen Arbeitsgruppen. Das Hauptziel der Initiative ist es, die von der internationalen Staatengemeinschaft im Mai 2010 beschlossene „Nahostkonferenz“ zur Etablierung einer Zone frei von Massenvernichtungswaffen und deren Trägersystemen mitzugestalten. In 2013 fanden hierzu von der Projektgruppe organisierte Tagungen auf Malta, in Dubai und Istanbul sowie in Frankfurt statt.

Zu diesem Zweck entwickeln die Experten in der Serie von ca. vierzig gemeinsam geschriebenen POLICY BRIEFS Ideen, Konzepte und bereiten Hintergrundinformationen auf. Diese Publikationen sind das Ergebnis intensiver Diskussionen innerhalb des Friedensorchesters. Die POLICY BRIEFS sollen dazu beitragen, das Konzept der „Kooperativen Sicherheit“ für die Region zu entwickeln und dort zu verankern. Herausgegeben werden sie von Bernd W. Kubbig, Hannah Broecker, Michael Haas und Christian Weidlich. 2013 sind insgesamt 15 Ausgaben erschienen. Hauptadressaten sind vor allem Entscheidungsträgerinnen und -träger, Diplomaten und Diplomaten, und (inter)nationale Medien. Von besonderer Bedeutung bezüglich der Expertise ist die Sonderausgabe des Policy Briefs zur umfassenden Auf- und Abrüstung Südafrikas. Unter den hochkarätigen Autoren sind der frühere Außenminister Südafrikas Botha sowie Dr. Waldo Stumpf, der als ehemaliger Geschäftsführer der *Atomic Energy Cooperation of South Africa* (AEC) an zentraler Stelle mit der nuklearen Aufrüstung als auch mit der Vernichtung vor allem des Atomarsenals befasst war. Der frühere Staatspräsident Südafrikas F. W. de Klerk hat ein Statement beigesteuert.

Der Projektleiter, Bernd W. Kubbig, führte zahlreiche Gespräche in der Region und nahm an internationalen Konferenzen teil, um die sicherheitspolitische Idee der kooperativen Sicherheit im Gespräch mit Kollegen sowie mit Entscheidungsträgern zu besprechen. Darüber hinaus hat die Projektgruppe einen konkreten Beitrag zur Vernetzung von Experten geleistet, indem sie einen Atlas über einschlägige Experten fortgeführt hat, der auf der Website der Projektgruppe abrufbar ist. Ein spezifischer Transfer von Projektergebnissen fand durch ein Seminar an der Frankfurter Goethe-Universität statt.

Generös unterstützt wurden die Aktivitäten der Projektgruppe von den Außenministerien Norwegens und der Schweiz, der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Friedrich-Ebert-Stiftung.

[www.academicpeaceorchestra.com](http://www.academicpeaceorchestra.com)



## // Schlangenbader Gespräche

Das 16. Schlangenbader Gespräch vom 25. bis 27. April 2013 stand unter dem Leitthema *Krise: Der globale Wandel und seine bilateralen Folgen*. Gegenstand waren folglich globale Strukturveränderungen wie der beschleunigte Wandel auf den Energiemärkten und die globale Machtverschiebung zugunsten Chinas, die für das deutsch-russische Verhältnis nicht nur konjunkturelle Bedeutung haben, sondern deren Grundlagen berühren.

Ein grundlegender Wandel zeichnet sich auf den Energiemärkten ab. Er speist sich aus verschiedenen Quellen wie dem „Fracking“ oder der schnellen Expansion der Gasverflüssigung, mit der Folge, dass aus dem einst an Pipelines gebundenen regionalen ein globaler Markt erwächst. All dies stellt das seit 40 Jahren bewährte Fundament der deutsch-russischen Energiebeziehungen mit ihren langfristigen Verträgen in Frage. Es tangiert aber auch Gazprom, eine eminent wichtige Quelle des russischen Staatshaushalts und Garant einer positiven Leistungsbilanz. Allerdings offenbarte die Diskussion in Schlangenbad, dass sowohl die Reichweite des Wandels als auch die prognostizierten Vorteile für die Verbraucher alles andere als klar sind.

Den wohl tiefst greifenden Wandel im wirtschaftlichen und politischen Gefüge der Welt hat der ungebremsste Aufstieg eines Landes – China – ausgelöst. Deutschland und Russland haben begonnen, sich darauf – unterschiedlich – einzustellen. Russland will sich nicht damit begnügen, China als größten Handelspartner gewonnen zu haben. Vielmehr will es seine geographischen und geologischen Vorteile besser zur Geltung bringen und seine demographischen Nachteile nicht zum Tragen kommen lassen – durch ein umfangreiches Entwicklungsprogramm in Sibirien und Russlands Fernem Osten. In Deutschland, das mit China in Volumen und Dynamik ebenfalls herausragende Wirtschaftsbeziehungen unterhält, macht die Rede von den „Gestaltungsmächten“ als neuen Partnern der deutschen Politik die Runde.

Was für die Beziehungen Deutschlands zu China nicht gilt, hat die deutsch-russischen Beziehungen seit 2012 mit voller Wucht getroffen: eine dramatische Abkühlung. Selten zuvor ist 2012 und 2013 in Deutschland so kontrovers über die Russlandpolitik diskutiert worden. Dabei ging es auch, aber nicht allein, um den vertrauten Konflikt zwischen (demokratischen) Werten und (ökonomischen) Interessen. Vielmehr konkurrieren in Deutschland auch unterschiedliche Kooperationskonzepte. So stehen auf der einen Seite jene, die unverändert auf die transformatorische Kraft einer immer engeren Verflechtung vertrauen und Geduld anmahnen. Auf der anderen wird dagegen im Zeichen einer fundamentalen Kritik an Russlands Fehlentwicklungen auf eine nur mehr selektive Kooperation, vorzugsweise mit der Zivilgesellschaft, gepocht. In Schlangenbad trafen beide Ansätze unmittelbar aufeinander, es blieb aber letztlich offen, welcher der beiden kurz- und mittelfristig angemessen wäre.

**[www.schlangenbader-gespraech.de](http://www.schlangenbader-gespraech.de)**

## // Friedensgutachten

Das Friedensgutachten ist das große Kooperationsprojekt der deutschen Friedensforschung und eine gewichtige Stimme im Chor der Außen-, Sicherheits- und Entwicklungspolitik. Es bündelt Forschungsergebnisse, trägt sie in Politik und Öffentlichkeit und nutzt sie zur Politikberatung. Es erscheint seit 1987 und stößt in den Medien und im politischen Berlin auf eine beachtliche Resonanz. Als Kooperationsprojekt von dieser Größe ragt es aus dem üblichen Wissenschaftsbetrieb heraus, zumal die Institute, die es gemeinsam herausgeben, ihr je eigenes Profil haben und um knappe Ressourcen konkurrieren.

Im Frühjahr 2013 überschlugen sich die Meldungen: Im April wurde bekannt, dass die US-Regierung einer Voranfrage der Bundesregierung zum Kauf bewaffneter US-Drohnen zugestimmt hatte. Wenige Wochen zuvor hatte die Bundesregierung den Verkauf deutscher Kampfpanzer an das Emirat Katar genehmigt, im Mai war von der bevorstehenden Lieferung von 164 deutschen Panzern nach Indonesien die Rede, und auf eine Anfrage im Bundestag erfuhr die Öffentlichkeit, dass Berlin 2012 Rüstungsexporte nach Saudi-Arabien im Wert von 1,24 Mrd. Euro genehmigt hatte. Deutsche Rüstungsexporte in Konfliktregionen erreichen mithin eine neue Dimension. Das verleiht dem Schwerpunkt des Friedensgutachtens 2013 seine brisante Aktualität: „Neue Kriege, neue Rüstung, neue Rüstungsmärkte“. Während die Bundeswehr mit dem Abzug aus Afghanistan beginnt, zeichnen sich Konturen einer neuen Sicherheitspolitik ab: Bewaffnete Drohnen und die „Ertüchtigung“ ausländischer Streitkräfte mit Kriegsgerät sind die Bausteine einer Politik, die sich auf die Formel „Sicherheit per Fernbedienung“ zuspitzen lässt. Das Friedensgutachten 2013 analysiert und kritisiert diese Veränderungen, erörtert ihre Konsequenzen und schlägt Alternativen vor.

Es wurde am 13. Mai 2013 vor der Bundespressekonferenz in Berlin präsentiert. Außerdem hatten die Herausgeber Gelegenheit, ihre wichtigsten Befunde und Empfehlungen in den einschlägigen Bundestagsausschüssen vorzustellen, ferner im Planungsstab des Auswärtigen Amtes und in den außenpolitischen Arbeitskreisen von vier Parteien. Darüber hinaus fanden Diskussionen mit NGOs sowie mehrere Podiumsdiskussionen und Tagungen zum Friedensgutachten statt. Zudem wurde es in Brüssel vorgestellt in einer Expertendiskussion in den Räumen der EKD. Die Förderung durch die *Deutsche Stiftung Friedensforschung* erlaubte es, wiederum eine englischsprachige Textauswahl vorzulegen: *Peace Report 2013. A selection of texts*.

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für das Friedensgutachten war wie im Vorjahr wieder in einer Hand konzentriert und professionalisiert, auch sein Internet-Auftritt braucht jetzt keine Vergleiche mehr zu scheuen. 2013 lag die Federführung turnusgemäß beim *Bonn International Center for Conversion (BICC)*.

**[www.friedensgutachten.de](http://www.friedensgutachten.de)**



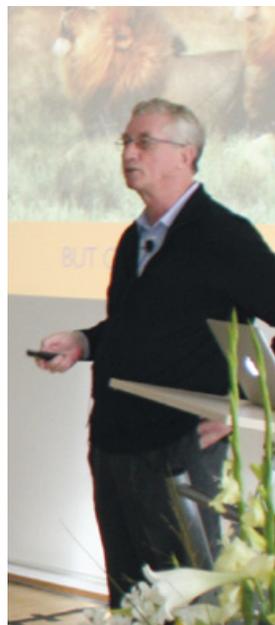
### Friedensgutachten 2013

Bonn International Center for Conversion (BICC)  
Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST)  
Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik  
an der Universität Hamburg (IFSH)  
Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK)

LIT

## // Jahreskonferenz *Justice from an Interdisciplinary Perspective*

Was ist Gerechtigkeit? Nach welchen Kriterien beurteilen wir, was gerecht und was ungerecht ist? Angeregt durch das aktuelle Forschungsprogramm der HSFK *Just Peace Governance* näherte sich die Jahreskonferenz 2013 dem Thema Gerechtigkeit aus verschiedenen Richtungen. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler wagten den Blick über den eigenen Tellerrand hinaus und gingen dem Thema „Gerechtigkeit“ aus interdisziplinärer Perspektive nach.



Gemeinsam der Gerechtigkeit auf der Spur: Politikwissenschaftlerin Cecilia Albin und Verhaltensforscher Frans de Waal.

Dazu waren prominente Gäste der Einladung gefolgt, die sich in zwei Panels mit den verschiedenen Vorstellungen und Konzepten von Gerechtigkeit aus naturwissenschaftlicher und aus sozialwissenschaftlicher Perspektive auseinandersetzten. In Panel I diskutierten der Primaten- und Verhaltensforscher Professor Frans de Waal von der Emory University Atlanta und Professor Joachim Bauer, Neurobiologe am Universitätsklinikum Freiburg.

De Waal illustrierte anhand von Beispielen aus dem Tierreich, dass auch dort Gerechtigkeitsempfinden existiert. So greifen Schimpansen-Alpha-Männchen in Kämpfe ein und zwar nicht zwangsläufig zugunsten ihrer üblichen Partner. Andere Experimente zeigen, dass Affen, wenn es möglich ist, dafür sorgen, dass Nahrung gerecht verteilt wird. Wieder andere Versuche demonstrierten wie empfindlich Affen auf Ungerechtigkeit reagieren, wenn es nicht „fair“ zugeht. So kann kein Zweifel darüber bestehen, dass Kooperation und Fairness-Empfinden auch im Tierreich existieren und ein Gerechtigkeitsgefühl in uns allen steckt. Nachdem Joachim Bauer mit seinem Vortrag „Is Justice in our Hard Wiring?“ neueste Erkenntnisse aus der Gen- und Hirnforschung vorgestellt hatte, kommentierte Professor Klaus Günther vom Frankfurter Exzellenzcluster *Die Herausbildung normativer Ordnungen* die Beiträge.

In Panel II kamen der Soziologe Professor Stefan Liebig von der Universität Bielefeld und Professor Cecilia Albin, Politikwissenschaftlerin am Institut für Friedens- und Konfliktforschung in Uppsala zu Wort. Sie präsentierten empirische Ergebnisse aus der Gerechtigkeitsforschung im sozialen und politischen Kontext. Albin wies unter anderem auf die gestiegene Bedeutung des Gerechtigkeitsaspekts bei internationalen Verhandlungen hin. Neue globale Herausforderungen, wie z.B. der Klimawandel, und engagierte neue Akteure, z.B. NGOs, führen dazu, dass ethische Dimensionen und normative Aspekte in internationalen Verhandlungen eine immer größere Rolle spielen.

In ihrem Schlusskommentar fassten Professor Richard Ned Lebow (King's College London) und Professor Harald Müller, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der HSFK und in diesem Jahr Organisator der Tagung, die vielschichtigen Erkenntnisse dieser gelungenen Jahreskonferenz zusammen.

## // Hessischer Friedenspreis

Der Hessische Friedenspreis der Albert-Osswald-Stiftung ging 2013 an zwei Preisträger: Die Nigerianer Imam Dr. Muhammad Ashafa und Pastor Dr. James Wuye wurden für ihren gemeinsamen Einsatz für die Beilegung des interreligiösen Konflikts zwischen Christen und Muslimen in Nigeria und darüber hinaus ausgezeichnet.

Imam Dr. Ashafa und Pastor Dr. Wuye aus Nigeria kennen Hass und Gewalt aus eigener Erfahrung. Sie führten selbst jahrelang christliche bzw. muslimische Milizen an und waren erbitterte Feinde. Dass sie heute Freunde sind, scheint wie ein kleines Wunder. Und es demonstriert, wie Dr. Ashafa in seiner Dankesrede eindringlich formulierte, dass „Religion auch ein Werkzeug für Frieden und Entwicklung sein kann“.

Ihre Erfahrungen aus dem persönlichen Versöhnungsprozess fließen seit Jahren in vielfältige Projekte der Friedensarbeit, die auch ihre Landsleute zu gegenseitigem Verständnis führen sollen: Sie gründeten das *Interfaith Mediation Centre*, in dem sie Mediatoren ausbilden, die bei drohenden Konfliktausbrüchen vor Ort und Stelle reisen, um zu vermitteln. Sie organisieren Begegnungen und Gespräche zwischen islamischen und christlichen Geistlichen und radikalisierten Jugendlichen beider Religionen. Ihre *Kaduna Peace Declaration*, die von muslimischen und christlichen Geistlichen unterschrieben wurde, dient als Modell für andere Friedensschlüsse. Sie haben ein Schulcurriculum entwickelt und erläutern missverständliche Passagen in Koran und Bibel im Fernsehen und im Radio.



Als größtes Verdienst der beiden Geistlichen sieht Harald Müller, Geschäftsführendes Mitglied des Vorstands der HSFK und Mitglied des Kuratoriums Hessischer Friedenspreis, dass sie im Streit um die dänischen Mohammed-Karikaturen 2005 ein Blutbad im Norden Nigerias abwenden konnten. Damals kam es durch die Veröffentlichung der Karikaturen in der dänischen Tageszeitung *Jyllands-Posten* weltweit zu blutigen Protesten von Muslimen, die sich in ihrem Glauben beleidigt sahen. Auch im Norden Nigerias drohte ein Flächenbrand. Ashafa und Wuye griffen bereits Stunden nach der Veröffentlichung in den Konflikt ein, indem sie christliche Kirchenführer dazu brachten, diese Karikaturen öffentlich zu verurteilen. Dadurch wurde eine mögliche Eskalation mit vielen Toten verhindert.

Laudator Prof. Dr. Dirk Messner, Direktor des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik, würdigte die Preisträger bei der feierlichen Preisverleihung im Hessischen Landtag am 30. Oktober 2013 als „international anerkannte, geehrte und verehrte Vorbilder für Konfliktbeilegung“.

Der Hessische Friedenspreis wurde 1993 von Albert Osswald (hessischer Ministerpräsident 1969-1976) und der von ihm begründeten Stiftung ins Leben gerufen, er wird jährlich verliehen und ist mit 25.000 Euro dotiert.

HSFK-Dokumentation (2013): *Versöhner und Brückenbauer, Dokumentation der Verleihung des Hessischen Friedenspreises 2013 an Imam Dr. Muhammad Ashafa und Pastor Dr. James Wuye*, HSFK-Standpunkte, 9/2013, Frankfurt a.M.

## Programmbereich VI: Programmungebundene Forschung



### // Mitglieder 2013

Forschungsgruppe *Politische Globalisierung und ihre kulturelle Dynamik*: Dr. Sabine Mannitz (Leiterin), Dr. Christoph Kohl, Alena Mehlau, Nina Müller, Stephanie Reckhaus (Forschungsassistentin), Gastforscher: Dr. Paul Chambers, Philip Lorenz;  
Forschungsgruppe *Normativität im Streit: Normkonflikte im globalen Regieren*: Prof. Dr. Nicole Deitelhoff (Leiterin), Dr. Thorsten Thiel, Dr. Lisbeth Zimmermann

## // Forschungsgruppe *Politische Globalisierung und ihre kulturelle Dynamik*

Die ethnologische Forschungsgruppe nimmt im Projekt *Kulturelle Wirkungen globaler SSR-Normentransfers* die weltweit zunehmenden Bemühungen um Sicherheitssektor-Reformen ins Visier. Es zielt darauf ab, auf der Grundlage intensiver Feldforschungen die Sichtweisen von lokal Betroffenen auf die Reformprozesse zu rekonstruieren und die Wechselwirkungen zwischen global zirkulierenden Normen guter *security governance* und den spezifischen Handlungspraxen in verschiedenen Zielländern zu erhellen.

Die Gruppe untersucht Aktivitäten und Stagnationen des Reformgeschehens in insgesamt sechs Ländern: Guinea, Guinea-Bissau, Nigeria, Indonesien, Thailand und Türkei. Während die drei westafrikanischen Länder in der Regel als Beispiele schwacher bzw. dysfunktionaler Staatlichkeit gelten, weisen die Türkei, Thailand und Indonesien traditionell starke staatliche Sicherheitsinstitutionen und -doktrinen auf. Es ist anzunehmen, dass diese Unterschiede (unter anderem) einen Einfluss darauf haben, in welchem Maße das Zusammenwirken von internationalen „Gebern“ und SSR-„Nehmerländern“ lokale Mitgestaltungsmöglichkeiten zulässt.

Welche Formen der Konzeption und Implementierung praktisch angewandt werden, und welche Prozesse der Aneignung, Abwehr oder Hybridisierung sich in der Folge beobachten lassen, wird empirisch detailliert erforscht.

Im Jahr 2013 fanden erste Feldforschungen von zwei bis vier Monaten Dauer in allen untersuchten Ländern statt. Dabei stand das *mapping* der jeweils relevanten SSR-Akteure im Vordergrund. Für jedes Land wurden SSR-Programme, zentrale Themen und Bereiche identifiziert, die in den weiteren Feldforschungen im Fokus stehen sollen, sowie die ethnologischen Zugangsmöglichkeiten eruiert. Ergebnisse der ersten Forschungsphase wurden im Rahmen verschiedener internationaler Konferenzen präsentiert und flossen in erste Publikationen zum Projekt ein.



// Forschungsgruppe *Normativität im Streit:*  
*Normkonflikte im globalen Regieren*

Die Forschungsgruppe widmet sich der Umstrittenheit internationaler Normen: Wie wirkt sich der Konflikt um internationale Normen auf ihre Robustheit aus? Wann führt Streit zu neuer Verständigung über einen Normkern, wann zu einer Verfallsspirale? Welche Art von Umstrittenheit kann solche Stärkung oder Schwächung von Normen hervorrufen? Die Erforschung dieses Themas kann Aufschluss darüber geben, inwiefern Streit um Normen des globalen Regierens integrativ oder fragmentierend im internationalen System wirkt. Diese Frage wird auch insbesondere vor dem Hintergrund der anstehenden globalen Machtverschiebungen bedeutsamer.

Insbesondere die frühe konstruktivistische Normenforschung und Forschung zu Normverfall wertete die Infragestellung von Normen nach ihrer internationalen Durchsetzung als Zeichen für fehlende Normrobustheit. Diesen Forschungsstrang kritisiert die jüngere Forschung zur Umstrittenheit und zum Wandel von Normen: Streit um internationale Normen sei vielmehr als dauerhafter Prozess der Interpretation zu fassen, der zur Stärkung internationaler Normen beitragen kann. Wann und warum dies der Fall ist, bleibt jedoch offen. Die Forschergruppe will diese Kluft zwischen theoretischen Überlegungen und empirischer Forschung überbrücken, indem sie in sechs aktuellen und historischen Fallstudien zu internationalen Normen aus unter-



schiedlichen Politikfeldern (Internationale Strafgerichtsbarkeit, Internationale Schutzverantwortung, Folterverbot, Walfangverbot, anerkannte Praxis der Sklaverei und der Kaperschiffahrt) die Auswirkung unterschiedlicher Typen von Normkonflikten auf die Robustheit internationaler Normen erforscht. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler nehmen an, dass insbesondere Konflikte um die Anwendung einer Norm die Stabilität einer Norm bestärken können, während Konflikte um die Normgeltung zu ihrer Schwächung beitragen. Zudem untersucht die Gruppe, wann Normkonflikte auf Anwendung beschränkt bleiben und wann sie sich auf die Geltungsgrundlage ausdehnen.

Die Forschungsgruppe besteht aus Nicole Deitelhoff und Lisbeth Zimmermann; seit 2013 hat zudem zu 50% Thorsten Thiel seine Arbeit in der Gruppe aufgenommen.

2013 hat die Forschungsgruppe mehrere einschlägige Zeitschriftenartikel platziert. Zudem konnte auf der ISA-Konferenz in San Francisco 2013 ein Panel zu Normdiffusion mit der Beteiligung von Amitav Acharya (American University) und Kathryn Sikkink (Harvard University) organisiert werden. Auf der ECPR General Conference 2013 in Bordeaux war die Gruppe mit einem Panel zur Umstrittenheit von Normen vertreten.



// Publikationen

## // Programmbereich I

### Herausgeberschaft von Sammelwerken

// Geis, Anna/Müller, Harald/Schörnig, Niklas (Hrsg.) (2013): *The Militant Face of Democracy. Liberal Forces for Good*, Cambridge, UK: Cambridge University Press.

// Müller, Harald/Wunderlich, Carmen (Hrsg.) (2013): *Norm Dynamics in Multilateral Arms Control. Interests, Conflicts and Justice*, Athens, GA: The University of Georgia Press.

### Aufsätze in begutachteten Zeitschriften

// Franceschini, Giorgio/Englert, Matthias/Lieber, Wolfgang (2013): Nuclear Fusion Power for Weapons Purposes, in: *The Nonproliferation Review*, 20(3), S. 525-544.

// Müller, Harald (2013): Icons Off the Mark. Waltz and Schelling on a Perpetual Brave Nuclear World, in: *The Nonproliferation Review*, 20(3), S. 545-565.

// Rauch, Carsten/Wurm, Iris (2013): Making the World Safe for Power Transition – Towards a Conceptual Combination of Power Transition Theory and Hegemony Theory, in: *The Journal of Global Faultlines*, 1(1), S. 50-69.

// Wisotzki, Simone (2013): Notfalls mit Gewalt? Globale Gerechtigkeit und die Rechtfertigung militärischer Intervention, in: *Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung*, 2(1), S. 98-129.

### Aufsätze in übrigen Zeitschriften

// Schörnig, Niklas (2013): Kampfdrohnen – Ein sicherheitspolitischer Bumerang?, in: *Sicherheit und Frieden*, 31(3), S. 179-181.

// Schörnig, Niklas (2013): Noch Science Fiction, bald Realität? Zur technischen Leistungsfähigkeit unbemannter Flugkörper, in: *Internationale Politik*, 68(3). S. 15-21.

### Aufsätze in begutachteten Sammelwerken

// Becker-Jakob, Una (2013): Canada – Standing on Guard for International Law and Human Security?, in: Geis, Anna/Müller, Harald/Schörnig, Niklas (Hrsg.): *The Militant Face of Democracy. Liberal Forces for Good*, Cambridge, UK: Cambridge University Press, S. 160-195.

// Becker-Jakob, Una/Hofmann, Gregor/Müller, Harald/Wunderlich, Carmen (2013): Good International Citizens: Canada, Germany, and Sweden, in: Müller, Harald/Wunderlich, Carmen (Hrsg.): *Norm Dynamics in Multilateral Arms Control. Interests, Conflicts, and Justice*, Athens, GA: The University of Georgia Press, S. 207-245.

// Fey, Marco (2013): 'The Right Thing To Do?' British Interventionism After the Cold War, in: Geis, Anna/Müller, Harald/Schörnig,

Niklas (Hrsg.): *The Militant Face of Democracy. Liberal Forces for Good*, Cambridge, UK: Cambridge University Press, S. 89-123.

// Fey, Marco/Hellmann, Andrea/Klinke, Friederike/Plümmer, Franziska/Rauch, Carsten (2013): Established and Rising Great Powers: The United States, Russia, China, and India, in: Müller, Harald/Wunderlich, Carmen (Hrsg.): *Norm Dynamics in Multilateral Arms Control. Interests, Conflicts and Justice*, Athens, GA: The University of Georgia Press, S. 163-206.

// Franceschini, Giorgio (2013): Keeping Nuclear Cooperation Peaceful: the Technical Cooperation Program and the Safeguards Mandate of the International Atomic Energy Agency, in: Meier, Oliver (Hrsg.): *Technology Transfers and Non-Proliferation. Between Control and Cooperation*, Abington, UK, and New York, NY: Routledge, S. 99-115.

// Franceschini, Giorgio/Müller, Harald (2013): Germany, in: Foradori, Paolo (Hrsg.): *Tactical Nuclear Weapons and Euro-Atlantic Security. The Future of NATO*, Abington, UK and New York, NY: Routledge, S. 44-60.

// Müller, Harald (2013): Introduction. Where It All Began, in: Müller, Harald/Wunderlich, Carmen (Hrsg.): *Norm Dynamics in Multilateral Arms Control. Interests, Conflicts and Justice*, Athens, GA: The University of Georgia Press, S. 1-19.

// Müller, Harald (2013): Conclusion. Agency is Central, in: Müller, Harald/Wunderlich, Carmen (Hrsg.): *Norm Dynamics in Multilateral Arms Control. Interests, Conflicts and Justice*, Athens, GA: The University of Georgia Press, S. 337-366.

// Müller, Harald (2013): Justice and Peace: Good Things Do Not Always Go Together, in: Hellmann, Gunther (Hrsg.): *Justice and Peace. Interdisciplinary Perspectives on a Contested Relationship*, Frankfurt am Main/New York: Campus, S. 43-68.

// Müller, Harald (2013): Security Cooperation, in: Carsnaes, Carlsnaes/Risse, Thomas/Beth, A. Simmons (Hrsg.): *Handbook of International Relations*, Bd. Second Edition, Los Angeles: SAGE Publications, S. 607-634.

// Müller, Harald/Becker-Jakob, Una/Seidler-Diekmann, Tabea (2013): Regime Conflicts and Norm Dynamics: Nuclear, Biological and Chemical Weapons, in: Müller, Harald/Wunderlich, Carmen (Hrsg.): *Norm Dynamics in Multilateral Arms Control. Interests, Conflicts, and Justice*, Athens, GA: The University of Georgia Press, S. 51-81.

// Müller, Harald/Below, Alexis/Wisotzki, Simone (2013): Beyond the State: Nongovernmental Organisations, the European Union, and the United Nations. Interests, Conflict, and Justice, in: Müller, Harald/Wunderlich, Carmen (Hrsg.): *Norm Dynamics in Multilateral Arms Control. Interests, Conflicts, and Justice*, Athens, GA: The University of Georgia Press, S. 296-336.

// Müller, Harald/Fey, Marco/Rauch, Carsten (2013): Winds of Change: Exogenous Events and Trends as Norm Triggers (or Norm Killers), in: Müller, Harald/Wunderlich, Carmen (Hrsg.): Norm Dynamics in Multilateral Arms Control. Interests, Conflicts, and Justice, Athens, GA: The University of Georgia Press, S. 141-160.

// Müller, Harald/Geis, Anna (2013): Investigating ‚Democratic Wars‘ as the Flipside of ‚Democratic Peace‘, in: Geis, Anna/Müller, Harald/Schörnig, Niklas (Hrsg.): The Militant Face of Democracy. Liberal Forces for Good, Cambridge, UK: Cambridge University Press, S. 3-23.

// Müller, Harald/Geis, Anna (2013): The Appropriateness of the Liberal Use of Force: ‚Democratic Wars‘ Under US Hegemony, in: Geis, Anna/Müller, Harald/Schörnig, Niklas (Hrsg.): The Militant Face of Democracy. Liberal Forces for Good, Cambridge, UK: Cambridge University Press, S. 345-367.

// Müller, Harald/Geis, Anna/Schörnig, Niklas (2013): Liberal Democracies as Militant ‚Forces for Good‘: a Comparative Perspective, in: Geis, Anna/Müller, Harald/Schörnig, Niklas (Hrsg.): The Militant Face of Democracy. Liberal Forces for Good, Cambridge, UK: Cambridge University Press, S. 307-344.

// Rosert, Elvira/Becker-Jakob, Una/Franceschini, Giorgio/Schaper, Annette: Arms Control Norms and Technology, in: Müller, Harald/Wunderlich, Carmen (Hrsg.): Norm Dynamics in Multilateral Arms Control. Interests, Conflicts, and Justice, Athens, GA: The University of Georgia Press, S. 109-140.

// Schörnig, Niklas (2013): ‚O Ally, Stand by Me‘: Australia’s Ongoing Balancing Act Between Geography and History, in: Geis, Anna/Müller, Harald/Schörnig, Niklas (Hrsg.): The Militant Face of Democracy. Liberal Forces for Good, Cambridge, UK: Cambridge University Press, S. 124-159

// Schörnig, Niklas/Müller, Harald/Geis, Anna (2013): The Empirical Study of ‚Democratic Wars‘: Methodology and Methods, in: Schörnig, Niklas/ Müller, Harald/ Geis, Anna (Hrsg.): The Militant Face of Democracy. Liberal Forces for Good, Cambridge, UK: Cambridge University Press, S. 24-50.

// Wisotzki, Simone (2013): Humanitarian Arms Control: The Anti-Personnel Mine Ban Treaty, the Program of Action on Small Arms and Light Weapons, and the Convention on Cluster Munitions, in: Müller, Harald/Wunderlich, Carmen (Hrsg.): Norm Dynamics in Multilateral Arms Control. Interests, Conflicts, and Justice, Athens, GA: The University of Georgia Press, S. 82-106.

// Wisotzki, Simone (2013): Governance Efforts to Prevent Weapons Trafficking, in: Jakobi, Anja/Wolf, Klaus Dieter (Hrsg.): The Transnational Governance of Violence and Crime. Non-State Actors in Security, Houndmills: Palgrave Macmillan, S. 106-126.

// Wunderlich, Carmen (2013): Moving Beyond Neutrality: Sweden’s Changing Attitude Towards the Military Use of Force, in: Geis, Anna/Müller, Harald/Schörnig, Niklas (Hrsg.): The Militant Face of Democracy. Liberal Forces for Good, Cambridge, UK: Cambridge University Press, S. 269-303.

// Wunderlich, Carmen (2013): Theoretical Approaches in Norm Dynamics, in: Müller, Harald/Wunderlich, Carmen (Hrsg.): Norm Dynamics in Multilateral Arms Control. Interests, Conflicts, and Justice, Athens, GA: The University of Georgia Press, S. 20-47.

// Wunderlich, Carmen/Schmidt, Hans-Joachim/Hellmann, Andrea/Müller, Daniel/Reuter, Judith (2013): Non-aligned Reformers and Revolutionaries, in: Müller, Harald/Wunderlich, Carmen (Hrsg.): Norm Dynamics in Multilateral Arms Control. Interests, Conflicts, and Justice, Athens, GA: The University of Georgia Press, S. 246-295.

#### Aufsätze in übrigen Sammelwerken

// Fey, Marco/Müller, Harald/Becker-Jakob, Una/Franceschini, Giorgio/Rosert, Elvira/Schaper, Annette/Schmidt, Hans-Joachim/Schörnig, Niklas/Wisotzki, Simone (2013): Die Chance nutzen! Zum Stand von Rüstungskontrolle und Abrüstung, in: von Boemcken, Marc/Werkner, Ines-Jacqueline/Johannsen, Margret/Schoch, Bruno (Hrsg.): Friedensgutachten 2013, Münster: LIT Verlag, S. 165-179.

// Franceschini, Giorgio (2013): Die nukleare Modernisierung der USA, in: Greiner, Bernd/Müller, Tim B./Voß, Klaas (Hrsg.): Erbe des Kalten Krieges, Bd. 6, Hamburg: Hamburger Edition, S. 244-262.

// Franceschini, Giorgio (2013): Gewissheiten, Mutmaßungen und Wissenslücken. Ein Plädoyer für intellektuelle Bescheidenheit bei der Bewertung des iranischen Atomprogramms, in: Schröter, Lothar (Hrsg.): Sicherheitsrisiko Iran? Zwischen nuklearer Bedrohung und friedlicher Nutzung der Kernenergie, Potsdam: WeltTrends, S. 55-65.

// Schmidt, Hans-Joachim (2013): Droht ein neuer Krieg in Berg-Karabach?, in: IFSH in Kooperation mit Dean, Jonathan/Dunay, Pal/Rotfeld, Adam Daniel/Zagorski, Andrej (Hrsg.): OSZE Jahrbuch 2011, Baden-Baden: Nomos, S. 189-202.

// Schmidt, Hans-Joachim (2013): Nordkoreas Schwäche: Gefahr für den Frieden, in: von Boemcken, Marc/Werkner, Ines-Jacqueline/Johannsen, Margret/Schoch, Bruno (Hrsg.): Friedensgutachten 2013, Münster: LIT Verlag, S. 292-303.

// Schörnig, Niklas (2013): „Aber wehe, wehe, wehe! / Wenn ich auf das Ende sehe!“ Die unkalkulierbaren Gefahren der Beschaffung bewaffneter Drohnen, in: von Boemcken, Marc/Werkner, Ines-Jacqueline/Johannsen, Margret/Schoch, Bruno (Hrsg.): Friedensgutachten 2013, Münster: LIT Verlag, S. 46-57.

// Schörnig, Niklas (2013): Unmanned Warfare: Towards a Neo-Interventionist Era?, in: Kümmel, Gerhard/Giegerich, Sebastian (Hrsg.): The Armed Forces: Towards a Post-Interventionist Era?, Berlin: Springer VS, S. 221-236.

// Schörnig, Niklas (2013): Viel Rauch um nichts oder Ignoranz als Theorieprinzip? Die Sicht des Neorealismus, in: Fischer-Lescano, Andreas/Mayer, Peter (Hrsg.): Recht und Politik Globaler Sicherheit. Bestandsaufnahme und Erklärungsansätze, Frankfurt a.M.; New York: Campus, S. 109-132.

#### Arbeits- und Diskussionspapiere, PRIF Working Papers

// Müller, Daniel (2013): Building Confidence vis-à-vis Transitional Egypt, Background Paper, Brüssel: EU Non-Proliferation Consortium.

// Müller, Harald/Melamud, Aviv/Péczei, Anna (2013): From Nuclear Weapons to WMD: the Development and Added Value of the WMD-Free Zone Concept, Non-Proliferation Papers, No. 31, Brüssel: EU Non-Proliferation Consortium.

// Schörnig, Niklas (2013): Wir brauchen die Drohnen-Debatte! – Aber brauchen wir die Drohne?, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin.

#### HSFK-Standpunkte

// Hofmann, Gregor (2013): Politische Bekenntnisse ohne Folgen – Die deutsche Politik und die zögerliche Umsetzung der internationalen Schutzverantwortung, HSFK-Standpunkte, Nr. 6/2013, Frankfurt a.M.

// Schörnig, Niklas/Weidlich, Christian (2013): Keine Macht den Drohnen! Warum Deutschland sich jetzt gegen autonom tötende Militärsysteme einsetzen muss, HSFK-Standpunkte, Nr. 8/2013, Frankfurt a.M.

#### HSFK-Report/PRIF Report

// Becker-Jakob, Una (2013): Balanced Minimalism: The Biological Weapons Convention after its 7th Review Conference, PRIF Report Nr. 120/2013, Frankfurt a.M.

// Franceschini, Giorgio/Englert, Matthias (2013): Safeguarding Fusion Reactors. Plädoyer für eine proliferationsresistente Gestaltung der Kernfusion, HSFK-Report Nr. 7/2013, Frankfurt a.M.

// Rieke, Klaus-Peter (2013): Pakistan's Rise to Nuclear Power and the Contribution of German Companies, PRIF Report Nr. 118/2013, Frankfurt a.M. (externer Autor)

// Schmidt, Hans-Joachim (2013): Verified Transparency. New Conceptual Ideas for Conventional Arms Control in Europe, PRIF Report Nr. 119/2013, Frankfurt a.M.

// Wisotzki, Simone (2013): Rüstungsexporte unter verschärfter Kontrolle? Eine Bewertung des internationalen Waffenhandelsvertrags, HSFK-Report Nr. 6/2013, Frankfurt a.M.

## // Programmbereich II

#### Herausgeberschaft von Sammelwerken

// Daase, Christopher/Junk, Julian (Hrsg.) (2013): Internationale Schutzverantwortung – Normative Erwartungen und politische Praxis, Sonderheft der Zeitschrift Die Friedens-Warte, 88(1-2).

// Daase, Christopher/Engert, Stefan/Junk, Julian (Hrsg.) (2013): Verunsicherte Gesellschaft – Überforderter Staat: Zum Wandel der Sicherheitskultur, Frankfurt a.M.: Campus

// Junk, Julian/Volk, Christian (Hrsg.) (2013): Macht und Widerstand in der globalen Politik, Baden-Baden: Nomos.

#### Aufsätze in begutachteten Zeitschriften

// Daase, Christopher (2013): Die Legalisierung der Legitimität – Zur Kritik der Schutzverantwortung als emerging norm, in: Die Friedens-Warte, 88(1-2), S. 41-62.

// Dembinski, Matthias/Schott, Berenike (2013): Converging Around Global Norms? Protection of Civilians in AU and EU Peacekeeping in Africa, in: African Security, 6(3-4), S. 276-296.

// Fehl, Caroline (2013): Responsibility to Pretend? Symbolische Politik und die nicht-militärische Dimension der R2P, in: Christopher Daase/Julian Junk (Hrsg.) Internationale Schutzverantwortung - Normative Erwartungen und politische Praxis, Friedens-Warte Sonderheft, Jg. 88, Heft 1-2, 2013, S. 117-139.

// Fehl, Caroline (2013): Unequal Power and the Institutional Design of Global Governance: The Case of Arms Control, in: Review of International Studies, S. 1-27.

// Friesendorf, Cornelius (2013): Insurgency and Civilian Policing: Organizational Culture and German Police Assistance in Afghanistan, in: Contemporary Security Policy, 34(2), S. 324-349.

// Friesendorf, Cornelius/Müller, Thomas (2013): Human Costs of the Afghanistan War, in: Journal of Regional Security 8: 2, 137-152.

// Junk, Julian (2013): Humanitäre Appelle, humanitäre Interventionen? Medienberichterstattung, Regierungshandeln und das internationale Eingreifen im Sudan, in: Die Friedens-Warte, 88(1-2), S. 141-161.

// Ottendörfer, Eva (2013): Contesting International Norms of Transitional Justice: the Case of Timor Leste, in: International Journal for Conflict and Violence, 7(1), S. 23-35.

#### Aufsätze in übrigen Zeitschriften

// Daase, Christopher/Junk, Julian (2013): Einleitung: Internationale Schutzverantwortung – Normative Erwartungen und politische Praxis, in: Die Friedens-Warte, 88(1-2), S. 13-16.

// Junk, Julian (2013): Review: Designing Case Studies – Explanatory Approaches in Small-N Research, in: *West European Politics*, 36(4), S. 893-894.

#### Aufsätze in begutachteten Sammelwerken

// Friesendorf, Cornelius (2013): War on Drugs, in: Lynch, Timothy J. (Hrsg.): *The Oxford Encyclopedia of American Military & Diplomatic History*, New York: Oxford University Press, S. 347-352.

// Peters, Dirk/Wagner, Wolfgang/Glahn, Cosima (2013): Parliaments at the Water's Edge: The EU's Naval Mission Atalanta, in: Crum, Ben/Fossum, John Erik (Hrsg.): *Practices of Inter-Parliamentary Coordination in International Politics. The European Union and Beyond*, Colchester: ECPR Press, S. 105-123.

#### Aufsätze in übrigen Sammelwerken

// Daase, Christopher (2013): Politische und rechtliche Konsequenzen der erweiterten Sicherheit, in: Fischer-Lescano, Andreas/Mayer, Peter (Hrsg.): *Recht und Politik Globaler Sicherheit: Bestandsaufnahme und Erklärungsansätze*, Berlin: Campus, S. 11-42.

// Daase, Christopher (2013): Terrorismus, in: Enzmann, Birgit (Hrsg.): *Handbuch Politische Gewalt. Formen – Ursachen – Legitimation – Begrenzung*, Wiesbaden: Springer VS, S. 335-348.

// Daase, Christopher/Deitelhoff, Nicole (2013): Internationale Dissonanz – ein Forschungsprogramm, in: Junk, Julian/Volk, Christian (Hrsg.): *Macht und Widerstand in der globalen Politik*, Baden-Baden: Nomos, S. 163-175.

// Daase, Christopher/Engert, Stefan/Junk, Julian (2013): Gesellschaftliche Verunsicherung als Herausforderung des Staates – eine Einführung, in: Daase, Christopher/Engert, Stefan/Junk, Julian (Hrsg.): *Verunsicherte Gesellschaft – Überforderter Staat: Zum Wandel der Sicherheitskultur*, Frankfurt a.M.: Campus, S. 9-32.

// Dembinski, Matthias (2013): Integration und Desintegration in der europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik: zwischen Weltmachtphantasien und Renationalisierungstendenzen, in: Eppler, Annegret/Scheller, Henrik (Hrsg.): *Zur Konzeptionalisierung europäischer Desintegration. Zug- und Gegenkräfte im europäischen Integrationsprozess*, Baden-Baden: Nomos, S. 271-290.

// Junk, Julian/Daase, Christopher (2013): Germany, in: Biehl, Heiko/Giegerich, Bastian/Jonas, Alexandra (Hrsg.): *Strategic Cultures in Europe – Security and Defence Policies Across the Continent*, Wiesbaden: Springer VS, S. 139-152.

// Junk, Julian/Volk, Christian (2013): Einleitung zum Band: Macht und Widerstand in der globalen Politik, in: Junk, Julian/Volk, Christian (Hrsg.): *Macht und Widerstand in der globalen Politik*, Baden-Baden: Nomos, S. 7-12.

// Junk, Julian/Volk, Christian (2013): Herrschaft in der internationalen Politik – Widerstand zwischen Entpolitisierung und Radikalisierung, in: Junk, Julian/Volk, Christian (Hrsg.): *Macht und Widerstand in der globalen Politik*, Baden-Baden: Nomos, S. 46-69.

#### Arbeits- und Diskussionspapiere, PRIF Working Papers

// Daase, Christopher (2013): Entschuldigung und Versöhnung in der internationalen Politik, in: *Aus Politik und Zeitgeschichte*, APUZ 25-26/2013, Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn.

// Daase, Christopher/Deitelhoff, Nicole (2013): Privatisierung der Sicherheit – eine sozialwissenschaftliche Expertise, in: *Schriftenreihe Forschungsforum Öffentliche Sicherheit*, Freie Universität Berlin.

// Peters, Dirk (2013): Rethinking the Legitimacy of Global Governance: On the Need for Sociological Research and Philosophical Foundations. With Commentaries by Frank Gadinger and Daniel Gaus, in: *Global Cooperation Research Papers*, 2 (Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research), Duisburg.

#### HSFK-Standpunkte

// Ottendörfer, Eva (2013): Gerechtigkeit für die Opfer? Anspruch und Wirklichkeit in den Reparationsverhandlungen vor dem Internationalen Strafgerichtshof, *HSFK-Standpunkte*, Nr. 5/2013, Frankfurt a.M.

#### HSFK-Report/PRIF Report

// Friesendorf, Cornelius/Daase, Christopher/Müller, Thomas (2013): Flexible Sicherheitskräfte für Auslandseinsätze. Afghanistan und die Grenzen deutscher Sicherheitspolitik, *HSFK-Report Nr. 1/2013*, Frankfurt a.M.

// Dreef, Sofie/Wagner, Wolfgang (2013): Designing Elections in Conflict-prone Divided Societies: The Case of South Sudan, *PRIF Report Nr. 122/2013*, Frankfurt a.M. (*externe Autoren*)

// Gromes, Thorsten/Dembinski, Matthias (2013): Bestandsaufnahme der humanitären militärischen Interventionen zwischen 1947 und 2005, *HSFK-Report Nr. 2/2013*, Frankfurt a.M.

## // Programmbereich III

#### Monografien

// Flohr, Annegret/Coni-Zimmer, Melanie/Jacobs, Andreas (2013): *Friend or Foe? Developing Partnerships in Natural Resource Governance*, Bonn/Eschborn: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit.

// Ganguli, Indranil (2013): Smarte Finanzsanktionen der EU. Eine politikwissenschaftliche und bankpraktische Effektivitätsanalyse ausgewählter Maßnahmen, Studien der Hessischen Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (Bd. 23), Baden-Baden: Nomos. (*externer Autor*)

// Jakobi, Anja P. (2013): *Common Goods and Evils?*, Oxford: Oxford University Press.

#### Herausgeberschaft von Sammelwerken

// Jakobi, Anja P./Wolf, Klaus Dieter (Hrsg.) (2013): *The Transnational Governance of Violence and Crime. Non-State Actors in Security*, Houndmills: Palgrave Macmillan.

// Breitmeier, Helmut/Conzelmann, Thomas/Wolf, Klaus Dieter (Hrsg.) (2013): *Transnationales Regieren. Kurseinheiten 1-3*, Hagen: Fernuniversität in Hagen.

#### Aufsätze in begutachteten Zeitschriften

// Herr, Stefanie (2013): Einbindung durch Anerkennung? Nicht-staatliche Gewaltakteure und das humanitäre Völkerrecht, in: *S+F Vierteljahresschrift für Sicherheit und Frieden*, 31(2), S. 65-70.

// Jüngling, Konstanze (2013): Großmächtige Worte? Zur Wirkung verbaler Menschenrechtskritik auf Russland im Falle des Grosny-Ultimatums, in: *Zeitschrift für Internationale Beziehungen*, 20(2), S. 35-63.

// Krahmhann, Elke (2013): United States, PMSCs and the State Monopoly on Violence: Leading the Way towards Norm Change, in: *Security Dialogue* 44 (1): 53-71.

#### Aufsätze in übrigen Zeitschriften

// Wolf, Klaus Dieter (2013): Just Business: Multinational Corporations and Human Rights. By John Ruggie. Book Review, in: *International Affairs*, 89(4), S. 1023-1024.

#### Aufsätze in begutachteten Sammelwerken

// Deitelhoff, Nicole/Wolf, Klaus Dieter (2013): Business and Human Rights: How Corporate Norm Violators become Norm-entrepreneurs, in: Risse, Thomas/Ropp, Stephen/Sikkink, Kathryn (Hrsg.): *The Persistent Power of Human Rights. From Commitment to Compliance*, Cambridge: Cambridge University Press, S. 222-238.

// Deitelhoff, Nicole/Wolf, Klaus Dieter (2013): Wirtschaftsunternehmen in Konflikten: Das Wechselspiel staatlicher und gesellschaftlicher (Ent-)Politisierung privater Sicherheitsleistungen, in: Zürn, Michael/Ecker-Ehrhardt, Matthias (Hrsg.): *Die Politisierung der Weltpolitik. Umkämpfte internationale Institutionen*, Berlin: Suhrkamp, S. 159-189.

// Flohr, Annegret (2013): Non-state Actors in Transnational Criminal Law, in: Jakobi, Anja P./Wolf, Klaus Dieter (Hrsg.): *The Transnational Governance of Violence and Crime. Non-State Actors in Security*, Houndmills: Palgrave Macmillan, S. 232-256.

// Herr, Stefanie (2013): Constraining the Conduct of Non-state Armed Groups, in: Jakobi, Anja P./Wolf, Klaus Dieter (Hrsg.): *The Transnational Governance of Violence and Crime. Non-State Actors in Security*, Houndmills: Palgrave Macmillan, S. 40-60.

// Jakobi, Anja P./Wolf, Klaus Dieter (2013): Facing Violence and Crime: Models of Non-State Actors Involvement in Governance, in: Jakobi, Anja P./Wolf, Klaus Dieter (Hrsg.): *The Transnational Governance of Violence and Crime. Non-State Actors in Security*, Houndmills: Palgrave Macmillan, S. 257-272.

// Jakobi, Anja P./Wolf, Klaus Dieter (2013): Non-State Actors and the Governance of Violence and Crime, in: Jakobi, Anja P./Wolf, Klaus Dieter (Hrsg.): *The Transnational Governance of Violence and Crime. Non-State Actors in Security*, Houndmills: Palgrave Macmillan, S. 3-20.

// Krahmhann, Elke (2013): Germany: Between ‚Normalization‘ and the State Monopoly on Violence. In: Anna Leander (Hg.) *Commercializing Security in Europe: The Consequences for Peace and Reconciliation Strategies*. London: Routledge, S. 161-180.

#### Aufsätze in übrigen Sammelwerken

// Baumgart-Ochse, Claudia (2013): Protestbewegung nahe der Macht. Der Erfolg der jüdischen Siedlerbewegung in Israel, in: Schwarz-Boenneke, Bernadette (Hrsg.): *Israel im Auge des Sturms. Gesellschaftlich gespalten – politisch gefordert*, Freiburg, Basel, Wien: Herder, S. 35-49.

// Breitmeier, Helmut/Coni-Zimmer, Melanie/Flohr, Annegret (2013): Neue transnationale Akteure, in: Breitmeier, Helmut/Conzelmann, Thomas/Wolf, Klaus Dieter (Hrsg.): *Transnationales Regieren*, Hagen: Fernuniversität in Hagen, S. 75-106.

// Breitmeier, Helmut/Conzelmann, Thomas/Wolf, Klaus Dieter (2013): Einleitung, in: Breitmeier, Helmut/Conzelmann, Thomas/Wolf, Klaus Dieter (Hrsg.): *Transnationales Regieren*, Hagen: Fernuniversität in Hagen, S. 15-27.

// Coni-Zimmer, Melanie (2013): Transnationale Governance im Bereich der Sicherheit, in: Breitmeier Helmut/Conzelmann, Thomas/Wolf, Klaus Dieter (Hrsg.): *Transnationales Regieren*, Hagen: Fernuniversität in Hagen, S. 241-279.

// Flohr, Annegret (2013): Transnationales Regieren im Finanzsektor, in: Breitmeier, Helmut/Conzelmann, Thomas/Wolf, Klaus Dieter (Hrsg.): *Transnationales Regieren*, Hagen: Fernuniversität in Hagen, S. 75-106.

// Jacobs, Andreas/Weller, Christoph (2013): Ressourcenkonflikte, in: Reller, Armin/Marschall, Luitgard/Meissner, Simon/Schmidt, Claudia (Hrsg.): Ressourcenstrategien. Eine Einführung in den nachhaltigen Umgang mit Rohstoffen, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft (WBG), S. 65-76.

// Wolf, Klaus Dieter (2013): Einleitung, in: Breitmeier, Helmut/Conzelmann, Thomas/Wolf, Klaus Dieter (Hrsg.): Transnationales Regieren, Hagen: Fernuniversität in Hagen, S. 15-27.

// Wolf, Klaus Dieter (2013): Transnationales Regieren in historischer Perspektive: im Westen nichts Neues?, in: Breitmeier, Helmut/Conzelmann, Thomas/Wolf, Klaus Dieter (Hrsg.): Transnationales Regieren, Hagen: Fernuniversität in Hagen, S. 29-50.

#### Arbeits- und Diskussionspapiere, PRIF Working Papers

// Jakobi, Anja P./Svedberg Helgesson, Karin (2013): Institutional Agency and Institutional Structure: The Global Diffusion of Anti-Money Laundering Regulations, in: Working Paper (ISA Annual Convention), San Francisco, CA.

#### HSFK-Standpunkte

// Jüngling, Konstanze (2013): Mut zur Kritik! Für eine konsistente deutsche Menschenrechtspolitik in Tschetschenien vor und nach Sotschi, HSFK-Standpunkte, Nr. 7/2013, Frankfurt a.M.

#### HSFK-Report/PRIF Report

// Baumgart-Ochse, Claudia (2013): Ist mit Palästina ein Staat zu machen?, HSFK-Report Nr. 10/2013, Frankfurt a.M.

## // Programmbereich IV

#### Monografien

// Bell, Arvid (2013): Negotiation Exercise Connoro Pretorian, Cambridge, MA: Harvard Kennedy School Negotiation Project (KSNP).

// Karakas, Cemal (2013): Externe Demokratieförderung in muslimisch geprägten Ländern, Studien der Hessischen Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (Bd. 21), Baden-Baden: Nomos.

#### Aufsätze in begutachteten Zeitschriften

// Brock, Lothar (2013): Dilemmata des Schutzes von Menschen vor innerstaatlicher Gewalt, in: Die Friedens-Warte, 88(1-2), S. 163-186.

// Brock, Lothar (2013): Totalisierungstendenzen im Streben nach Sicherheit, in: S+F Vierteljahresschrift für Sicherheit und Frieden, 31(4), S. 239-241.

// Karakas, Cemal (2013): EU-Turkey: Integration without Full Membership or Membership without Full Integration? A Conceptual Framework for Accession Alternatives, in: Journal of Common Market Studies (JCMS), 51(6), S. 1057-1073.

// Poppe, Annika E./Wolff, Jonas (2013): The Normative Challenge of Interaction: Justice Conflicts in Democracy Promotion, in: Global Constitutionalism, 2(3), S. 373-406.

// Wolff, Jonas (2013): Democracy Promotion and Civilian Power. The Example of Germany's „Value-Oriented“ Foreign Policy, in: German Politics, 22(4), S. 477-493.

// Wolff, Jonas (2013): Towards Post-Liberal Democracy in Latin America? A Conceptual Framework Applied to Bolivia, in: Journal of Latin American Studies, 45(1), S. 31-59.

// Ylönen, Alekski (2013): Building a State without the Nation? Challenges to Peacebuilding in Post-War Southern Sudan, in: UNISCI Discussion Papers, 33, S. 13-43.

#### Aufsätze in übrigen Zeitschriften

// Gromes, Thorsten (2013): Die Friedensstrategie Demokratisierung zwischen fehlenden Voraussetzungen und schlechteren Alternativen, in: Powision, 7(2), S. 37-38.

// Karakas, Cemal (2013): Das Demokratieverständnis der türkischen Gerechtigkeits- und Entwicklungspartei (AKP): Theorie und Praxis, in: Argumente und Materialien zum Zeitgeschehen (AMZ), 86, S. 21-27.

// Spanger, Hans-Joachim (2013): Kooperation tut not! Wider die Blindheit der Putin-Feinde, in: Osteuropa, 63(7), S. 169-178.

#### Aufsätze in begutachteten Sammelwerken

// Malito, Debora/Ylönen Alekski (2013): Bypassing the Regional? International Protagonism in the IGAD Peace Process in Sudan and Somalia, in: Lorenz-Carl, Ulrike/Rempe, Martin (Hrsg.): Mapping Agency: Comparing Regionalisms in Africa, London: Ashgate, S. 35-57.

// Ylönen, Alekski (2013): Still Caught in the Middle: Nuba Political Struggle and Failure of Comprehensive Peace Agreement in Sudan, in: Dias, Alexandra (Hrsg.): State and Societal Challenges in the Horn of Africa: Conflict and Processes of State Formation, Reconfiguration, and Disintegration, Lissabon: ISCTE-IUL, S. 126-142.

// Ylönen, Alekski (2013): The State and ‚Southern Problem‘ in Sudan. Marginalisation, Self-determination and Secession, in: Ndlovu-Gatsheni, Sabelo/Mhlanga, Brilliant (Hrsg.): Bondage of Boundaries and Identity Politics in Postcolonial Africa: The ‚Northern Problem‘ and Ethno-Futures, Pretoria: Africa Institute of South Africa, S. 130-147.

### Aufsätze in übrigen Sammelwerken

// Babajew, Aser (2013): Aserbaidzschan, der Berg-Karabach-Konflikt und der sowjetische Zerfallsprozess, in: Malek, Martin/Schor-Tschudnowskaja, Anna (Hrsg.): Der Zerfall der Sowjetunion. Ursachen – Begleiterscheinungen – Hintergründe, Baden-Baden: Nomos, S. 403-417.

// Brock, Lothar (2013): The Model of „Just Peace“ Suspended between Justice and Peace, in: Werkner, Ines-Jacqueline/Rademacher, Dirk (Hrsg.): Protecting People – and Losing Just Peace? Debates on the Responsibility to Protect in the Context of Christian Just Peace Ethics, Berlin: LIT, S. 21-32.

// Brock, Lothar (2013): Das Leitbild des gerechten Friedens im Spannungsfeld zwischen Gerechtigkeit und Frieden, in: Werkner, Jacqueline/Rademacher, Dirk (Hrsg.): Menschen geschützt – gerechten Frieden verloren? Kontroversen um die internationale Schutzverantwortung in der christlichen Friedensethik, Berlin: LIT, S. 23-36.

// Brock, Lothar (2013): Der internationale Schutz von Menschen vor innerstaatlicher Gewalt: Dilemmata der „Responsibility to Protect“, in: Busche, Hubertus/Schubbe, Daniel (Hrsg.): Die Humanitäre Intervention in der ethischen Beurteilung, Tübingen: Mohr Siebeck, S. 213-238.

// Brock, Lothar (2013): Die Vereinten Nationen – ein demokratisches Experiment?, in: Schubert, Karsten (Hrsg.): Entwicklungstrends zu mehr globaler Demokratie. Eine Zwischenbilanz 15 Jahre nach der Agenda für Demokratisierung, Bonn: UNO-Verlag, S. 6-16.

// Brock, Lothar (2013): Human Security zwischen staatlicher Instrumentalisierung und Weltgesellschaftspolitik, in: Daase, Christopher/Engert, Stefan/Junk, Julian (Hrsg.): Verunsicherte Gesellschaft – Überforderter Staat: Zum Wandel der Sicherheitskultur, Frankfurt a.M.: Campus, S. 371-388.

// Grebe, Jan/Kreuzer, Peter (2013): Lässt sich der Drache zähmen? Eskalation und Aufrüstung im Südchinesischen Meer, in: von Boemcken, Marc/Werkner, Ines-Jacqueline/Johannsen, Margret/Schoch, Bruno (Hrsg.): Friedensgutachten 2013, Münster: LIT Verlag, S. 69-83.

// Gromes, Thorsten/Schoch, Bruno (2013): Interventionen mit gutem Ausgang: Erfahrungen auf dem Westbalkan, in: von Boemcken, Marc/Werkner, Ines-Jacqueline/Johannsen, Margret/Schoch, Bruno (Hrsg.): Friedensgutachten 2013, Münster: LIT Verlag, S. 196-207.

// Moltmann, Bernhard (2013): Frieden schaffen mit Waffen. Deutsche Rüstungsexportpolitik auf neuem Kurs, in: von Boemcken, Marc/Werkner, Ines-Jacqueline/Johannsen, Margret/Schoch, Bruno (Hrsg.): Friedensgutachten 2013, Münster: LIT Verlag, S. 150-164.

// Spanger, Hans-Joachim (2013): Staatszerfall: Ein Erbe des Kalten Krieges?, in: Greiner, Bernd/Müller, Tim B./Voß, Klaas (Hrsg.): Erbe des Kalten Krieges. Studien zum Kalten Krieg, Band 6, Hamburg: Hamburger Edition, S. 463-479.

// Weipert-Fenner, Irene (2013): Am institutionellen Nullpunkt. Über die politischen und verfassungsrechtlichen Probleme in Ägypten, in: Alexander Hensel/ Roland Hiemann/ Daniela Kallinich/ Robert Lorenz/ Katharina Rahlf (Hg.), Demokratie am Wendepunkt. Jahrbuch des Göttinger Instituts für Demokratieforschung 2012, S. 218-220.

// Weipert-Fenner, Irene (2013): Wegbereiter oder treibende Kraft? Die Rolle der Arbeiter in der ägyptischen Revolution, in: Albrecht, Holger/Demmelhuber, Thomas (Hrsg.): Revolution und Regimewandel in Ägypten, Baden-Baden: Nomos, S. 209-232.

// Wolff, Jonas (2013): Demokratie, in: Hensel, Silke/Potthast, Barbara (Hrsg.): Das Lateinamerika-Lexikon, Wuppertal: Peter Hamer Verlag, S. 70-72.

### Arbeits- und Diskussionspapiere, PRIF Working Papers

// Brock, Lothar (2013): Human Security and the Politics of Protection. Avoiding or Enhancing Responsibility?, PRIF Working Papers, Nr. 17/2013, Frankfurt a.M.

// Lidauer, Michael (2013): Gesichter des Wandels, in: Bader, Michael (Hrsg.): 100 Faces of Myanmar (in Zusammenarbeit mit Burma Hilfe Leipzig e.V.), Heidelberg/Berlin, S. 100-103.

// Lidauer, Michael (2013): Faces of Change, in: Bader, Michael (Hrsg.): 100 Faces of Myanmar (in Zusammenarbeit mit Burma Hilfe Leipzig e.V.), Heidelberg/Berlin, S. 104-107.

// Lidauer, Michael/Meyer-Resende, Michael (2013): Case Study: Guarantees of Pluralism in the Constitution of the ‚Republic of the Union of Myanmar‘, in: Pluralism in Democratic Constitutions, 9-10, DRI Thematic Papers, Berlin.

// Schoch, Bruno (2013): Die Libyen-Intervention: Warum Deutschlands Enthaltung im Sicherheitsrat falsch war, PRIF Working Papers, Nr. 16/2013, Frankfurt a.M.

### HSFK-Standpunkte

// Wolff, Jonas (2013): Von Werten und Schurken. Menschenrechte, Demokratie und die normativen Grundlagen deutscher Außenpolitik, HSFK-Standpunkte, Nr. 3/2013, Frankfurt a.M.

### HSFK-Report/PRIF Report

// Bell, Arvid (2013): Verhandeln statt Bürgerkrieg: Ein Plädoyer für Waffenstillstand und offizielle Friedensgespräche in Afghanistan, HSFK-Report Nr. 4/2013, Frankfurt a.M.

// Gromes, Thorsten/Dembinski, Matthias (2013): Bestandsaufnahme der humanitären militärischen Interventionen zwischen 1947 und 2005, HSFK-Report Nr. 2/2013, Frankfurt a.M.

// Kreuzer, Peter (2013): Chinas Luftverteidigungszone und der Konflikt um die Diaoyu/Senkaku-Inseln, HSFK-Report Nr. 9/2013, Frankfurt a.M.

// Moltmann, Bernhard (2013): Ein verquerer Frieden: Nordirland fünfzehn Jahre nach dem Belfast-Abkommen von 1998, HSFK-Report Nr. 5/2013, Frankfurt a.M.

## // Programmbereich V

### Herausgeberschaft von Sammelwerken

// von Boemcken, Marc/Werkner, Ines-Jacqueline/Johannsen, Margret/Schoch, Bruno (Hrsg.) (2013), Friedensgutachten 2013, Münster: LIT Verlag.

### Aufsätze in übrigen Sammelwerken

// Schoch, Bruno/Gromes, Thorsten (2013): Interventionen mit gutem Ausgang: Erfahrungen auf dem Westbalkan, in: von Boemcken, Marc/Werkner, Ines-Jacqueline/Johannsen, Margret/Schoch, Bruno (Hrsg.): Friedensgutachten 2013, Münster: LIT Verlag, S. 196-207.

### Aufsätze in übrigen Zeitschriften

// Kubbig, Bernd W./Broecker, Hannah/Hühnert, Dorte/Nanni, Sara/Weidlich, Christian/Zschunke, Lisa (2013): The Academic Peace Orchestra Middle East – Experiences and Lessons Learned, in: Palestine-Israel Journal of Politics, Economics and Culture, Jg. 19, Nr. 12, S.57-62.

### HSFK-Standpunkte

// HSFK-Dokumentation (2013): Einsatz für Humanität und Völkerrecht. Dokumentation der Verleihung des Hessischen Friedenspreises 2012 an Elisabeth Decrey Warner, HSFK-Standpunkte, Nr. 2/2013, Frankfurt a.M.

// HSFK-Dokumentation (2013): Versöhner und Brückenbauer – Der Hessische Friedenspreis 2013 ging an Imam Dr. Muhammad Ashafa und Pastor Dr. James Wuye, HSFK-Standpunkte, Nr. 9/2013, Frankfurt a.M.

### Arbeits- und Diskussionspapiere, PRIF Working Papers

// Bonin, Benjamin J./Ifft, Edward M./Mulas, Roberta/Spitzer, Hartwig in Cooperation with AbdelHamid, Khaled/Al Hmoud, Nisreen/Asculai, Ephraim/Charlier Christian/Friedman, David/

Heinonen, Olli/Hühnert, Dorte/Rauf, Tariq/Said, Ibrahim/Zanders, Jean-Pascal (2013): Verifying a WMD/DVs Free Zone in the Middle East – Concepts and Challenges, in: Kubbig, Bernd W./Broecker, Hannah/Haas, Michael/Weidlich, Christian (Hrsg.): Academic Peace Orchestra Middle East, Policy Brief No. 16, 2013.

// Ifft, Edward M. in Cooperation with AbdelHamid, Khaled/Al Hmoud, Nisreen/Asculai, Ephraim/Bonin, Benjamin J./Charlier Christian/Friedman, David/Heinonen, Olli/Hühnert, Dorte/Mulas, Roberta/Rauf, Tariq/Said, Ibrahim/Spitzer, Hartwig/Zanders, Jean-Pascal (2013): The Specific Verification Requirements of a WMD/DVs Free Zone in the Middle East – Lessons Learned from Existing Arms Control and Disarmament Treaties, in: Kubbig, Bernd W./Broecker, Hannah/Weidlich, Christian/Hühnert, Dorte (Hrsg.): Academic Peace Orchestra Middle East, Policy Brief No. 17, 2013.

// Kubbig, Bernd W. (2013): The Third Step for Coping with Military Asymmetries in the Middle East – A Framework for Missile-related Confidence- and Security-building Measures, in: Kubbig, Bernd W./Hühnert Dorte/Weidlich, Christian (Hrsg.): Academic Peace Orchestra Middle East, Policy Brief No. 18, 2013.

// Kubbig, Bernd W./Broecker, Hannah/Hühnert, Dorte/Nanni, Sara/Weidlich, Christian/Zschunke, Lisa (2013): The Academic Peace Orchestra Middle East – Experiences and Lessons Learned, in: Palestine-Israel Journal of Politics, Economics and Culture, Jg. 19, Nr. 12, S.57-62.

// Kubbig, Bernd W./Weidlich, Christian (2013): There Is Still Some Hope: Israel, Iran, and the Middle East Conference on a WMD Free Zone, in: European Leadership Network. Online: <http://bit.ly/1md7UOd>.

// Schmidt, Hans-Joachim (2013) Military Confidence- and Security-building Measures – Lessons from the Cold War for the Middle East, in: Kubbig, Bernd W./Hühnert Dorte/Weidlich, Christian (Hrsg.): Academic Peace Orchestra Middle East, Policy Brief No. 19, 2013.

// Finaud, Marc/Pèczeli, Anna (2013): Modest Confidence- and Security-building Measures for the Middle East: No-first Use Declarations, Transparency Measures, and Communication Structures, in: Kubbig, Bernd W./Broecker, Hannah/Haas, Michael/Weidlich, Christian (Hrsg.): Academic Peace Orchestra Middle East, Policy Brief No. 20, 2013.

// Bahgat, Gawdat/Bar-Joseph, Uri/Kubbig, Bernd W./Shapir, Yiftah S./Shaya, Tiara (2013): Applying Missile-related Confidence- and Security-building Measures in the Middle East – The Challenges in the Israeli-Egyptian and Israeli-GCC Relationship, in: Kubbig, Bernd W./Hühnert, Dorte/Weidlich, Christian (Hrsg.): Academic Peace Orchestra Middle East, Policy Brief Nos. 21/22, 2013.

// Elleman, Michael/Haas, Michael/Shulga, Oleg/Weidlich, Christian (2013): Preparing the Ground for Regional Arms Limitations – Operations, Deployment, and Testing of Medium-range Ballistic Missiles in the Israeli-Iranian-Saudi Triangle, in: Kubbig, Bernd W./Hühnert, Dorte/Weidlich, Christian (Hrsg.): Academic Peace Orchestra Middle East, Policy Brief Nos. 23/24, 2013.

// Feickert, Hauke (2013): Walking a Tightrope in Baghdad: The ‚New‘ Iraq between Sovereignty and Iranian Influence, in: Kubbig, Bernd W./Hühnert, Dorte/Weidlich, Christian (Hrsg.): Academic Peace Orchestra Middle East, Policy Brief No. 25, 2013.

// Ali, Samir Abdullah/Kubbig, Bernd W./Badran, Amneh/Hazboun, Abeer/Kalaycioglu, Sema/Khalil, Majdi Haj/Nanni, Sara/Rashid, Mansour Abu/Rivlin, Paul/Rózsa, Erzsébet N./Spiegel, Baruch (2013): Exploring Economic Cooperation in the Middle East – A Catalyst for the Helsinki Conference?, in: Kubbig, Bernd W./Hühnert, Dorte/Weidlich, Christian (Hrsg.): Academic Peace Orchestra Middle East, Policy Brief Nos. 26/27, 2013.

// Botha, R.F. ‚Pik‘/ Steward, Dave/Stumpf, Waldo with a Special Statement by FW de Klerk (2013): Nuclear Disarmament in South Africa – Historic Events and the Lessons for the Middle East, in: Kubbig, Bernd W./Broecker, Hannah/Hühnert, Dorte/Weidlich, Christian (Hrsg.): Academic Peace Orchestra Middle East, Policy Brief Nos. 28/29, 2013.

// Barzegar, Kayhan/Friesendorf, Cornelius/Hühnert, Dorte/ Jones, Peter/Dassa Kaye, Dalia/Kieschnick, Thomas/Kubbig, Bernd W./Mann Leverett, Hillary/Wali Masoud, Ahmad/Saikal, Mahmoud/Saleh, Amrullah (2013): Exploring Common Ground in a Promising Triangle – Improving Regional Dynamics between Afghanistan, Iran, and the United States, in: Kubbig, Bernd W./Hühnert, Dorte/Weidlich, Christian (Hrsg.): Academic Peace Orchestra Middle East, Policy Brief No. 30, 2013.

## // Programmbereich VI

### Monografien

// Chambers, Paul/Croissant, Arel/Kuehn, David/Lorenz, Philip (2013): Democratization and Civilian Control in Asia, Palgrave.

// Mannitz, Sabine (2013): The „Democratic Soldier“, DCAF SSR Papers, Bd. 9, Genf: The Geneva Centre for the Democratic Control of Armed Forces.

### Herausgeberschaft von Sammelwerken

// Chambers, Paul (Hrsg.) (2013): Knights of the Realm. Thailand's Military and Police, Then and Now, Bangkok: White Lotus.

### Aufsätze in begutachteten Zeitschriften

// Chambers, Paul (2013): Military ‚Shadows‘ in Thailand since the 2006 Coup, in: Asian Affairs: An American Review Jg. 40, Nr. 2, 2013, S. 56-82.

// Chambers, Paul (2013): Economic Guidance and Contestation: An Analysis of Thailand's Evolving Trajectory of Development, in: Journal of Current Southeast Asian Affairs Jg. 32, Nr. 1.

// Deitelhoff, Nicole (2013): Scheitert die Norm der Schutzverantwortung? Der Streit um Normbegründung und Normanwendung der R2P, in: Daase, Christopher/Junk, Julian (Hrsg.): Internationale Schutzverantwortung – Normative Erwartungen und politische Praxis, Friedens-Warte Sonderheft, 88 (1-2), S. 17-39.

// Deitelhoff, Nicole/Zimmermann, Lisbeth (2013): Aus dem Herzen der Finsternis: Kritisches Lesen und wirkliches Zuhören der konstruktivistischen Normenforschung. Eine Replik auf Stephan Engelkamp, Katharina Glaab und Judith Renner, in: Zeitschrift für Internationale Beziehungen, 20(1), S. 61-74.

// Kohl, Christoph (2013): Construindo a Nação na África Pós-Colonial: O Exemplo da Guiné-Bissau, in: Tensões Mundiais 7/13, S. 39-71.

// Kohl, Christoph (2013): Integração Nacional ‚por baixo‘: A contribuição do associativismo em Guiné-Bissau, in: Revista Antropológicas, 22(2), S. 7-40.

// Zimmermann, Lisbeth/von Staden, Andreas/Marciniak, Angela/Wallbott, Linda/Arndt, Friedrich (2013): Muss Ordnung sein? Zum Umgang mit Konflikten zwischen normativen Ordnungen, in: Zeitschrift für Internationale Beziehungen, 20(1), S. 35-60.

### Aufsätze in begutachteten Sammelwerken

// Deitelhoff, Nicole/Wolf, Klaus Dieter (2013): Business and Human Rights: How Corporate Norm Violators Become Norm-entrepreneurs, in: Risse, Thomas/Ropp, Stephen/Sikkink, Kathryn (Hrsg.): The Persistent Power of Human Rights. From Commitment to Compliance, Cambridge: Cambridge University Press, S. 222-238.

// Deitelhoff, Nicole/Wolf, Klaus Dieter (2013): Wirtschaftsunternehmen in Konflikten: Das Wechselspiel staatlicher und gesellschaftlicher (Ent-)Politisierung privater Sicherheitsleistungen, in: Zürn, Michael/Ecker-Ehrhardt, Matthias (Hrsg.): Die Politisierung der Weltpolitik. Umkämpfte internationale Institutionen, Berlin: Suhrkamp, S. 159-189.

// Mannitz, Sabine (2013): Democratic Soldiers as Marginal Men. The Impact of Security-Cultural Transformations on the Military in Europe, in: Kümmel, Gerhard/Giegerich, Bastian (Hrsg.): The Armed Forces. Towards a Post-Interventionist Era?, Wiesbaden: Springer VS, S. 173-190.

#### Aufsätze in übrigen Sammelwerken

// Daase, Christopher/ Deitelhoff, Nicole (2013): Internationale Dissidenz – ein Forschungsprogramm, in: Junk, Julian/Volk, Christian (Hrsg.): Macht und Widerstand in der globalen Politik, Baden-Baden: Nomos, S. 163-175.

// Kohl, Christoph (2013): Guinea-Bissau, in: Mehler, Andreas/Melber, Henning/van Walraven, Klaas (Hrsg.): Africa Yearbook. Politics, Economy and Society South of the Sahara in 2012, Leiden/Boston: Brill, S. 115-121.

// Thiel, Thorsten (2013): Politik, Freiheit und Demokratie – Hannah Arendt und der moderne Republikanismus, in: Schulze Wessel, Julia/Volk, Christian/Salzborn, Samuel (Hrsg.): Ambivalenzen der Ordnung. Der Staat im Denken Hannah Arendts, Wiesbaden: Springer VS, S. 259-282.

#### Arbeits- und Diskussionspapiere, PRIF Working Papers

// Deitelhoff, Nicole/Zimmermann, Lisbeth (2013): Things We Lost in the Fire: How Different Types of Contestation Affect the Validity of International Norms, PRIF Working Papers, Nr. 18/2013, Frankfurt a.M.

#### HSFK-Standpunkte

// Kohl, Christoph (2013): Irrwege und Auswege. Guinea-Bissau nach dem Putsch im April 2012, HSFK-Standpunkte, Nr. 1/2013, Frankfurt a.M.

// Mannitz, Sabine (2013): Wohin steuert Erdoğan? Die Türkei braucht den demokratischen Rückenwind der EU, HSFK-Standpunkte, Nr. 4/2013, Frankfurt a.M.

// Mehlaui, Alena (2013): Sicherheitssektorreform in Guinea. Ohne eine umfassende Einbindung des Justizsystems wird die Reform scheitern, HSFK-Standpunkte, Nr. 10/2013, Frankfurt a.M.

#### HSFK-Report/PRIF Report

// Chambers, Paul (2013): Unruly Boots. Military Power and Security Sector Reforms Efforts in Thailand, PRIF Report Nr. 121/2013, Frankfurt a.M.

// Kohl, Christoph (2013): Die Reform des Sicherheitssektors in Guinea-Bissau, HSFK-Report Nr. 8/2013, Frankfurt a.M.

// Lorenz, Philip (2013): Patronage, Personalismus, Professionalisierung? Die vorsichtige Demokratisierung zivil-militärischer Beziehungen in Indonesien, HSFK-Report Nr. 3/2013, Frankfurt a.M.

// Daten und Fakten



## // Kooperationen

Name	Inhalt der Kooperation	Kooperationspartner
seit 1984	Austausch von WissenschaftlerInnen, gemeinsame Konferenzen	Cornell University
seit 1997	Berufungen, Exzellenzcluster „Die Herausbildung normativer Ordnungen“, Masterstudiengang „Internationale Studien/ Friedens- und Konfliktforschung“, Ausbildungsleistungen (Praktikant/innen, studentische Hilfskräfte), Promovierendenbetreuung, Gemeinsames Weiterbildungsprogramm für Wissenschaftlerinnen (seit 2012)	Goethe-Universität Frankfurt a.M.
seit 2002	Postgradualer Masterstudiengang „Peace and Security Studies“	Kooperationsverbund Friedensforschung und Sicherheitspolitik (KoFrieS), Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH)
seit 2004	Austausch von PraktikantInnen	Universita di Bologna
seit 2005	Berufungen, Exzellenzcluster „Die Herausbildung normativer Ordnungen“, Masterstudiengang „Internationale Studien/ Friedens- und Konfliktforschung“, Ausbildungsleistungen (Praktikant/innen, studentische Hilfskräfte), Promovierendenbetreuung	Technische Universität Darmstadt
seit 2007	Austausch von PraktikantInnen	Hertie School of Governance
seit 2009	Empfehlungen von Promotions- und Postdoc-KandidatInnen, gemeinsame Anwerbung und Finanzierung von GastwissenschaftlerInnen	Interdisziplinäres Zentrum für Ostasienstudien an der Goethe-Universität Frankfurt a.M. (IZO)
seit 2009	Forschungsprojekt „Global Power Shift and its Impact on the Evolution and the Export of Political and Economic Models. New Paradigms in Development Cooperation“	School of World Economics and International Affairs of the State University – Higher School of Economics (SWEIA SU-HSE), Moscow
seit 2010	Promovierendenbetreuung	Internationales Graduiertenprogramm des Exzellenzclusters „Die Herausbildung normativer Ordnungen“ der Goethe-Universität Frankfurt a.M. (IGP)
seit 2010	Austausch von WissenschaftlerInnen (Promovierende und PostdoktorandInnen)	Hebrew University Jerusalem
seit 2010	Kooperative Ausbildung zur Bürokauffrau/zum Bürokaufmann	Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung
seit 2011	Dual-Career Netzwerk Metropolregion Rhein-Main	18 universitäre und außeruniversitäre wissenschaftliche Einrichtungen
seit 2012	Gemeinsame Beteiligung am „Erasmus Mundus Master Course in Conflict Resolution“, Austausch von Praktikant/innen	Zentrum für Konfliktforschung der Philipps-Universität Marburg
seit 2013	Unterstützung in Lehre und Studienplanung, bei der Entwicklung von Lehrplänen und gemeinsamen Forschungsprojekten	University of Juba, Südsudan

## // Gremien

### // Stiftungsrat

Der Stiftungsrat überwacht die Geschäftsführung der HSK und genehmigt den Haushalt. Im Jahr 2013 setzte er sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

[Eva Kühne-Hörmann](#), als Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst (Vorsitz) wird dauerhaft vertreten durch Staatssekretär Ingmar Jung,  
[Volker Bouffier](#), als Hessischer Ministerpräsident,  
[Dr. Cedric Janowicz](#), BMBF (bis 30.04.2013), [Dr. Martin Schulte](#), BMBF (ab 01.05.2013),  
[Dr. Angelika Willms-Herget](#), BMBF  
[Peter Feldmann](#), Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt  
Vizepräsidentin [Prof. Dr. Tanja Brühl](#), Präsidiumsmitglied der Goethe-Universität Frankfurt,  
Oberkirchenrätin [Cordelia Kopsch](#), EKD (bis 26.09.2013),  
[Waltraud Herrhausen](#) (ab 26.09.2013),  
[Dr. Michael Jansen](#), Staatssekretär a.D.

Mit beratender Stimme:

[Prof. Dr. Thilo Maruhn](#), Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der HSK,  
[Dr. Thorsten Gromes](#), Vorsitzender des Forschungsrats der HSK.

### // Wissenschaftlicher Beirat

Der Wissenschaftliche Beirat unterstützt die HSK bei der Erarbeitung und Umsetzung der Forschungsprogramme. Er wird für vier Jahre vom Stiftungsrat berufen; ihm gehörten bis September 2013 acht, ab September 2013 zehn internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an:

[Prof. Dr. Thilo Maruhn](#) (Vorsitzender), Gießen  
[Prof. Dr. Deborah D. Avant](#), Denver (seit September 2013)  
[Prof. Dr. Lars-Erik Cederman](#), Zürich  
[Prof. Dr. Julia Eckert](#), Bern  
[Prof. Dr. Virginia Haufler](#), College Park/Maryland (bis September 2013)  
[Prof. Dr. Beate Jahn](#), Sussex (seit September 2013)  
[Prof. Dr. Georg Nolte](#), München (bis September 2013)  
[Prof. Dr. Stefan Oeter](#), Hamburg (seit September 2013)  
[Prof. Dr. Thomas Risse](#), Berlin  
[Prof. Dr. Scott D. Sagan](#), Stanford (seit September 2013)  
[Prof. Dr. Ulrich Schneckener](#), Osnabrück (seit September 2013)  
[Prof. Dr. Georg Sørensen](#), Aarhus (bis September 2013)  
[Prof. Dr. Nina Tannenwald](#), Providence/Rhode Island (bis September 2013)  
[Prof. Dr. David A. Welch](#), Waterloo  
[Prof. Dr. Jennifer Welsh](#), Oxford (seit September 2013)

## // Vorstand

Der Vorstand führt die Geschäfte der HSFK. Ihm gehörten 2013 vier Programmbereichsleiter und zwei wissenschaftliche Beschäftigte, die jeweils für zwei Jahre vom Forschungsrat gewählt werden, sowie die Verwaltungsleiterin Susanne Boetsch (beratend) an.

[Prof. Dr. Harald Müller](#), Geschäftsführendes Mitglied des Vorstands

[Prof. Dr. Klaus Dieter Wolf](#), Stellvertretendes Geschäftsführendes Mitglied des Vorstands

[Dr. Claudia Baumgart-Ochse](#)

[Prof. Dr. Christopher Daase](#)

[Dr. Matthias Dembinski](#)

[Dr. Hans-Joachim Spanger](#)

## // Forschungsrat

Der Forschungsrat setzt sich aus den wissenschaftlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der HSFK zusammen. Er befindet über das Forschungsvorhaben sowie über die Vorhaben der Programmbereiche.

[Dr. Thorsten Gromes](#), Vorsitzender

[Dr. Melanie Coni-Zimmer](#), Stellvertretende Vorsitzende

[PD Dr. Bernd W. Kubbig](#), Stellvertretender Vorsitzende

## // Personalrat

[Dr. Stephan Nitz](#)

[Dr. Hans-Joachim Schmidt](#)

[Svetlana Valkanova](#)

## // Gleichstellungsbeauftragte

[Babette Knauer](#)

[Dr. Sabine Mannitz](#)

## // Mitgliedschaften und Gremientätigkeiten

Name	Funktion
Anthes, Carolin	Doktorandensprecherin, HSFK-Doktorandenkolloquium (seit 05/2013)
Brock, Lothar	Mitglied im International Review Panel des Schweizerischen Nationalfonds zum Forschungsverbund National Center of Competence in Research „North-South“
	Vorsitzender des Beirates der Stiftung Entwicklung und Frieden
	Mitglied in der Ethikkommission der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft
	Mitglied im Vorstand Vereinigung Deutscher Wissenschaftler
Daase, Christopher	Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der Stiftung Wissenschaft und Politik
	Mitglied im Stiftungsrat der Stiftung Wissenschaft und Politik
	Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft
	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Politikwissenschaft der Goethe-Universität Frankfurt am Main
	Mitglied der Lenkungsgruppe Fachdialog Sicherheitsforschung, Bundesministerium für Bildung und Forschung
	Principal Investigator im Exzellenzcluster „Die Herausbildung normativer Ordnungen“
Deitelhoff, Nicole	Stellvertretende Direktorin, Goethe Graduate Academy
	Principal Investigator im Exzellenzcluster „Die Herausbildung normativer Ordnungen“
	Mitglied im Auswahlkomitee „Nachwuchswissenschaftler im Fokus“ an der Goethe-Universität Frankfurt
	Koordinatorin des Internationalen Graduiertenprogramms im Exzellenzcluster „Die Herausbildung normativer Ordnungen“
	Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Stiftung Entwicklung und Frieden
	Vorstandsmitglied der Sektion „Internationale Politik“ der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft
Franceschini, Giorgio	Mitglied im International Institute of Humanitarian Law
Gertheiss, Svenja	Doktorandensprecherin, HSFK-Doktorandenkolloquium (bis 04/2013)
Herr, Stefanie	Doktorandensprecherin, HSFK-Doktorandenkolloquium (bis 04/2013)
	Stellvertretende Mitarbeitersprecherin, Mitarbeiterrat des Forschungsfelds III des Exzellenzclusters „Die Herausbildung normativer Ordnungen“ (bis 03/2013)
Hofmann, Gregor	Doktorandensprecher, HSFK-Doktorandenkolloquium (seit 05/2013)
Jakobi, Anja P.	Mitglied im Nachwuchsnetzwerk Zentrum für Interdisziplinäre Forschung an der Universität Bielefeld

Name	Funktion
Jakobi, Anja P. (Fortsetzung)	Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Giessener Graduierteninitiative Gi3s, Universität Giessen Mitglied im Koordinierungsausschuss des Netzwerks „Emerging Patterns of Insecurity Dialogue“
Knauer, Babette	Korrespondierendes Mitglied im Institut für Auslandsbeziehungen
Krempel, Jörg	Mitglied und Autor in der Forschungsgruppe Völkerrecht, Kölner Forum für Internationale Beziehungen und Sicherheitspolitik
Lidauer, Michael	Vorstandsmitglied im Netzwerk „Peace and Conflict Studies in Anthropology“ der European Association of Social Anthropologists
Mannitz, Sabine	Mitglied des Stiftungsrates der Deutschen Stiftung Friedensforschung Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat, Internationales Forschungsprojekt „Future Citizens in Pedagogic Texts and in Education Policies“, Universitäten Stockholm, Linköping, Sabanci Istanbul Mitglied im Netzwerk „Peace and Conflict Studies in Anthropology“ der European Association of Social Anthropologists Jurorin zur Auswahl der deutschen Delegierten zum Europäischen Jugendparlament 2013
Moltmann, Bernhard	Mitglied im Beirat der Krisenprävention beim Auswärtigen Amt
Müller, Harald	Vize-Präsident, EU Non-Proliferation Consortium Co-Vorsitzender des Arbeitskreises „Friedens- und Konfliktforschung“, Planungsstab des Auswärtigen Amtes Principal Investigator im Exzellenzcluster „Die Herausbildung normativer Ordnungen“
Schmidt, Hans-Joachim	Mitglied in der Arbeitsgruppe „Gerechter Frieden“ der Deutschen Kommission Justitia et Pax
Schoch, Bruno	Mitglied im Beirat der Heinrich-Böll-Stiftung Hessen
Spanger, Hans-Joachim	Mitglied und Autor des Historischen Projekts: Die Internationale Arbeit der Friedrich-Ebert-Stiftung Mitglied im Beirat Zivile Krisenprävention beim Auswärtigen Amt
Wisotzki, Simone	Mitglied der Fachgruppe „Rüstungsexport“ der Gemeinsamen Konferenz Kirche und Entwicklung Mitglied des Großen Konvents der Evangelischen Akademie in Hessen und Nassau Mitglied der Deutschen Verhandlungsdelegation der Überprüfungskonferenz des Kleinwaffenaktionsprogramms bei den Vereinten Nationen/New York
Wolf, Klaus Dieter	Mitglied der Ethikkommission der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft Mitglied der Arbeitsgruppe „Bremen“ und „Saarland“ des Wissenschaftsrats Sprecher des Forschungsverbunds „Krisen einer globalisierten Welt“, Leibniz Gemeinschaft Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat von Swisspeace Schweizerische Friedensstiftung Mitglied im Netzwerk „Emerging Patterns of Insecurity Dialogue“ Principal Investigator im Exzellenzcluster „Die Herausbildung normativer Ordnungen“
Wolff, Jonas	Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Lateinamerikaforschung

Name	Funktion
Wolff, Jonas (Fortsetzung)	Mitglied im Netzwerk „Externe Demokratisierungspolitik“
Ylönen, Aleks	Assoziiertes Mitglied im Zentrum für Interdisziplinäre Afrikaforschung, Universität Frankfurt
	Mitglied der Grupo de Estudios Africanos, Universidad Autonoma de Madrid
	Mitglied des African Borderlands Research Network, University of Edinburgh
Zimmermann, Lisbeth	Sprecherin der Nachwuchsgruppe der Sektion Internationale Politik der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft

## // Herausgeber- und Beiratstätigkeiten für Zeitschriften und Buchreihen

Name	Funktion
Baumgart-Ochse, Claudia	Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der „Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung“
Brock, Lothar	Mitglied im Beirat der Zeitschrift „Peripherie“
	Mitglied im Beirat der Zeitschrift „Wissenschaft und Frieden“
Daase, Christopher	Mitherausgeber der begutachteten Monografien-Reihen „Internationale Beziehungen“ und „Weltpolitik im 21. Jahrhundert“, Nomos
	Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der „Zeitschrift für Politikwissenschaft“
	Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der „Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung“
Deitelhoff, Nicole	Mitherausgeberin der begutachteten Monografien-Reihen „Internationale Beziehungen“ und „Weltpolitik im 21. Jahrhundert“, Nomos
	Mitglied im Beirat der Zeitschrift „Leviathan“
Jakobi, Anja P.	Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Zeitschrift „Global Social Policy“
Kohl, Christoph	Mitherausgeber „Mande Studies“
Kubbig, Bernd W.	Mitglied im Beirat der Zeitschrift „Wissenschaft und Frieden“
Mannitz, Sabine	Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats „Journal of Educational Media, Memory, and Society“, Berghahn-Verlag
Moltmann, Bernhard	Mitglied im Redaktionsbeirat der Fachzeitschrift „Conflict and Communication“
Müller, Harald	Mitherausgeber der „Zeitschrift für Internationale Beziehungen“
	Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Zeitschrift „Die Friedens-Warte“
	Mitglied im Editorial Board der Zeitschrift „Contemporary Security Policy“

Name	Funktion
Müller, Harald (Fortsetzung)	Mitglied im Advisory Board der Zeitschrift „Yaderny Kontrol“
	Mitglied im Editorial Committee des „European Journal of International Relations“
	Mitglied im Editorial Board der Zeitschrift „International Studies Quarterly“
	Mitglied im Editorial Board der Zeitschrift „Nonproliferation Review“
Schoch, Bruno	Mitherausgeber des Friedensgutachtens
Wolf, Klaus Dieter	Gründer und Mitherausgeber der „Zeitschrift für Internationale Beziehungen“
	Mitglied im Editorial Board der Zeitschrift „Italian Journal of Sociology of Education“

## // Preise und Auszeichnungen

Name	Auszeichnung
Müller, Harald	Wilhelm-Leuschner-Medaille des Landes Hessen

## // Abgeschlossene Promotionen

Name	Thema	Hochschule
Rauch, Carsten	Promotion: On Peaceful Power Transition – Die Machtübergangstheorie, das Konzept des friedlichen Machtübergangs und der weltpolitische Aufstieg Indiens	Goethe-Universität Frankfurt
Weipert-Fenner, Irene	Promotion: The Autocratic Parliament. Power and Norm Dynamics in Egypt, 1866-2011	Goethe-Universität Frankfurt

## // Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu Gast an der HSKF

Name	Herkunftsinstitution	Zeitraum
Azad, Tahir M.	National Defence University, Islamabad, Pakistan	Mai-Juni 2013
Berlin, Mark	University of California, Irvine Campus, USA	Aug.-Dez. 2013
Biriczová, Hana	Karlsuniversität, Prag, Tschechische Republik	Juli-Okt. 2013
Kibrik, Roee	Hebrew University of Jerusalem, Israel	Juni-Aug. 2013
Krahmann, Elke	Brunel University, London, Großbritannien	Juli 2013-Sep. 2015
Lebow, Ned	Dartmouth College and King's College, London, Großbritannien	Juni 2013

Name	Herkunftsinstitution	Zeitraum
Ntongwe, Clifford	University Rovira i Virgili, Tarragona, Spanien	Jan.-März 2013
Pang, Zhongying	Renmin University of China, Peking, China	Sep. 2013-Feb.2014
Péczeli, Anna	Hungarian Institute of International Affairs, Ungarn	Dez. 2012-Feb. 2013

## // Gastaufenthalte, Feldforschung

Name	Institution, Land	Zeitraum
Bell, Arvid	Forschungsaufenthalt an der John F. Kennedy School of Government, Harvard University in Cambridge, USA	01.08.12-31.05.13
Brock, Lothar	Senior Expert Fellow am Käte Hamburger Kolleg „Politische Kulturen der Weltgesellschaft“, Essen, Duisburg, Bonn	01.02.13-31.01.14
Flohr, Annegret	Forschungsaufenthalt in Lima, San Marcos, Moquegua, Cusco, Yauri (Peru)	08.04.-08.08.13
Friesendorf, Cornelius	Forschungsaufenthalt in Kabul, Mazar, Kunduz (Afghanistan)	19.07.-03.08.13
Gertheiss, Svenja	Forschungsaufenthalt bei Wissenschaftszentrum Berlin in Berlin, Gastforscherin in der Abteilung Global Governance unter der Leitung von Prof. Michael Zürn	13.05.-07.06.13
Herr, Stefanie	Forschungsaufenthalt in Rabat (Marokko) und Laayoune (West-Sahara)	03.05.-13.05.13
Jüngling, Konstanze	Forschungsaufenthalt bei National Research University Higher School of Economics/School of World Economy and International Relations in Moskau (Russland)	13.05.-07.07.13
Kohl, Christoph	Forschungsaufenthalt in Bissau, Bafatá, Dakar (Guinea-Bissau, Senegal)	03.02.-29.03.13
Lidauer, Michael	Forschungsaufenthalte in Yangon und Nay Pyi Taw (Myanmar) in Zusammenarbeit mit Electoral Reform International Services (ERIS/London), Democracy Reporting International (DRI/Berlin) und The Carter Center (TCC/Atlanta)	06.01.-15.01./19.2.-17.03./04.04.-05.05./12.09.-21.09.
	Wahlbeobachtung in Sindhupalchok (Nepal)	09.11.-25.11.13
Mannitz, Sabine	Forschungsaufenthalt bei Center for International Policy, U.S. Institute of Peace, UN Department of Peacekeeping Operations SSR Unit, International Peace Institute New York, University of Waterloo, International Development Research Center Ottawa in Washington D.D., New York, Waterloo, Ottawa (USA, Kanada)	15.04.-29.04.13
	Forschungsaufenthalt in Istanbul und Izmir (Türkei)	02.09.-27.09.13
Mehlau, Alena	Forschungsaufenthalt in Conakry, Mamou, Kindia, Nzérékoré, Kankan (Guinea)	10.01.-02.05.13
Müller, Nina	Forschungsaufenthalt in Abuja, Lagos, Ile-Ife, Ibadan (Nigeria)	15.01.-19.04.13
Spanger, Hans-Joachim	Forschungsaufenthalt in Baku (Aserbaidschan)	17.06.-20.06.13
Wolff, Jonas	Forschungsaufenthalt bei Nuffield College, University of Oxford (Vereinigtes Königreich)	22.06.-31.07.13
	Forschungsaufenthalt in La Paz (Bolivien)	03.03-16.03.13

## // Lehrveranstaltungen

Dozent/in	Titel der Lehrveranstaltung	Hochschule
<b>Sommersemester 2013</b>		
Baumgart-Ochse, Claudia mit Melamud, Aviv	Seminar: Der Nahost-Konflikt	Goethe-Universität Frankfurt
Daase, Christopher	Empiriepraktikum: Politische Verantwortung: Theoretische und empirische Rekonstruktionen	Goethe-Universität Frankfurt
	Kolloquium für Magistranden und Doktoranden	Goethe-Universität Frankfurt
Friesendorf, Cornelius	Hauptseminar: Culture and the Use of Force	Goethe-Universität Frankfurt
Jacobs, Andreas	MA-Seminar: Ressourcenkonflikte	TU Darmstadt
Karakas, Cemal	Die moderne Türkei: Staat, Politik, Gesellschaft	Goethe-Universität Frankfurt
Kubbig, Bernd W.	Making the Middle East a Zone Free of Weapons of Mass Destruction and Their Delivery Vehicles – A Student’s Simulation of the Envisaged Middle East Conference	Goethe-Universität Frankfurt
Melamud Aviv mit Baumgart-Ochse, Claudia	Seminar: Der Nahost-Konflikt	Goethe-Universität Frankfurt
Müller, Daniel mit Müller, Harald	Hauptseminar: Jüngere „Grand Theories“ Internationaler Beziehungen: Deudney, Morris, Katzenstein, Lebow	Goethe-Universität Frankfurt
Müller, Harald	Hauptseminar: International Security Cooperation	Johns Hopkins University, The Paul H. Nitze School of Advanced International Studies, The Bologna Center
Müller, Harald mit Müller, Daniel	Hauptseminar: Jüngere „Grand Theories“ Internationaler Beziehungen: Deudney, Morris, Katzenstein, Lebow	Goethe-Universität Frankfurt
Schörning, Niklas	Seminar: Nebel in der Kristallkugel? Szenarienbildung in den Internationalen Beziehungen	Goethe-Universität Frankfurt
Thiel, Thorsten	Seminar: Politik und Recht in der Europäischen Union	Goethe-Universität Frankfurt
Zimmermann, Lisbeth	Hauptseminar: Schöne neue Welt? Die Rolle und die Auswirkungen einer internationalen Schutzverantwortung (Responsibility to Protect)	Goethe-Universität Frankfurt
<b>Wintersemester 2013/2014</b>		
Coni-Zimmer, Melanie mit Krahnemann, Elke	Hauptseminar: Security Governance und nichtstaatliche Akteure	Goethe-Universität Frankfurt
Daase, Christopher	Empiriepraktikum: Politische Verantwortung II	Goethe-Universität Frankfurt
	Kolloquium für Examenskandidatinnen und Examenskandidaten	Goethe-Universität Frankfurt
Fey, Marco mit Müller, Harald	Hauptseminar: International Security Cooperation	Goethe-Universität Frankfurt
Friesendorf, Cornelius mit Biene, Janus	Proseminar: Introduction to Security Studies	Goethe-Universität Frankfurt

Dozent/in	Titel der Lehrveranstaltung	Hochschule
Gromes, Thorsten mit Brock, Lothar	Forschungspraktikum Teil I: Wie prägen Nachbarkriegsordnungen die Chancen auf stabilen Frieden?	Goethe-Universität Frankfurt
Hofmann, Gregor mit Wisotzki, Simone	Hauptseminar: Legitimität und Legalität im Umgang mit Gewalt	TU Darmstadt
Krahmann, Elke mit Coni-Zimmer, Melanie	Hauptseminar: Security Governance und nichtstaatliche Akteure	Goethe-Universität Frankfurt
Mannitz, Sabine mit Bräuchler, Birgit	Hauptseminar: Ethnologie und Menschenrechte	Goethe-Universität Frankfurt
Müller, Harald mit Fey, Marco	Hauptseminar: International Security Cooperation	Goethe-Universität Frankfurt
Wisotzki, Simone mit Hofmann, Gregor	Hauptseminar: Legitimität und Legalität im Umgang mit Gewalt	TU Darmstadt
Wolff, Jonas	Seminar: Strategien der Demokratieförderung im Vergleich	Universität Kassel
Zimmermann, Lisbeth	Seminar: Gut gedacht und gut gemacht? Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden und ihre Anwendung in den Internationalen Beziehungen	Goethe-Universität Frankfurt

## // Organisierte Veranstaltungen, Sektionen, Panels

Name	Funktion, Veranstaltung	Datum
<b>Programmbereich I – Sicherheits- und Weltordnungspolitik von Staaten</b>		
Becker-Jakob, Una mit Nixdorff, Kathryn	Organisatorin Arbeitskreis, Abrüstung und Nichtverbreitung biologischer und chemischer Waffen, Berlin	04.11.13
Franceschini, Giorgio	Organisator Second Consultative Meeting of the EU Non-Proliferation Consortium, European External Action Service (EEAS), Brüssel	17.06.-18.06.13
Müller, Harald	Organisator Panel: Taking Stock of the EU's Role in the Non-Proliferation of Weapons of Mass Destruction: How Effective is 'Effective Multilateralism'?, 54th Annual Convention of the International Studies Association (ISA), San Francisco, USA	03.04.13
Müller, Harald mit Rauch Carsten	Organisator The Post-Transatlantic Age: A Twenty-First Century Concert of Powers – Third Project Conference, HSFK, Frankfurt a.M.	18.10.13
Rauch, Carsten mit Müller, Harald	Organisator The Post-Transatlantic Age: A Twenty-First Century Concert of Powers – Third Project Conference, HSFK, Frankfurt a.M.	18.10.13
Wunderlich, Carmen	Organisatorin Panel: Where are the 'Bad' Cases? Confronting the 'Good Norms Problem' in International Norm Diffusion, 54th Annual Convention of the International Studies Association (ISA), San Francisco, USA	04.04.13

Name	Funktion, Veranstaltung	Datum
<b>Programmbereich II – Internationale Institutionen</b>		
Daase, Christopher mit Deitelhoff, Nicole	Organisator Workshop „Herrschaft in den Internationalen Beziehungen“, Exzellenzcluster Normative Orders, Goethe-Universität, Frankfurt a.M.	28.11.-30.11.13
Daase, Christopher mit Junk, Julian	Organisator Global Norm Evolution and the Responsibility to Protect, HSFK, Frankfurt a.M.	25.09.-27.09.13
Daase, Christopher mit Kahl, Martin/Lukas, Tim/Rusch, Gebhard/ Stuchtey, Tim	Organisator Panel: Gesellschaftliche Dimensionen II – Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Brüssel, Belgien	17.10.13
Daase, Christopher mit Mildner, Stormy- Annika	Organisator Abschlusskonferenz des BMBF Projekts „Wandel der Sicherheitskultur als Herausforderung für die Politik“, Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin	14.05.13
Fehl, Caroline mit Freistein, Katja	Organisatorin Sektion: Inequalities and Global Institutional Order, 8th Pan-European Conference on International Relations, European International Studies Association, Warschau, Polen	18.09.-21.09.13
Ottendörfer, Eva	Organisatorin Aufbau-Workshop MaxQDA, HSFK, Frankfurt a.M.	07.02.13
Peters, Dirk mit Stephen, Matthew/ Hahn, Kristina	Organisator Panels: Contested World Orders I: Authority and Contestation of International Insti- tutions/Contested World Orders II: Agents of Contestation in Global Governance, 7th ECPR General Conference, Sciences Po, Bordeaux, Frankreich	06.09.-07.09.13
<b>Programmbereich III – Private Akteure im transnationalen Raum</b>		
Baumgart-Ochse, Clau- dia mit Werkner, Ines- Jacqueline/Trittmann, Uwe/Hidalgo, Oliver	Organisatorin Religionen – Global Player in der Internationalen Politik?, HSFK, Frankfurt a.M.	01.02.-02.02.13
Flohr, Annegret	Organisatorin Sektion: Justice and Political Conflicts, 7th ECPR General Conference, Sciences Po, Bordeaux, Frankreich	04.09.13
Flohr, Annegret mit Lehmann, Ina	Organisatorin Panel: Justice Conflicts and Natural Resources, 7th ECPR General Conference, Sciences Po, Bordeaux, Frankreich	04.09.13
Flohr, Annegret mit Thauer, Christian	Organisatorin Panel: Community-Firm Relations in the Global South, 54th Annual Convention of the International Studies Association (ISA), San Francisco, USA	05.04.13
Flohr, Annegret mit Wolf, Klaus Dieter	Organisatorin Panel: Non-State Dispute Settlement in Global Governance, 54th Annual Convention of the International Studies Association (ISA), San Francisco, USA	05.04.13
	Organisatorin Panel: Non-State Justice Entrepreneurs, 7th ECPR General Conference, Sciences Po, Bordeaux, Frankreich	04.09.13
Jakobi, Anja P.	Organisatorin Panel: International Organizations, Travelling Ideas, Translating Practices, 54th Annual Convention of the International Studies Association (ISA), San Francisco, USA	03.04.13

Name	Funktion, Veranstaltung	Datum
Wolf, Klaus Dieter mit Flohr, Annegret	Organisator Panel: Non-State Dispute Settlement in Global Governance, 54th Annual Convention of the International Studies Association (ISA), San Francisco, USA	05.04.13
	Organisator Panel: Non-State Justice Entrepreneurs in Conflict and Conflict Resolution, 7th ECPR General Conference, Sciences Po, Bordeaux, Frankreich	04.09.13
Wolf, Klaus Dieter mit Thiel, Thorsten	Organisator Kick-Off Workshop des Leibniz-Forschungsverbundes „Krisen einer globalisierten Welt“, HSFK, Frankfurt a.M.	10.07.-11.07.13
<b>Programmbereich IV – Herrschaft und gesellschaftlicher Frieden</b>		
Brock, Lothar	Organisator Zwischen Destabilisierung und Pluralisierung: Friede in Zeiten globaler Machtverschiebungen, Vereinigung deutscher Wissenschaftler, Schmitten-Arnoldshain	06.12.-08.12.13
Lidauer, Michael mit Grassiani, Erella/Kublitz, Anja/ Rønsbo, Henrik/ Weiss, Nerina	Organisator 4th Bi-Annual PACSA Conference ‚Crisis and Conflict‘, Peace and Conflict Studies in Anthropology (PACSA), Kopenhagen, Dänemark	28.08.-30.08.13
Weipert-Fenner, Irene mit Wolff, Jonas	Organisatorin Socioeconomic Protests and the Future of Political Transformation: Dynamics of Contentious Politics in Egypt and Tunisia, and Experiences from South America, HSFK, Frankfurt a.M.	05.12.13
Wolff, Jonas mit Richter, Solveig	Organisator Panel: Critical Junctures in Democracy Promotion, 7th ECPR General Conference, Sciences Po, Bordeaux, Frankreich	06.09.13
Wolff, Jonas mit Weipert-Fenner, Irene	Organisator Socioeconomic Protests and the Future of Political Transformation: Dynamics of Contentious Politics in Egypt and Tunisia, and Experiences from South America, HSFK, Frankfurt a.M.	05.12.13
Ylönen, Aleksi mit Piccolino, Giulia/Zhukov, Alexander	Organisator Panel 54: Between Internal and External: Exploring the Dialectics of Peace-Building and State-Building in Africa, 5th European Conference on African Studies (ECAS), Lissabon, Portugal	27.06.-28.06.13
<b>Programmbereich V – Information und Wissenstransfer</b>		
Kubbig, Bernd W.	Organisator Academic Peace Orchestra Middle East – 7. Tagung, Valletta, Malta	23.01.-25.01.13
	Organisator Academic Peace Orchestra Middle East – 8. Tagung, Dubai, Vereinigte Arabische Emirate	09.03.-11.03.13
	Organisator Academic Peace Orchestra Middle East – 9. Tagung, Istanbul, Türkei	27.-05.-29.05.13
	Organisator Academic Peace Orchestra Middle East – 10. Tagung, Frankfurt a.M.	08.11.-09.11.13
<b>Programmbereich VI – Programmungebundene Forschung</b>		
Deitelhoff, Nicole mit Daase, Christopher	Organisatorin Workshop „Herrschaft in den internationalen Beziehungen“, Exzellenzcluster Normative Orders, Goethe-Universität, Frankfurt a.M.	28.11.-30.11.13

Name	Funktion, Veranstaltung	Datum
Deitelhoff, Nicole mit Zimmermann, Lisbeth	Organisatorin Panel: The Dynamics and the Contestation of Global Norms, 7th ECPR General Conference, Sciences Po, Bordeaux, Frankreich	05.09.13
Mannitz, Sabine mit Bräuchler, Birgit	Organisatorin Panel: The meaning(s) of Local Ownership in and for Sustainable Peace-building, 17th World Congress of the International Union of Anthropological and Ethnological Sciences, Manchester, Großbritannien	07.08.13
Thiel, Thorsten	Organisator Panel: Sociology of Critique, 4. Nachwuchskonferenz des Exzellenzcluster, Frankfurt a.M.	06.12.13
Thiel, Thorsten mit Wolf, Klaus Dieter	Organisator Kick-Off Workshop des Leibniz-Forschungsverbundes „Krisen einer globalisierten Welt“, HSFK, Frankfurt a.M.	10.07.-11.07.13
Zimmermann, Lisbeth	Organisatorin Panel: The Dynamics and the Contestation of Global Norms, 7th ECPR General Conference, Sciences Po, Bordeaux, Frankreich	05.09.13
Zimmermann, Lisbeth mit Deitelhoff, Nicole	Organisatorin Panel: The Dynamics and the Contestation of Global Norms, 7th ECPR General Conference, Sciences Po, Bordeaux, Frankreich	05.09.13

## // Ausgewählte Beiträge auf Konferenzen und Symposien, öffentliche Vorträge

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Institution/Veranstaltung	Datum
<b>Programmbereich I – Sicherheits- und Weltordnungspolitik von Staaten</b>			
Becker-Jakob, Una	International Cooperation and Assistance as Standing Agenda Item in the BWC Inter-sessional Process	Towards the Focussed and Effective Science & Technology Review during the Third BWC Inter-Sessional Process, University of Bath, Großbritannien	24.01.13
	The BWC Intersessional Process – Current Issues	Second Consultative Meeting of the EU Non-Proliferation Consortium, Brüssel, Belgien	18.06.13
Fey, Marco mit Melamud, Aviv/ Müller, Harald	How Justice Affects Compliance in Arms Control – Conceptual and Methodological Thoughts	Compliance and Beyond: Assessing and Explaining the Impact of Regional and Global Governance Arrangements, Universität St. Gallen, Schweiz	31.05.13
	Justice and Compliance Behaviour – Conceptual and Methodological Thoughts	7th ECPR General Conference, Sciences Po, Bordeaux, Frankreich	06.09.13
	The Impact of Justice on Compliance – Recalcitrant Germany in the Nuclear Non-Proliferation Regime	ISA ISSS-ISAC Joint Annual Conference 2013, George Washington University, Washington D.C., USA	05.10.13
Fey, Marco mit Müller, Harald	Democracies, Intervention and the Armed Forces: the Quest for a “Military Covenant”	54th Annual Convention of the International Studies Association (ISA), San Francisco, USA	06.04.13

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Institution/Veranstaltung	Datum
Fey, Marco mit Poppe, Annika E./ Rauch, Carsten/ Ederer, Florian	The Nuclear Taboo, Battlestar Galactica, and the Real World: Lessons from a Science-Fictional Quasi-Factual	54th Annual Convention of the International Studies Association (ISA), San Francisco, USA	05.04.13
	The Nuclear Taboo, Battlestar Galactica, and the Real World: Lessons from a Science-Fictional Quasi-Factual	ISA ISSS-ISAC Joint Annual Conference 2013, George Washington University, Washington D.C., USA	05.10.13
Franceschini, Giorgio	Friedliche Fusion? Die Nutzung der Kern- fusion und die nukleare Ordnung im 21. Jahrhundert	Forum interdisziplinäre Forschung (FiF) der TU Darmstadt	24.01.13
	Conditions for Nuclear Zero	Middle Powers Initiative, Berlin	22.02.13
	Three Roads to Nuclear Zero. Perspectives for Nuclear Disarmament in the 21st Century	VI Annual Conference of the Italian Standing Group on International Relations, Bruno Kessler Foundation's Research Center on International Politics and Conflict Resolution, Trento, Italien	20.06.13
Hofmann Gregor mit Müller, Harald	The Saliency of Justice Conflicts in Interna- tional Relations: Diagnosis and Remedies	54th Annual Convention of the International Studies Association (ISA), San Francisco, USA	03.04.13
Hofmann, Gregor mit Wisotzki, Simone	Solidarität jenseits staatlicher Grenzen? Globale Regulierungen zur Begrenzung von Gewalt und die Rolle von Gerechtig- keitskonflikten	Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Kon- fliktforschung (AFK), Akademie für Politische Bildung, Tutzing	01.03.13
	Global Governance Efforts in Tension bet- ween Humanitarian Concerns and Statist Sovereignty Rights	7th ECPR General Conference, Sciences Po, Bordeaux, Frankreich	06.09.13
Melamud, Aviv	Analyzing Justice Discourse in the Nuclear Non-Proliferation Regime	Forum Transnational Research Seminar, International PhD Program (IPP) „Democracy, Knowledge, and Gender in a Transnational World“, Goethe-Universität, Frankfurt a. M.	06.02.13
	The Middle East Weapons of Mass Destruc- tion-Free Zone – Historical Development and Current Challenges	Union of Concerned Scientists' Professional Meeting on Science and Global Security, Rom, Italien	28.07.13
Melamud, Aviv mit Fey, Marco/ Müller, Harald	How Justice Affects Compliance in Arms Control – Conceptual and Methodological Thoughts	Compliance and Beyond: Assessing and Explaining the Impact of Regional and Global Governance Arrangements, Universität St. Gallen, Schweiz	31.05.13
	Justice and Compliance Behaviour – Con- ceptual and Methodological Thoughts	7th ECPR General Conference, Sciences Po, Bordeaux, Frankreich	06.09.13
	The Impact of Justice on Compliance – Recalcitrant Germany in the Nuclear Non- Proliferation Regime	ISA ISSS-ISAC Joint Annual Conference 2013, George Washington University, Washington D.C., USA	05.10.13
Melamud, Aviv mit Kane, Chen/Tabata- bai, Ariane/Goren, Nilsu/ Alrababa'h, Ala'	Promoting Arms Control, Nonproliferation, and Disarmament in the Middle East	James Martin Center for Nonproliferation Studies, Monterey Institute of International Studies, Washington D.C., USA	04.10.13
Müller, Daniel	Promotion, Diffusion and Non-Diffusion of Arms Control Norms in the Middle East	54th Annual Convention of the International Studies Association (ISA), San Francisco, USA	06.04.13

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Institution/Veranstaltung	Datum
Müller, Daniel (Fortsetzung)	Regional Networks for Security and Disarmament – Towards Unified Action	WMD and Security Forum: WMDfZ in the Middle East – Impact on Global Non-Proliferation Efforts, The Arab Institute for Security Studies, Amman, Jordanien	14.11.13
Müller, Daniel mit Wunderlich, Carmen	Same Same but Different? Comparing Egypt and Iran's Policy Regarding the Control of Weapons of Mass Destruction	7th ECPR General Conference, Sciences Po, Bordeaux, Frankreich	04.09.13
Müller, Harald	Lösungsansätze und Schweizer Einfluss- und Handlungspotenzial	Themenabend foraus in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Sicherheitspolitik des EDA, Bern, Schweiz	13.03.13
	Außenpolitische Politikberatung in variierenden Kontexten: Chancen, Erfordernisse und Fallstricke	Vorlesungsreihe der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Leibniz-Gemeinschaft, Berlin	26.03.13
	Too Little Disarmament, Too Much Proliferation?	2013 Carnegie International Nuclear Policy Conference, Carnegie Endowment for International Peace, Washington D.C., USA	20.04.13
	„Responsibility to Protect“ und „Drohneinsatz“	Schutzverpflichtung versus Schutz der Soldaten – Ethische Dimensionen aktueller sicherheitspolitischer Entwicklungen, Bundesministerium der Verteidigung, Berlin	24.04.13
	Security in a World without Nuclear Weapons	Genfer Zentrum für Sicherheitspolitik, Glion, Schweiz	24.05.13
	A Nuclear Weapon Free Zone in Europe	Vienna Center for Disarmament and Non-Proliferation, Wien, Österreich	04.07.13
	Just Peace Governance	Österreichisches Institut für Internationale Politik, Wien, Österreich	05.07.13
	Vertrauen und Konflikte in der Friedensforschung	Potsdamer Konferenz „Führung – Verantwortung – Vertrauen“, Volkswagen Association	30.08.13
NPT Diplomacy Towards 2015: An Assessment and Prospectus	Towards the 2015: NPT Review Conference, Wilton Park, Steyning, Großbritannien	16.12.13	
Müller, Harald mit Fey, Marco	Democracies, Intervention and the Armed Forces: The Quest for a “Military Covenant“	54th Annual Convention of the International Studies Association (ISA), San Francisco, USA	06.04.13
Müller Harald mit Fey, Marco/ Melamud, Aviv	How Justice Affects Compliance in Arms Control – Conceptual and Methodological Thoughts	Compliance and Beyond: Assessing and Explaining the Impact of Regional and Global Governance Arrangements, Universität St. Gallen, Schweiz	31.05.13
	Justice and Compliance Behaviour – Conceptual and Methodological Thoughts	7th ECPR General Conference, Sciences Po, Bordeaux, Frankreich	06.09.13
	The Impact of Justice on Compliance – Recalcitrant Germany in the Nuclear Non-Proliferation Regime	ISA ISSS-ISAC Joint Annual Conference 2013, George Washington University, Washington D.C., USA	05.10.13

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Institution/Veranstaltung	Datum
Müller Harald mit Hofmann, Gregor	The Saliency of Justice Conflicts in International Relations: Diagnosis and Remedies	54th Annual Convention of the International Studies Association (ISA), San Francisco, USA	03.04.13
Müller, Harald mit Wunderlich, Carmen	Buchpräsentation "Norm Dynamics in Multilateral Arms Control: Interests, Conflicts, and Justice"	Vienna Center for Disarmament and Non-Proliferation, Wien, Österreich	11.11.13
Rauch, Carsten	Just a Concert or a Just Concert? How Justice Matters in Crafting a Modern Day Concert of Powers	7th ECPR General Conference, Sciences Po, Bordeaux, Frankreich	06.09.13
	The Post-Transatlantic Age – A 21st Century Concert of Powers	Europe and Global Challenges, Volkswagen-Stiftung, Hannover	28.09.13
Rauch Carsten mit Fey, Marco/Poppe, Annika E./Ederer, Florian	The Nuclear Taboo, Battlestar Galactica, and the Real World: Lessons from a Science-Fictional Quasi-Factual	54th Annual Convention of the International Studies Association (ISA), San Francisco, USA	05.04.13
	The Nuclear Taboo, Battlestar Galactica, and the Real World: Lessons from a Science-Fictional Quasi-Factual	ISA ISSS-ISAC Joint Annual Conference 2013, George Washington University, Washington D.C., USA	05.10.13
Rauch, Carsten mit Wurm, Iris	From Disharmony to Harmony – A Typology of Great Power Concerts	54th Annual Convention of the International Studies Association (ISA), San Francisco, USA	04.04.13
Rosert, Elvira	The Long Non-emergence of the Norm Against Cluster Munitions – a Permissive Effect of the Norms against Napalm and Anti-personnel Landmines?	54th Annual Convention of the International Studies Association (ISA), San Francisco, USA	03.04.13
Schmidt, Hans-Joachim	Military Confidence Building Measures: Lessons from the Cold War	Regional Asymmetries in the WMD/DVs Area as a Challenge and Opportunity for the Middle East Conference Agenda (III) – Conceptualizing and Implementing CSBMs in the Delivery Vehicles Area, Valetta, Malta	24.01.13
	Welche Fragen werden sich auf europäischer Ebene bei der Modernisierung der konventionellen Rüstungskontrolle stellen und welche tentativen Antworten sind zu erwarten?	Workshop: Brainstorming konventionelle Rüstungskontrolle in Europa, IFSH-AA, Berlin	22.03.13
	Dealing with Military Asymmetries in the MBFR/CFE Negotiations	Academic Peace Orchestra Middle East, Istanbul, Türkei	28.05.13
	Which New Items and/or Military Capabilities Should be Introduced into the Negotiations and where Should be the Main Focus, on Measures of Transparency or Limitations	Workshop: The Future of Conventional Arms Control in Europe: Goals, Ways and Means, Auswärtiges Amt in Kooperation mit Zentrum für OSZE-Forschung Hamburg (IFSH) und der Bundesakademie für Sicherheitspolitik, Berlin	02.06.13
	The Likelihood of a Nuclear Escalation on the Korean Peninsula, its Impacts and Measures on How to Avoid Such an Escalation	Oldenburg Model United Nations Conference 2013, 13th International Session, Oldenburg	06.06.13

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Institution/Veranstaltung	Datum
Schmidt, Hans-Joachim (Fortsetzung)	How Can We Measure and/or Quantify Today's European Conventional Military Capabilities	Conventional Arms Control in Europe, Wilton Park in association with UK Foreign & Commonwealth Office, UK Ministry of Defence, US Department of State, Steyning, Großbritannien	28.10.13
	Verified Transparency of Military Capabilities: Their Chances and Possible Problems	Arms Control Symposium, Regional Center for Security Cooperation (RACVIAC), Zagreb, Kroatien	13.11.13
	The "New Great Game"? Die strategischen Interessen der externen Akteure im Kaukasus und: Zwischen Kriegsgefahr und Konfliktprävention? Politische und militärische Ansätze der Konfliktregulierung im Kaukasus	Die Kaukasus-Region zwischen Kriegsgefahr und Konfliktprävention, Fridtjof-Nansen-Akademie/Landeszentrale für Politische Bildung Rheinland-Pfalz, Ingelheim	23.11.13
Schörnig, Niklas	Why do Western States Love (Military) Robots?	Isodarco XXVI Winter Course, Andalo, Italien	08.01.13
	Military Robots – The German Case	Isodarco XXVI Winter Course, Andalo, Italien	10.01.13
	Bewaffnete Drohnen. Kein einfacher Fall für die Friedensforschung	VDW Friedensgespräch, Berlin	16.04.13
	Unmanned Military Systems and the New Western Way of War	Workshop Unmanned Military Systems, SWP, Berlin	23.05.13
	Automatisierung der Kriegsführung am Beispiel amerikanischer und chinesischer Drohnen	CGS-Workshop, Center for Global Studies, Bonn	25.06.13
	Strategic and Political Implications of Unmanned Military Systems (UMS)	Workshop on Military Robotics and the Changing Nature of Armed Conflicts, Institut für Theologie und Frieden/ELAC Oxford, Bad Homburg	02.09.13
	„Stell dir vor, keiner geht hin... und es ist trotzdem Krieg“. Was wir über moderne Kriegsführung wissen sollten	Ringvorlesung Vision Impossible, Universität Mainz	27.11.13
	Technology and Modern Warfare. How the Robotization of the Military Changes the Face of War	Ringvorlesung, Universität Bayreuth	18.12.13
Wisotzki, Simone	Keine Macht den Drohnen! Aktuelle Entwicklungen in der militärischen Robotik und mögliche Rüstungskontrollmaßnahmen	Gastvortrag in einem Seminar zu Global Governance, Universität Darmstadt	20.12.13
	The Arms Trade Treaty: The Way Forward	EU Non-Proliferation and Disarmament Conference, EU Non-Proliferation Consortium, Brüssel, Belgien	30.09.13
	Geschlechterperspektiven in der Friedens- und Konfliktforschung	Wissenschaftliches Kolloquium, Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH)	27.11.13

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Institution/Veranstaltung	Datum
Wisotzki, Simone mit Hofmann, Gregor Wisotzki, Simone mit Hofmann, Gregor	Solidarität jenseits staatlicher Grenzen? Globale Regulierungen zur Begrenzung von Gewalt und die Rolle von Gerechtigkeitskonflikten	45. Kolloquium der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK), Akademie für Politische Bildung, Tutzing	01.03.13
	Global Governance Efforts in Tension between Humanitarian Concerns and Statist Sovereignty Rights	7th ECPR General Conference, Sciences Po, Bordeaux, Frankreich	06.09.13
Wunderlich, Carmen	Overcoming False Dichotomies: Iran and Sweden as Norm Entrepreneurs within the NPT	ISA Workshop – Nuclear Politics: Beyond Positivism, San Francisco, USA	02.04.13
	The Good, the Bad, and the Bias: Towards a Reconceptualization of Norm Entrepreneurship	54th Annual Convention of the International Studies Association (ISA), San Francisco, USA	04.04.13
Wunderlich, Carmen mit Geis, Anna	Bad Guys and Worst Guys of International Society: Comparing 'Rogues' and 'Evil'	54th Annual Convention of the International Studies Association (ISA), San Francisco, USA	06.04.13
Wunderlich, Carmen mit Müller, Daniel	Same Same but Different? Comparing Egypt and Iran's Policy Regarding the Control of Weapons of Mass Destruction	7th ECPR General Conference, Sciences Po, Bordeaux, Frankreich	04.09.13
Wunderlich, Carmen mit Müller, Harald	Buchpräsentation "Norm Dynamics in Multilateral Arms Control: Interests, Conflicts, and Justice"	Vienna Center for Disarmament and Non-Proliferation, Wien, Österreich	11.11.13
<b>Programmbereich II – Internationale Institutionen</b>			
Daase, Christopher	Security: Transformation of Concepts and Norms	Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht, Freiburg	28.02.13
	Verantwortung für den Frieden – Picht und die atomare Frage	Zeitdiagnose. Tagung zum 100sten Geburtstag von Georg Picht, FEST, Heidelberg	06.07.13
Daase, Christopher mit Luck, Edward C./ Haspel, Michael	Der Gerechte Frieden als Ethik der internationalen Beziehungen	Menschen geschützt – gerechten Frieden verloren? Evangelische Akademie zu Berlin	14.06.13
Dembinski, Matthias	Converging around Global Norms? Protection of Civilians in AU and EU Peacekeeping in Africa	Convergence around Norms: African and European Perspectives, Nottingham, Großbritannien	14.01.13
	Regionale Sicherheitsorganisationen und ihr Beitrag zur Überwindung der Gerechtigkeitslücke der globalen Ordnung	45. Kolloquium der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK), Akademie für Politische Bildung, Tutzing	02.03.13
	Between the Global and the Local: The Place of Regional Security Organizations in Global Governance	54th Annual Convention of the International Studies Association (ISA), San Francisco, USA	05.04.13
	The European Union and the Responsibility to Protect	Global Norms and the Responsibility to Protect, Frankfurt a.M.	27.09.13
	Regionale Sicherheitsorganisationen: Infrastrukturen des Friedens?	VDW Jahrestagung 2013, Schmitten-Arnoldshain	08.12.13

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Institution/Veranstaltung	Datum
Fehl, Caroline	Decision-Making among Unequals: The Case of the Nuclear Non-Proliferation Regime	8th Pan-European Conference on International Relations, European International Studies Association (EISA), Warschau	19.09.13
Friesendorf, Cornelius	Narcoterrorism	Main Model United Nations Conference, Goethe-Universität Frankfurt a.M.	22.02.13
	Security Issues in Afghanistan and the Region Before and After 2014	Engaging Afghanistan, Iran, and the United States on Development, Security, and Regional Cooperation: Perspectives for Cooperation as a Potential Stabilizer for Afghanistan 2014 and Beyond, Dubai, Vereinigte Arabische Emirate	13.03.13
	Policing Conflict Zones: Lessons from the Balkans and Afghanistan	14th New Issues in Security Course (NISC), Geneva Centre for Security Policy (GCSP), Genf, Schweiz	18.06.13
	Police Reform: Enablers and Barriers	DCAF Young Faces Network Cycle, Geneva Centre for the Democratic Control of Armed Forces (DCAF), Podgorica, Montenegro	08.10.13
	Militärische Autonomie in Auslandseinsätzen: Westliche Streitkräfte in Afghanistan	Workshop „Ist Sicherheitspolitik ohne Streitkräfte möglich? Neue Forschung zu Sicherheits- und Militärpolitik“, Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr, Potsdam	28.11.13
	Foreign Police Training: Understanding Diversity in Development Assistance	Polizeieinsätze im Ausland, Informations- und Bildungszentrum Schloss Gimborn, Marienheide	05.12.13
Friesendorf, Cornelius mit Schroeder, Ursula	Training Foreign Police: The Diffusion of Force by Democracies	European Research Groups on Military and Society (Ergomas) Conference, Madrid, Spanien	05.06.13
Peters, Dirk	Researching Legitimacy in International Relations: Some Thoughts on the State of the Art	Workshop "Rethinking the Westphalian Frame: The Changing Nature of Claims to Legitimacy and Justice in Transnational Politics", Centre for Global Cooperation Research, Duisburg	07.02.13
	Conflicts about Voting Rules in International Organizations: The Role of Justice Concerns	54th Annual Convention of the International Studies Association (ISA), San Francisco, USA	03.04.13
	Contested Notions of Justice: Debating Decision-Making Rules in International Organizations	7th ECPR General Conference, Sciences Po, Bordeaux, Frankreich	06.09.13
	Examining Conflicting Notions of Justice: A Research Project on Decision-Making Rules in International Organizations	8th Pan-European Conference on International Relations, EISA, Warschau, Polen	19.09.13
	Voting Rules in International Organizations: A Nested-Analysis Approach for Studying Conflicting Notions of Equality among States	8th Pan-European Conference on International Relations, EISA, Warschau	20.09.13

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Institution/Veranstaltung	Datum
<b>Programmbereich III – Private Akteure im transnationalen Raum</b>			
Baumgart-Ochse, Claudia	Kampf der Kulturen – Religion als Faktor weltpolitischer Konflikte	Religion – Gewalt – Frieden. Öffentliche Vortragsreihe, Universität Siegen	24.01.13
	Religiöse Akteure im neuen Weltregieren: Problemverursacher, Adressaten oder Mitgestalter von Global Governance?	Religionen – Global Player in der Internationalen Politik?, HSFK, Frankfurt a.M.	01.02.13
	Religious NGOs in International Organizations: Confrontation or Cooperation?	54th Annual Convention of the International Studies Association (ISA), San Francisco, USA	05.04.13
	Theological Responses to the Palestinian Refugee Crisis	The Postsecular and Political Belonging, ECPR Research Session, Colchester, Großbritannien	08.07.13
	Secular and Religious Reasoning on a Contested Norm: The Prohibition of the “Defamation of Religion” in the UN Human Rights Council	7th ECPR General Conference, Sciences Po, Bordeaux, Frankreich	07.09.13
	The Role of Religion for Peace and Conflict and Inter-Religious Dialogue and Peacebuilding in the Middle East	Mediation and Interfaith Dialogue in the Middle East/Gulf – Conceptualizing Elements of a Regional Security Center, Academic Peace Orchestra Middle East, Frankfurt a.M.	08.11.13
Coni-Zimmer, Melanie	The Global Diffusion of Corporate Social Responsibility as an Outcome of TBG Interactions: The Case of the Oil Industry	54th Annual Convention of the International Studies Association (ISA), San Francisco, USA	04.04.13
	International Organizations and the Diffusion of Corporate Social Responsibility	54th Annual Convention of the International Studies Association (ISA), San Francisco, USA	05.04.13
	Governance natürlicher Ressourcen: Chancen, Herausforderungen und die Rolle der Entwicklungszusammenarbeit	Ländergespräch Indonesien, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Bonn	28.05.13
	Deutsche Unternehmen und die Post-2015-Entwicklungsagenda – Peace and Stability	Die globale Entwicklungsagenda nach 2015: Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen, Deutsches Global Compact Netzwerk, Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), Berlin	28.08.13
Flohr, Annegret	The Equator Principles at 10	Symposium: 10 Years Equator Principles. Fragment of a Normative Sustainability Order or Business as Usual?	14.03.13
	From Rules to Risks: The Substantive Impacts of Interaction between Private and Public Regulators	54th Annual Convention of the International Studies Association (ISA), San Francisco, USA	05.04.13
	Transnational Dispute Settlement	54th Annual Convention of the International Studies Association (ISA), San Francisco, USA	05.04.13
	Human Rights and Grievance Mechanisms	7th ECPR General Conference, Sciences Po, Bordeaux, Frankreich	04.09.13

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Institution/Veranstaltung	Datum
Herr, Stefanie	Constraining the Conduct of Non-State Armed Groups: The Governance of Non-State Violence	Junior Scholar Symposiums (JSS), 54th Annual Convention of the International Studies Association (ISA), San Francisco, USA	04.04.13
Jacobs, Andreas	The Importance of the Home State for Corporate Norm-Entrepreneurship: Broaching Internal and Local Perspectives from Lake Magadi, Kenya	The Role of Companies from Emerging Countries in Global Norm Building on Sustainability, German Institute of Global and Area Studies (GIGA), Hamburg	26.05.13
	(Re-)viewed from Below: The Global Turn towards Good Governance and Corporate Social Responsibility in the Extractive Industry from the Perspective of Local Africans	African Dynamics in a Multipolar World, Centro de Estudos Africanos – Instituto Universitário de Lisboa (Center of African Studies of the University Institute of Lisbon), Lissabon, Portugal	27.06.13
Jakobi, Anja P.	Victimization and World Politics	EPID Netzwerk, Universität Turin, Torino World Affairs Institute, Turin, Italien	25.05.13
Jüngling, Konstanze	The Great Power of Words? On the Effectiveness of Verbal Criticism in the Case of Great Powers Violating Human Rights	International Conference "Human Rights Protection: Institutions and Practices", Sankt Petersburg, Russland	13.06.13
	Calling for Justice – How International and Transnational Human Rights Criticism Affects Great Power Behavior	7th ECPR General Conferences, Sciences Po, Bordeaux, Frankreich	06.09.13
Krahmann, Elke	Legitimizing Global Security Governance: From Performance to Performativity	Workshop Public Administration in the Context of Global Governance, New York	13.06.13
	Choice, Voice and Exit in the Consumption of Private Security	8th SGIR Pan-European Conference on International Relations, Warschau, Polen	19.09.13
Wolf, Klaus Dieter	Krisen einer globalisierten Welt	Treffen der Forschungsverbände der Leibniz-Gemeinschaft, Berlin	26.03.13
	Business and Human Rights: How Corporate Norm Violators become Norm-Entrepreneurs und The Non-Existence of Private Self-Regulation in the Transnational Sphere and Its Normative Implications for Legitimacy	54th Annual Convention of the International Studies Association (ISA), San Francisco, USA	05.04.13
	Verflechtung privater und öffentlicher normativer Ordnungen im transnationalen Raum als empirische und normative Herausforderung für die Politikwissenschaft	Theorien und Fragestellungen der Herausbildung normativer Ordnungen, Exzellenzcluster Normative Orders, Frankfurt a.M.	11.04.13
	Über die Krise sprechen: sozialwissenschaftliche Zugänge	Kick-Off Workshop des Leibniz-Forschungsverbundes „Krisen einer globalisierten Welt“, HSFK, Frankfurt a.M.	10.07.13
	The Contestation of Private Transnational Authority	7th ECPR General Conferences, Sciences Po, Bordeaux, Frankreich	07.09.13
<b>Programmbereich IV – Herrschaft und gesellschaftlicher Frieden</b>			
Bakalova, Evgeniya	Between Imitation and Assertion: Russia's 'Normative Alternative' to the Western Universalist Project	54th Annual Convention of the International Studies Association (ISA), San Francisco, USA	06.04.13

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Institution/Veranstaltung	Datum
Bakalova, Evgeniya (Fortsetzung)	'Just Peace' oder Just Peace? Russland und die Schutzverantwortungsnorm	VDW Jahrestagung 2013, Schmitten-Arnoldshain	07.12.13
Brock, Lothar	Internationaler Schutz von Menschen in innerstaatlichen Konflikten. Grundlegende Dilemmata	Universität Bremen, Institut für Interkulturelle und Internationale Studien	24.01.13
	Gesellschaftspolitische Implikationen von Drohnenattacken (Moderation)	Drohnen – destabilisierend und neuer Rüstungswettlauf?, VDW Berlin	24.04.13
	Demokratisierung der Außen- und Sicherheitspolitik. Das Vermächtnis Immanuel Kants	Quo vadis Nato? Herausforderungen für Demokratie und Recht, International Association of Lawyers against Nuclear Armament (IALANA), Universität Bremen	27.04.13
	Eckpunkte einer euro-asiatischen Friedensordnung	Frieden neu denken – Friedensstrategien für das 21. Jahrhundert, Institut für Sicherheit und Frieden Hamburg (IFSH), Universität Hamburg	14.05.13
	Der Begriff „Gerechter Frieden“ zwischen normativem Anspruch und politischem Realismus	Menschen geschützt, gerechten Frieden verloren? Kontroversen um die internationale Schutzverantwortung in der christlichen Friedensethik, Evangelische Akademie zu Berlin	15.06.13
	Die Rolle internationaler Organisationen in den Konflikten der Zukunft	Friedens- und sicherheitspolitischer Workshop des DGB-Vorstandes, Berlin	30.10.13
	Zwischen humanitärer Intervention und Friedenspflicht: Der internationale Schutz von Menschen in innerstaatlichen Konflikten	Konflikte der Menschheit heute – Antworten der Wissenschaft, Goethe-Universität Frankfurt a.M.	13.11.13
	Paneldiskussion: The Humanitarian System in Austria, Germany and Switzerland	Internationaler Workshop, Ruhruniversität Bochum/Universität Wien, Wien, Österreich	05.12.13
Cooperation in Conflict: The Survival of the UN as a Success Story of Global Cooperation	Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg/Essen/Bonn	09.12.13	
Karakas, Cemal	Das Demokratieverständnis der Gerechtigkeits- und Entwicklungspartei (AKP)	Türkische Innenpolitik – Abschied vom Kemalismus?, Hanns-Seidel-Stiftung, München	10.04.13
	The Arab Spring and Western Democracy Promotion in Muslim Countries: Lessons Learned from the Case of the USA, Germany and Turkey	7th ECPR General Conference, Sciences Po, Bordeaux, Frankreich	06.09.13
	Civilian Powers, Domestic Interests and Foreign Aid: Explaining Germany's Contradictory Development, Democratization and EU Enlargement Policy towards Turkey	8th Pan-European Conference on International Relations, European International Studies Association (EISA), Warschau, Polen	20.09.13
Kreuzer, Peter	Politik, Sicherheitskräfte und Kriminalität in den Philippinen	Gewalt und öffentliche Sicherheit in politischen Transformationsprozessen, German Institute of Global and Area Studies (GIGA), Berlin	11.01.13

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Institution/Veranstaltung	Datum
Kreuzer, Peter (Fortsetzung)	Democracy Diffused, Fused, and Refused: When Ideology Meets Social Practice in the Philippines	54th Annual Convention of the International Studies Association (ISA), San Francisco, USA	03.04.13
Lidauer, Michael	Civil Society and Politics in Myanmar	Burma/Myanmar Networking Workshop, Institut für Internationale Entwicklung, Universität Wien, Österreich	12.04.13
	Zivilgesellschaft, Wahlen und demokratiepolitische Trends	Myanmar on the Way towards Social and Ecological Justice?, Evangelische Akademie im Rheinland/Asienstiftung Köln/Abteilung Südostasienstudien der Universität Bonn, Bad Godesberg	04.05.13
	Aktuelle Entwicklungen in Myanmar	Abteilung Südostasienwissenschaften, Goethe-Universität Frankfurt a.M.	21.05.13
	Enhancing Electoral Integrity in Myanmar	Concepts and Indices of Electoral Integrity (Pippa Norris), Harvard University, Boston, USA	01.06.13
Moltmann, Bernhard	Rüstungsexporte: Beitrag zu Krieg und Gewaltkonflikten oder Beitrag zu Sicherheit und Stabilität?	Sicherheitspolitische Herausforderungen des 21. Jahrhunderts, Führungsakademie der Bundeswehr, Hamburg	24.01.13
	Rüstungsexporte: Der Streit in der deutschen Friedenspolitik. Zur Anatomie eines Disput	Ringvorlesung „Konflikte in Gegenwart und Zukunft“, Zentrum für Konfliktforschung/ Interdisziplinäres Seminar zu Ökologie und Zukunftssicherung, Universität Marburg	08.07.13
Poppe, Annika E.	Finding its Feet in the Freedom Agenda's Afterglow – The Obama Administration's Conceptual Approach to Democracy Promotion	54th Annual Convention of the International Studies Association (ISA), San Francisco, USA	06.04.13
Poppe, Annika E. mit Fey, Marco/Rauch, Carsten/Ederer, Florian	The Nuclear Taboo, Battlestar Galactica, and the Real World: Lessons from a Science-Fictional Quasi-Factual	54th Annual Convention of the International Studies Association (ISA), San Francisco, USA	05.04.13
	The Nuclear Taboo, Battlestar Galactica, and the Real World: Lessons from a Science-Fictional Quasi-Factual	ISA ISSS-ISAC Joint Annual Conference 2013, George Washington University, Washington D.C., USA	05.10.13
Poppe, Annika E. mit Wolff, Jonas	After Hegemony: Normative Contestation of Democracy Promotion in a Pluralist World	Democracy Promotion: Hegemony, Resistance and the Shifting Discourses of Democracy in International Relations, University of London, Großbritannien	01.02.13
	Resisting Diffusion: Normative Contestation of Democracy Promotion in a Pluralist World	54th Annual Convention of the International Studies Association (ISA), San Francisco, USA	05.04.13
	After Hegemony: Normative Contestation of Democracy Promotion in a Pluralist World	8th Pan-European Conference on International Relations, Warschau, Polen	19.09.13
Schoch, Bruno	Kosovo – Militärintervention mit glücklichem Ausgang?	Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik e.V., Koblenz	26.02.13

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Institution/Veranstaltung	Datum
Spanger, Hans-Joachim	Is there a Central Europe between Germany and Russia?	Institute of International Relations, Prag, Tschechische Republik	15.01.13
	EU-Russland-Beziehungen	Arbeitsgruppe Politik des Petersburger Dialogs, Konrad-Adenauer-Stiftung, Cadenabbia, Italien	15.03.13
	Russian Foreign Policy: Opportunities and Challenges for the EU	Polish-German Consultations about Russia, Deutsches und Polnisches Außenministerium, Warschau, Polen	30.04.13
	Gesucht: eine gesamteuropäische Sicherheitsarchitektur	Forum für Frieden und Sicherheit in Europa. Neue Wege gemeinsam mit Russland, Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport/Renner-Institut, Wien, Österreich	15.06.13
	Kontroversen um die deutsche Russland-Politik	Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin	30.06.13
	Security and Geopolitical Dimensions of the Regional Conflicts	Conflicts in the Caucasus: History, Present, and Prospects for Resolution, Center for Strategic Studies, Baku and Tiflis,	15.07.13
	Russia: Return to Superpower Politics	Encounter Europe and Russia. Summer European Academy, Europäische Akademie Otzenhausen, Otzenhausen	31.07.13
	Responsibility to Protect Versus National Sovereignty	Deutsch-russische "Young Leaders" Konferenz, Die neue Generation/Staatsuniversität für Wirtschaft St. Petersburg, St. Petersburg, Russland	15.09.13
	NATO und Russland – Chancen einer Sicherheitspartnerschaft	Friedrich-Ebert-Stiftung: Sicherheitspolitisches Forum NRW, Bonn	14.10.13
	Entwicklungszusammenarbeit – ein gemeinsames europäisch-russisches Projekt im asiatisch-pazifischen Raum	Europa und die Länder der asiatisch-pazifischen Region: Probleme der Zusammenarbeit, Friedrich-Ebert-Stiftung (FES)/Staatsuniversität Irkutsk, Irkutsk, Russland	15.10.13
	Russlands Platz in der Welt von morgen – Wunsch und Realität	Expertentagung: Russland und der Westen – Partner oder Konkurrenten?, Hanns-Seidel-Stiftung, Wildbad Kreuth	08.11.13
	Deutsche Russlandpolitik nach den Bundestagswahlen	Arbeitsgruppe Politik des Petersburger Dialogs, Friedrich-Ebert-Stiftung (FES), St. Petersburg, Russland	15.11.13
	Lehren der Geschichte und radikale soziale Experimente	Reform oder Revolution? Die russische und deutsche Sozialdemokratie vor den Herausforderungen des XX. Jahrhunderts, Friedrich-Ebert-Stiftung/Russisches Staatsarchiv für sozialpolitische Geschichte u.a., Moskau, Russland	01.12.13
Soziale und politische Rechte als Bedingung für eine freie Gesellschaft	Petersburger Dialog, Kassel	10.12.13	

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Institution/Veranstaltung	Datum
Wolff, Jonas	Características y panorama de los procesos de transformación en Ecuador, Bolivia y Venezuela	Regionalkonferenz „Transformación democrática del Estado: Experiencias de Ecuador, Bolivia y Venezuela“, FLACSO Sede Ecuador, Quito, Ecuador	16.07.13
Wolff, Jonas mit Poppe, Annika E.	After Hegemony: Normative Contestation of Democracy Promotion in a Pluralist World	Democracy Promotion: Hegemony, Resistance and the Shifting Discourses of Democracy in International Relations, University of London, Großbritannien	01.02.13
	Resisting Diffusion: Normative Contestation of Democracy Promotion in a Pluralist World	54th Annual Convention of the International Studies Association (ISA), San Francisco, USA	05.04.13
	After Hegemony: Normative Contestation of Democracy Promotion in a Pluralist World	8th Pan-European Conference on International Relations, Warschau, Polen	19.09.13
Ylönen, Aleksi	Who Has the Right to Secede? International Responses to Separatist Armed Violence in Africa	45th German Association for Peace and Conflict Studies Colloquium, Academy for Civic Education, Tutzing	28.02.13
	In War Again: The Nuba and Conflict Dynamics between the Two Sudans	State and Societal Challenges in the Horn of Africa, ISCTE-IUL, Lissabon, Portugal	29.04.13
Ylönen, Aleksi mit Abdel Rahim, Asha/ Jaimovich, Dany	Betting on the Strongest: The External Post-Conflict Intervention in Southern Sudan during the Comprehensive Peace Agreement Implementation, 2005-2011	5th European Conference of African Studies (ECAS), Lissabon, Portugal	27.06.13
	A Socio-Economic Characterization of Returnee Households in the Nuba Mountains	Centre for the Study of African Economies, St. Catherine College, Oxford University, Großbritannien	19.03.13
<b>Programmbereich V – Information und Wissenstransfer</b>			
Kubbig, Bernd W.	Perspektiven der Helsinki Konferenz zu einer Massenvernichtungswaffenfreien Zone in Nahost	Expertenhearing, Deutscher Bundestag, Unterausschuss Abrüstung, Rüstungskontrolle und Nichtverbreitung, Berlin	20.03.13
	Obama's Prague Speech and the Helsinki Middle East Conference – Assessing U.S./ NATO Missile Defense in and for Europe as a Response to Iran's Missile Program between Global and Regional Zero	Non-Strategic Nuclear Weapons in Europe: Prospects and Implications of Future Reductions, Ministry of Foreign Affairs of the Czech Republic und Institute of International Relations Prague, Prag, Tschechien	05.09.13
	Missiles and Related CSBMs/Reductions as Bridge-builders at the Helsinki Conference	The Future of Arms Control: International Expert Conference, Heinrich Böll Stiftung, Berlin	10.09.13
Kubbig, Bernd W. mit Broecker, Hannah	Iran and the Nuclear Conundrum – Under Which Conditions Can Sanctions Be Effective?	Workshop on Sanctions and Non-Proliferation, Norwegian Institute for Defence Studies (IFS), Oslo, Norwegen	08.08.13
Schoch, Bruno	Globale Ordnungssysteme im Umbruch	Bundessicherheitsakademie in Berlin-Pankow	02.04.13
	Analysen und Empfehlungen des Friedensgutachtens 2013	Kurs der VHS Basel in der Universität Basel	11.06.13

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Institution/Veranstaltung	Datum
<b>Programmbereich VI – Programmungebundene Forschung</b>			
Chambers, Paul	Thailand's Military in 2013: A Power in the Background	Payap University, Chiang Mai, Thailand	12.03.13
	The State of Civil-Military Relations in Thailand	Humboldt Universität, Berlin	05.06.13
	The Current State of the Malay-Muslim Insurgency in Southern Thailand: Never-ending Stalemate?"	Asia-Africa Studies Institute	06.06.13
	A 'Third Hand': The Role of the Thai Military in Thai Politics Today	Informal Northern Thai Group	08.10.13
	Civil-Military Relations in the Philippines and Myanmar: A Comparison	Ministry of Foreign Affairs, Thailand	21.10.13
	Civil-Military Relations in the Philippines and Thailand: A Comparison	Daw Aung San Suu Kyi und National League for Democracy (NLD) Political Party Headquarters, Yangon, Myanmar	24.10.13
	Democracy and Civilian Control in Emerging Democracies	Institute of Peace, Yangon, Myanmar	25.10.13
Chambers, Paul mit Waitookiat, Napisa, Jitpiromsri, Srisompob	Locating the Local: Untangling Ownership over Security Sector Processes of Peacebuilding. The Case of Southern Thailand	17th World Congress of the International Union of Anthropological and Ethnological Sciences, „Evolving Humanity, Emerging Worlds“, University of Manchester, Großbritannien	07.08.13
Deitelhoff, Nicole mit Zimmermann, Lisbeth	How Different Types of Norm Contestation Influence the Robustness of Global Norms	7th ECPR General Conference, Sciences Po, Bordeaux, Frankreich	05.09.13
Kohl, Christoph	Manjuandadis – Populäre Kultur und Politik in Guinea-Bissau	Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg	17.04.13
	Diverging Expectations and Perceptions of Peacebuilding? Local Owners and External Actors' Interactions in Guinea-Bissau's Security Sector Reforms	Fifth European Conference on African Studies (ECAS), "African Dynamics in a Multipolar World", Lissabon, Portugal	29.06.13
	Performances and Discourses Related to Security in Guinea-Bissau: Bottom-Up Versus Top-Down Discourses	Association for Africanist Anthropology (AAA) Annual Meeting: "Future Publics, Current Engagements", Chicago, USA	25.11.13
Kohl, Christoph mit Mehla, Alena, Müller, Nina	Socio-Anthropological Contributions to Local Ownership in Peace-Building-Initiatives	International Union of Anthropological and Ethnological Sciences (IUAES), Manchester, Großbritannien	07.08.13
Kohl, Christoph mit Schroven, Anita	Suffering for the Nation? Comparing Guinea-Bissau's and Guinea's Cornerstones of National Identity?	Fifth European Conference on African Studies (ECAS), "African Dynamics in a Multipolar World", Lissabon, Portugal	28.06.13
Lorenz, Philip	Dangerous Words. Security Sector Reform and Local Redefinition in Indonesia	17th World Congress of the International Union of Anthropological and Ethnological Sciences, „Evolving Humanity, Emerging Worlds“, University of Manchester, Großbritannien	07.08.13

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Institution/Veranstaltung	Datum
Lorenz, Philip (Fortsetzung)	Civilian Control in Asia: Status and Process	Symposium on Defense, Diplomacy and Civil-military relations in South East Asia, Universitas Brawijaya, Malang, Indonesien	09.09.13
Mannitz, Sabine	How Post-National Can a Soldier Be? Personal and Functional Dilemmas of the New Images of the Soldier	The Association for the Study of Nationalities World Convention 2013, Columbia University, New York, USA	20.04.13
	PRIF: History, Structure, and Research Profile	BSIA Round Table Chat, Security Governance Group & Balsillie School of International Affairs, Wilfrid Laurier University, Waterloo, Kanada	24.04.13
	Discussant's Comment zum Panel 'Europeanization, Legal Reform and the Politics of Tolerance in Turkey'	Crisis & Contingency: States of (In)Stability, Universiteit van Amsterdam, Amsterdam, Niederlande	27.06.13
	Whose Ideas of Security Matter? Policy Norms, Trajectories, and Ownership Conditions in Security Sector Reform Processes	Security Sector Reform at a Crossroads. New Research Perspectives on Post-Conflict Interventions, Freie Universität Berlin	13.07.13
	The Challenges of Local Ownership: Ambitions and Limitations in Security Sector Reform Processes	2013 New Political Science Conference, Universidad de la Habana, Havanna, Kuba	22.11.13
Mehlau, Alena	Guinea's Security Sector Reform: Prospects from Below	Fifth European Conference on African Studies (ECAS), "African Dynamics in a Multipolar World", Lissabon, Portugal	27.06.13
Mehlau, Alena mit Kohl, Christoph, Müller, Nina	Socio-Anthropological Contributions to Local Ownership in Peace-Building-Initiatives	International Union of Anthropological and Ethnological Sciences (IUAES), Manchester, Großbritannien	07.08.13
Müller, Nina	Nigeria's Security Sector Reform: Prospects from Below	Fifth European Conference on African Studies (ECAS), "African Dynamics in a Multipolar World", Lissabon, Portugal	27.06.13
	Nigerias Sicherheitssektorreform: Forschende als Praktikantin in einer NGO	Sommerakademie der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde, Worms	07.09.13
Müller, Nina mit Kohl, Christoph, Mehlau, Alena	Socio-Anthropological Contributions to Local Ownership in Peace-Building-Initiatives	International Union of Anthropological and Ethnological Sciences (IUAES), Manchester, Großbritannien	07.08.13
Thiel, Thorsten	Republikanismus und die Europäische Union	Exzellenzcluster „Normative Ordnungen“, Frankfurt	24.06.13
	Comment zu "Constitutionalism Unbound" (Antje Wiener)	Global Constitutionalism. Legal Concepts and Emerging Transnational Orders, DFG Research Project „Die Konstitutionalisierung transnationaler Räume“, Dresden	19.07.13
	Aktuelle Trends im Publizieren und Forschen: Vernetzung im Netz	3-Länder-Tagung: Politik der Vielfalt, Universität Innsbruck	19.09.13
	Blogs: Neue Formate für die Philosophie?	Philosophische Fakultät der Universität Göttingen	10.12.13
Thiel, Thorsten mit Busen, Andreas	On the People's Terms: Renovierungsarbeiten am Neo-Republikanismus	Republikanismustheorie, Universität Augsburg, Lehrstuhl für Politische Theorie	01.07.13

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Institution/Veranstaltung	Datum
Thiel, Thorsten mit Kamis, Ben	The Original Battle Trolls: How States Represent the Internet as a Violent Place	7th ECPR General Conference, Sciences Po, Bordeaux, Frankreich	05.09.13
Weidlich, Christian	Missiles and the WMD/DVs Free Zone in the Middle East – A Complicating or a Facilitating Factor?	WMD and Security Forum: WMDfZ in the Middle East – Impact on Global Non-Proliferation Efforts, Arab Institute for Security Studies, Amman, Jordanien	13.11.13
Zimmermann, Lisbeth	Too Much Translation to Handle? The Interaction Between Rule of Law Promotion and Norm Translation in Post-Conflict States	54th Annual Convention of the International Studies Association (ISA), San Francisco, USA	05.04.13
Zimmermann, Lisbeth mit Deitelhoff, Nicole	How Different Types of Norm Contestation Influence the Robustness of Global Norms	7th ECPR General Conference, Sciences Po, Bordeaux, Frankreich	05.09.13

## // Weiterbildungen

Name	Titel der angebotenen Weiterbildung	Datum, Ort
Karakas, Cemal	Studium Generale: Demokratie und Islam in der Türkei	05.02.13, Frankfurt a.M.
	Seminar für Sicherheitspolitik 2013	22.04.13, Bundesakademie für Sicherheitspolitik
	Vorbereitungsseminar für militärisches Führungspersonal des DEU Anteils am NATO-Einsatzkontingent ,Active Fence Turkey': Aktuelle politische Entwicklungen in der Innen- und Außenpolitik der Türkei	14.11.13, Bundeswehr, Zentrum Innere Führung, Koblenz
Peters, Dirk	Statistiken richtig lesen für Geistes- und SozialwissenschaftlerInnen	16.05.13, Frankfurt a.M.

Name	Titel der besuchten Weiterbildung	Datum, Ort
Anthes, Carolin	Das Lehren lernen (Didaktikworkshop)	04.03.-07.03.13, Bad Urach
Bakalova, Evgeniya	MaxQDA Aufbauworkshop	07.02.13, Frankfurt a.M., HSFK
	2. Doktorandenform der Sektion B der Leibniz-Gemeinschaft, Institut für Wirtschaftsforschung Halle	02.07.-03.07.13, Halle (Saale)
Becker-Jakob, Una	Triangulation in der qualitativen Forschung	10.01.-11.01.13, Frankfurt a.M.
	MaxQDA Aufbauworkshop	07.02.13, Frankfurt a.M., HSFK
	Interview-Aufbautraining für Fach- und Führungskräfte	20.02.13, Frankfurt a.M., HSFK
Beinlich, Ann-Kristin	Interviewtraining für Fach- und Führungskräfte	27.11.13, Frankfurt a.M., HSFK
Fey, Marco	MaxQDA Aufbau-Workshop	07.02.13, Frankfurt a.M., HSFK
Franceschini, Giorgio	International Workshop on Disarmament and Nonproliferation Education and Capacity Development	14.11.-15.11.13, Wien, Österreich
Gertheiss, Svenja	MaxQDA Aufbau-Workshop	07.02.13, Frankfurt a.M., HSFK

Name	Titel der besuchten Weiterbildung	Datum, Ort
Hammer, Karin	Tablet-Publishing mit InDesign	24.10.-25.10.13, Frankfurt a.M.
Hoffmann, Gregor	Advanced Multi-Method Research	17.02.-22.02.13, Wien, Österreich
Jacobs, Andreas	Das Lehren lernen (Didaktikworkshop)	04.03.-07.03.13, Bad Urach
Jüngling, Konstanze	Work-Life-Balance für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler	28.11.13, Frankfurt a.M.
Knauer, Babette	Digitale Literatur und Urheberrecht	10.04.13, Mannheim
Kohl, Christoph	Lehren und Lernen in Theorie und Praxis	14.08.-15.08.13, Frankfurt a.M.
	Strategische Planung von Lehrveranstaltungen	11.09.-12.09.13, Frankfurt a.M.
	ESDC Core Course on Security Sector Reform (SSR)	29.09.-03.10.13, Stadtschlaining, Österreich
	Produktive Nutzung von studentischer Lehrevaluation	12.12.13, Frankfurt a.M.
Lidauer, Michael	Ressourcenorientierte Lösungsprozesse im Berufsalltag	18.10.-20.10.13, Schlüchtern
	Lebensweltanalytische Ethnographie	31.10.-01.11.13, Frankfurt a.M.
Mannitz, Sabine	Lösungsorientiertes Konfliktmanagement in der Wissenschaft	23.01.-24.01.13, Frankfurt a.M.
	Führungsaufgaben in Forschungsprojekten	03.07.13, Frankfurt a.M.
	Work-Life-Balance für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler	28.11.13, Frankfurt a.M.
Mehlau, Alena	eLearning Zertifikat	14.11.-16.02.13, Frankfurt a.M.
Melamud, Aviv	MaxQDA Aufbau-Workshop	07.02.13, Frankfurt a.M., HSFK
	Spannungsfelder wissenschaftlicher Politikberatung	08.11.-09.11.13, Berlin
Müller, Daniel	Interview-Aufbautraining für Fach- und Führungskräfte	20.02.13, Frankfurt a.M., HSFK
Peters, Dirk	Work-Life-Balance für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler	28.11.13, Frankfurt a.M.
Poppe, Annika Elena	MaxQDA Aufbau-Workshop	07.02.13, Frankfurt a.M., HSFK
	32. Forum Globale Fragen. Im Namen des Volkes? Erfolgsfaktoren und Fallstricke externer Demokratieförderung	07.05.13, Berlin
	Souverän und schlagfertig	04.07.13, Frankfurt a.M., HSFK
Rauch, Carsten	Interview-Aufbautraining für Fach- und Führungskräfte	20.02.13, Frankfurt a.M., HSFK
	Citavi-Einführung	26.06.13, Frankfurt a.M.
Rosert, Elvira	Interview-Aufbautraining für Fach- und Führungskräfte	20.02.13, Frankfurt a.M., HSFK
	Gary Goertz: Concepts and Measurements, Case Studies and Multi-method Designs	22.07.13, Frankfurt a.M.
Wunderlich, Carmen	Führungspraxis und Führungskompetenz	21.06.-23.06., Bonn
Zimmermann, Lisbeth	Research Funding and Career Development	17.01.-18.01.13, Frankfurt a.M.

## // Personal und Finanzen

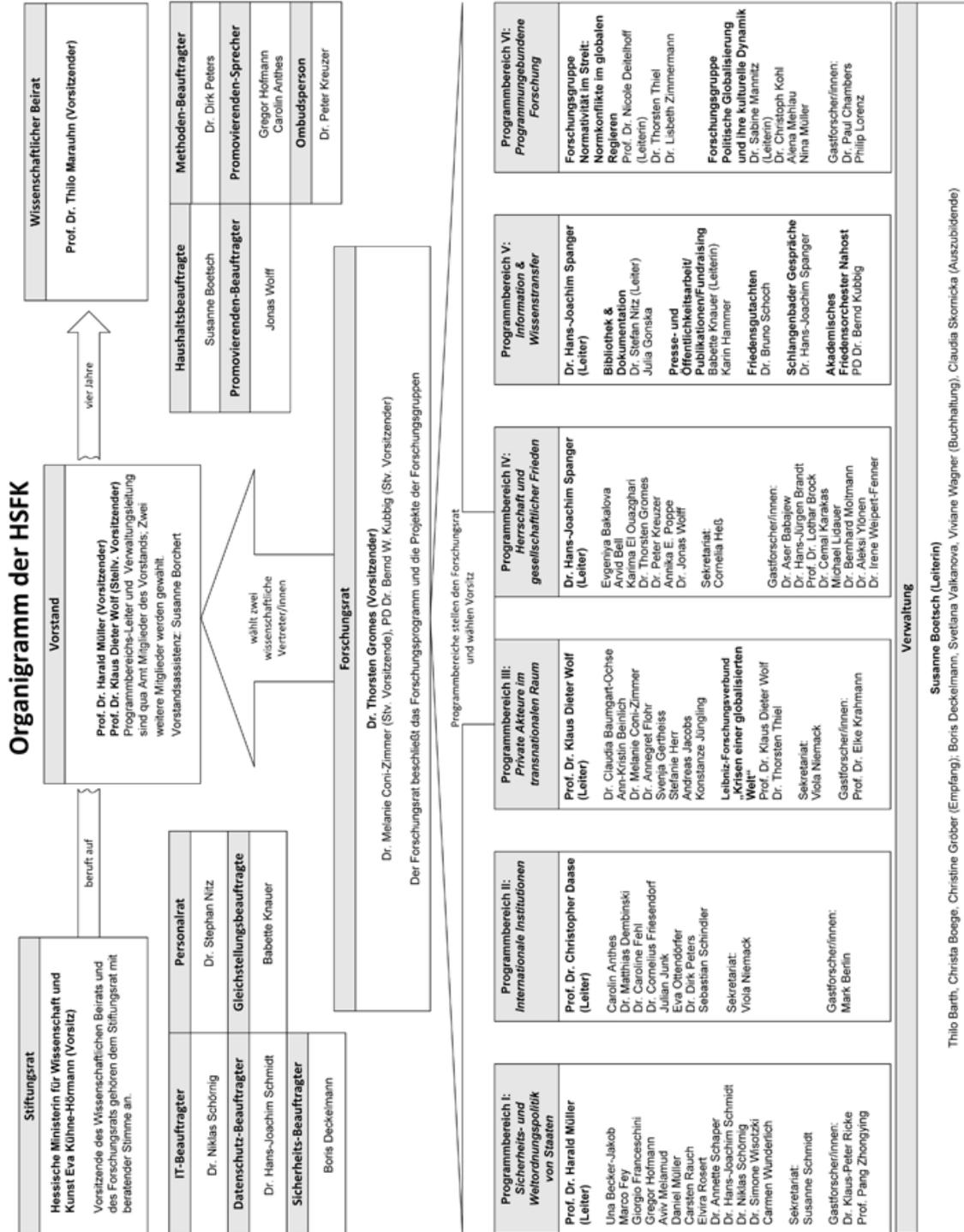
Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen	57
davon:	
Programmbereichsleiter, Projektleiter/innen, Postdoktorand/innen	35
Doktorand/innen, Stipendiat/innen	14
Gastforscher/innen und angegliederte wissenschaftliche Mitarbeiter/innen	8
Wissenschaftliche Hilfskräfte	2
Studentische Hilfskräfte	15
Bibliothek	1
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	2
Verwaltung und Sekretariate	13
Budget 2013	5.157.395 Euro
davon Drittmiteinnahmen	1.913.395 Euro

## // Drittmittelgeförderte Projekte 2013

Förderer	Titel des Projekts
<b>Programmbereich I – Sicherheits- und Weltordnungspolitik von Staaten</b>	
Stiftung Deutsch-israelisches Zukunftsforum	Die „theoretische Lücke“ als Element politischer Konflikte und ihrer Lösung
Exzellenzcluster „Die Herausbildung normativer Ordnungen“ an der Goethe-Universität Frankfurt	From Biological Arms Control to Biosecurity
EU-Kommission	EU Non-proliferation Consortium
Compagnia di San Paolo, VolkswagenStiftung, Riksbankens Jubileumsfond	Das post-transatlantische Zeitalter. Ein Mächtekoncert für das 21. Jahrhundert
BMeiA Österreich, EDA Schweiz	Eine nuklearwaffenfreie Zone Europa
Auswärtiges Amt	Verifizierbare Transparenz von militärischen Fähigkeiten
Auswärtiges Amt, EDA Schweiz	OSCE Threat Project
The Swedish Radiation Safety Authority (SSM)	Global Non-proliferation Clubs versus NPT
<b>Programmbereich II – Internationale Institutionen</b>	
Compagnia di San Paolo, VolkswagenStiftung, Riksbankens Jubileumsfond	Das post-transatlantische Zeitalter. Ein Mächtekoncert für das 21. Jahrhundert
Compagnia di San Paolo, VolkswagenStiftung, Riksbankens Jubileumsfond	Global Norm Evolution and the Responsibility to Protect
Leibniz-Gemeinschaft	Contested World Orders (Der Kampf um die Weltordnung)

Förderer	Titel des Projekts
<b>Programmbereich III – Private Akteure im transnationalen Raum</b>	
Deutsche Forschungsgemeinschaft	Schurken, Outlaws und Pariahs: Dissidenz zwischen Delegitimierung und Rechtfertigung
Deutsche Forschungsgemeinschaft	Politische, kulturelle und sozioökonomische Bestimmungsfaktoren von Gewalt in fragmentierten Gesellschaften (am Beispiel von Lateinamerika)
Deutsche Forschungsgemeinschaft	Religiöse NGOs in den Vereinten Nationen: Vermittler oder Polarisierer?
Leibniz-Gemeinschaft	Leibniz-Forschungsverbund „Krisen einer globalisierten Welt“
Exzellenzcluster „Die Herausbildung normativer Ordnungen“ an der Goethe-Universität Frankfurt	The Legitimation of Non-State Regulation in Interconnected Normative Orders
<b>Programmbereich IV – Herrschaft und gesellschaftlicher Frieden</b>	
Compagnia di San Paolo, VolkswagenStiftung, Riksbankens Jubileumsfond	Das post-transatlantische Zeitalter. Ein Mächtekoncert für das 21. Jahrhundert
Deutsche Forschungsgemeinschaft	Wie prägen Nachbürgerkriegsordnungen die Chancen auf stabilen Frieden?
Deutsche Forschungsgemeinschaft	Genese, Struktur und Funktionsweise gewaltförmiger Systeme sozialer Kontrolle. Ein inter- und intra-nationaler Vergleich zwischen Indonesien und den Philippinen
Leibniz-Gemeinschaft	Gerechtigkeitskonflikte in der Demokratieförderung
Volkswagenstiftung	Sozioökonomische Proteste und Transformation
Council for State Support to NGOs Azerbaijan	The South Caucasus in the Focus of Peace Research: Historical Models for the Solution of Ethno-Territorial Conflicts and their Applicability to Nagorno Karabakh
<b>Programmbereich V – Information und Wissenstransfer</b>	
Exzellenzcluster „Die Herausbildung normativer Ordnungen“ an der Goethe-Universität Frankfurt	Jahreskonferenz 2013 „Justice From an Interdisciplinary Perspective“
Außenministerium des Königreich Norwegen, Friedrich-Ebert-Stiftung, Evangelische Kirche in Hessen und Nassau, Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten Schweiz	Akademisches Friedensorchester Nahost
Deutsche Stiftung Friedensforschung	Friedensgutachten
<b>Programmbereich VI – Programmungebundene Forschung</b>	
Leibniz-Gemeinschaft	Kulturelle Wirkungen globaler Sicherheitssektorreform-Normentransfers

# // Organigramm



Stand: Dezember 2013

## // Jahresbericht 2013

### Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung

Baseler Straße 27-31

60329 Frankfurt a.M.

info@hsfk.de

www.hsfk.de | www.prif.org

Tel.: 069 959 104-0

Fax: 069 558481

### Herausgeber

Prof. Dr. Harald Müller

Geschäftsführendes Mitglied des Vorstands

### Redaktion

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der HSFK

### Satz

Anja Feix (www.gruebelfabrik.de)

### Fotos

Titel: Picture-Alliance/AP Photo, Picture-Alliance/dpa,  
Picture-Alliance/Photoshot, HSFK

S.8, S.12, S. 15, S.18, S.22, S.23, S. 30: Fritz Philipp/HSFK

S.10: Picture-Alliance/Kyodo

S.14: Picture-Alliance

S.17: Leibniz-Gemeinschaft

S.20: Picture-Alliance/AP Photo

S. 24, S. 25, S. 28, S. 29: HSFK

S.27: LIT Verlag, Münster

S.31: Nina Müller/HSFK

S.32: Picture-Alliance/dpa

### Druck

Hasel Druck & Medien GmbH, Kriftel

